

#### Hausverwaltung einfach und optimiert

Wir wissen, worauf es bei Ihrer Immobilie ankommt. Wir sind Ihr professioneller Partner selbstverständlich mit IHK-Genehmigung.

→ Ihr einmaliger Neukundenvorteil bis 30.10.2023: 12 Monate Hausverwaltung und nur 10 bezahlen. Sprechen Sie uns an!

☎ 0172/2 64 73 86 📧 c.goering@hv-goering.de www.hv-goering.de



#### lokal = ideal + beste Wahl

Mit wenigen Klicks zum neuen Job!

Über 250 Stellen im Altkreis

www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen

**SAUTER**  
BESTATTUNGEN

GmbH & Co. KG

Seit über 60 Jahren  
persönlich für Sie da.

Schellingstr. 16  
71229 Leonberg

Telefon: 07152/25247  
www.sauter-bestattungen.de

# Leonberg & Strohgäu WOCHENBLATT

mit  
**AMTSBLATT**  
LEONBERG

#### Feiern

Das Böblinger Stadtfest begeht 40. Geburtstag mit buntem Programm.

Seite 2

#### Feste

In Stuttgart wird in der City und den Stadtteilen am Wochenende gefeiert.

Seite 3

#### Auto

Wer mit dem Elektro-Auto in den Urlaub fährt, sollte ordentlich planen.

Seite 6

28. Juni 2023 · Nr. 26/59. Jahrgang · Gesamtauflage 38 570 · L

Partner der Wochenblatt-Gruppe · Telefon 07152 937-0 · Telefax 07152 937-2859

## „Exklusiv inklusiv“

Zum ersten Mal wird in Leonberg ein Straßenkunstfestival, das Straku, für Menschen mit und ohne Behinderung veranstaltet. Am 30. Juni und 1. Juli treten Künstler und Künstlerinnen mit und ohne Handicap in der Stadt auf. *Von Annika Mayer*

#### ■ LEONBERG

Unter dem Namen Straku Leonberg findet am 30. Juni und 1. Juli erstmals ein inklusives Straßenkunstfestival in Leonberg statt. Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung bieten dann ein Programm dar, das Tanz, Clownerie, Musik und mehr umfasst. „Wir wollen Zeit, Raum und ein Erlebnis für Begegnungen schaffen und behinderte Menschen mit den Bürgern zusammenbringen“, erzählt Markus Metz, der Geschäftsführer von Atrio Leonberg. Die soziale Einrichtung, die sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderung einsetzt, veranstaltet das Festival gemeinsam mit Philipp Falser. Er ist Projektleiter der Marke Straku, die auch in anderen Städten wie Esslingen Straßenkunstfestivals organisiert. Ein inklusives Konzept hatte bisher nur das Festival in Heilbronn. Nun zieht Leonberg nach. Zwei Jahre hat es gedauert, das Konzept der Veranstaltung zu entwickeln und alles zu organisieren. Zum Auftakt tritt am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr in der Steinturnhalle „Die Tanzkompanie“ aus Esslingen, das inklusive Tanzensemble von Grégory Darcy, auf. Weiter geht es am Samstag, 1. Juli, auf dem Marktplatz: Um 13 Uhr geht es mit der inklusiven Trommelgruppe „Los Trommlos“ von Atrio Leonberg los. Auf drei Bühnen wird in der Altstadt einiges geboten: So soll beispielsweise die Einrad-Weltmeisterin Janna Wohlfarth das Publikum mit einer Akrobatik-Show begeistern. Der israelische Künstler Gilad gibt Clownerie und Artistik zum Besten, die ohne Sprache auskommt. Musik spricht es unter anderem vom inklusiven Duo „Julie and me“, Ruben Stein und Fernanda Tarrech aus Uruguay. Außerdem ist die inklusive Theatergruppe alledabei aus Leonberg mit von der Partie. Teil des Straku ist außerdem eine Open Gallery. Dort stellen Künstler des Kreativwerks Höfingen ihre Gemälde aus und malen Porträts der Besucher. Damit auch Menschen mit Behinderung das Straßenkunstfestival besuchen können, ist es barrierearm. „Es ist toll, dass auch wir so ein Fest miterleben können“, sagt Martin Berner. Er gehört dem inklusiven Projektteam von



Die Verantwortlichen für das Straku: Der Geschäftsführer von Atrio Leonberg Markus Metz, Oberbürgermeister Martin Georg Cohn, der Leiter des Kulturamtes Florian Streib, Julia Wetzler, Martin Bernecker und Rebekka Pälmer vom Atrio-Projektteam und Philipp Falser von Straku (von links nach rechts). Foto: Jürgen Bach

ben, an den man sich wenden kann, wenn man Hilfe braucht. Dort werden auch Menschen mit Behinderung arbeiten.

Als „exklusiv inklusiv“ lobt Oberbürgermeister Martin Georg Cohn (SPD) das Festival. Das Kulturamt der Stadt ist ein wichtiger Kooperationspartner. Die Stadt unterstützt die Veranstaltung unter anderem finanziell, beteiligt sich etwa an den Kosten für die Auftaktveranstaltung und stellt dafür auch die Steinturnhalle zur Verfügung. Außerdem können die Künstler das Stadtmuseum als Backstagebereich nutzen.

## Streuobstpreis 2023 wird ausgelobt

Bewerbungen sind ab sofort bis zum 31. Oktober möglich

#### ■ BADEN-WÜRTTEMBERG

„Unsere Streuobstwiesen zählen inzwischen zum immateriellen Kulturerbe in Deutschland. Als Teil der einzigartigen Kulturlandschaft Baden-Württembergs ist die extensiv genutzte Streuobstwiese ein wertvolles Biotop für zahlreiche Pflanzen, Insekten, Vögel, Reptilien und Kleinsäuger“, sagt der Landwirtschaftsminister Peter Hauk anlässlich der Auslobung des Streuobstpreises 2023. In diesem Sinne wolle man mit der Auszeichnung bei der fünften Austragung insbesondere Streuobstbewirtschafter auszeichnen, die ihre Streuobstbestände aufwerten, neuanlegen und nachpflanzen. Neben Einzelpersonen und Gruppen sind auch Vereine, Verbände, Mostereien, Gemeinden, Unternehmen, Initiativen, Schulen, Kindertagesstätten und sonstige Bildungseinrichtungen herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Neben den Projektbeschreibungen

können auch Fotobeiträge eingereicht werden. Bewertet wird ein Vorher-Nachher-Vergleich des Streuobstbestandes im Wandel. „Mit den schönsten Aufnahmen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann auch zeigen, welche Ideen sie in ihren Beständen umgesetzt haben“, sagte Minister Hauk. Die diesjährige Auslobung steht unter dem Motto „Streuobstbestände im Wandel – aufwerten, neuanlegen und nachpflanzen“.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2023. Der Preis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert und wird in der Regel an drei Projekte verliehen. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2024 stattfinden. Interessierte können sich postalisch, per E-Mail oder online bewerben. Die Online-Bewerbung, das Teilnahmeformular zum Ausdrucken sind auf dem Streuobstportal des Landes unter [www.streuobst-bw.info](http://www.streuobst-bw.info) zu finden. *red*

## Vortrag über Nachbarrecht

#### ■ LEONBERG

Im täglichen Miteinander können die widerstreben Interessen bei Nachbarn aufeinandertreffen und das Zusammenleben wird unerträglich. Ziel des Nachbarrechts ist deshalb die Einhaltung des nachbarlichen Friedens. Der Vortrag am 5. Juli, mit der Rechtsanwältin Eveline Fischer um 19 Uhr im vhs-Konferenzraum ist genau das Richtige für diejenigen, die schon immer wissen wollten, wie hoch der Nachbar seine Hecke

wachsen lassen darf. Darf er seine Bäume bis an die Grenze setzen? Wie kann man sich gegen eine geplante Bebauung des Nachbargrundstückes wehren? Die Referentin beschäftigt sich seit Jahren mit nachbarrechtlichen Streitigkeiten und versucht, die Probleme außergerichtlich zu lösen. Eine Anmeldung unter [www.leonberg.de](http://www.leonberg.de), Suchbegriff „vhs“ oder zu den Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle ist erwünscht, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. *red*

**Die Schatzinsel**  
**In 80 Tagen um die Welt**  
[www.naturtheater-renningen.de](http://www.naturtheater-renningen.de)

Gartenpflege/-Bau von A bis Z.  
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u. Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung, Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung u.v.m. Neubau u. Sanierung ➔ Handwerk, fair u. zuverlässig, Tel. 07150/410811  
[info@heimann-landschaftsbau.de](mailto:info@heimann-landschaftsbau.de)

**Zeitungsleser**  
wissen mehr.

[www.zeitungsgruppe-stuttgart.de](http://www.zeitungsgruppe-stuttgart.de)

Good Times.



Good Times bei uns im Brow.  
direkt am Leonberger Bahnhof mit der Flatbread-Bier-Happy Hour  
Mo.-Fr. von 16:00-17:30 Uhr



**MODE + OPTOMETRIE**  
Bild und Brille: Tom Davies  
**50 JAHRE OPTIK FASSL**  
+ Sehtärkenmessung, Screening und ganzheitliche Seherberatung  
+ Exklusive Brillenmarken z.B. Gucci, Lunor, ic! berlin, Ray Ban, Saint Laurent Paris  
+ Tom Davies Massbrillen aus Acetat und Büffelhorn  
**OPTIK FASSL**  
Optometrie • Contactlinsen • Sportoptik  
Inh.: Sabine Frederking M.Sc. optom Dipl. Ing. (FH)  
[www.optik-fassl.de](http://www.optik-fassl.de)  
Brennerstraße 5, Leonberg Tel: 07152-41719

**GOLD ANKAUF**  
Altgold  
Zahngold  
Barren  
Silber  
**GOLDCENTER**  
Leonberger Str. 109  
(gegenüber LEO-Center)  
71229 Leonberg  
Tel. 0 71 52 / 4 01 62 16  
Täglich Mo.-Fr. 10-18 Uhr,  
Sa. 10-16 Uhr  
**Nutzen Sie die hohen Goldpreise!**  
Für gut erhaltenen Schmuck zahlen wir mehr als den Goldpreis.-  
**Uhren- und Schmuck(service), Batteriewechsel 7,- €**



ORIGINAL OSTERMANN

Scherben bringen Glück

Jetzt ist Juli und das bedeutet, Ende des Monats sind schon Sommerferien in Baden-Württemberg! Ich erinnere mich noch, als wäre es gestern gewesen, an meine Tage auf der wunderschönen Nordseeinsel Wangerooge. Ich war barfuß im feinen Sand unterwegs, um dieses wunderschöne Eiland von knapp acht Quadratkilometern zu umrunden. Besonders schön ist es, im Osten der Insel zu spazieren, da man dort fast für sich allein ist mit der Natur und richtig zur Ruhe kommen kann. Man steht quasi zwischen Dünen, Strand und Meer. Was mir allerdings auf der zum Wattenmeer liegenden Seite aufgefallen ist: Dort lagen massenhaft Scherben am naturbelassenen Strand. Ich dachte mir: „Mensch, da müsste man mal einen Scherben-Sammeltag mit allen Touristen veranstalten, dann wäre das Problem beseitigt!“ Mir war klar, dass das utopisch ist, aber mein innerer Schweinehund meldete sich und sagte: „Fang selbst an – und zwar jetzt!“ Also schnappte ich mir eine angespülte Kiste und begann, die Scherben einzusammeln. Scherbe für Scherbe, drei Stunden lang. Am Ende kamen geschätzt fast zehn Kilo Glas zusammen. Viele Inselbesucher hielten übrigens beim Spazierengehen an und sammelten mit. Das hätten sie nicht getan, wenn ich nicht damit angefangen hätte. So habe ich



Foto: Thomas Niedermueller

nette Menschen kennengelernt und andere dazu bewegt, etwas Gutes für sich und die Umwelt zu tun. Und das nehme ich mir für die Zukunft vor: nicht lange fackeln, sondern handeln! Man selbst kann eine Menge verändern, wenn man nur will. Nur zuhause bei der Wäsche und der Spülmaschine funktioniert das noch nicht optimal, sagt meine Frau. Schönes Wochenende,

**Euer Ostermann**



Sommer, Sonne, Sonnenschein

Vom 30. Juni bis 2. Juli steigt zum 40. Mal das Böblinger Stadtfest, bei dem man unbeschwerte Stunden in der Böblinger Altstadt genießen kann.

■ BÖBLINGEN

Auf dem Marktplatz, dem Pestalozzihof und am Elbenplatz werden die Böblinger Vereine, Geschäfte, Gastronomen und eine Vielzahl an Bands ein reichhaltiges Programm präsentieren. Liebevoll und mit großem Elan wird nun bereits zum zweiten Mal nach der Corona-Pause das Stadtfest Böblingen seitens der Akteure vorbereitet. Die Organisation und Durchführung hat erneut die städtische Tochtergesellschaft Congress Center Böblingen/Sindelfingen GmbH (CCBS) übernommen. Das Team um Geschäftsführer Thomas Fenzl und Projektleiterin Hannah Scholl hat auch dieses Mal ganze Arbeit geleistet. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Eventplanung haben sie die Ideen der Akteure gebündelt, geordnet und zu einem stimmigen Gesamtkonzept zusammengeführt. „Nur gemeinsam kann ein solches Event gelingen. Es zeigt die Vielfalt der lebendigen Böblinger Stadtkultur auf – getragen vom Herzblut und Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger“, so Fenzl. Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz wird das Festwochenende am Freitag, 30. Juni um 19.30 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich auf dem Marktplatz eröffnen. Mit dabei werden die Band Breaze und zwei Tanzgruppen aus den Partnerstädten Glenrothes und Alba sein. Sowohl professionelle Gastronomen und Caterer als auch Böblinger Vereine mit ihren landestypischen kulinarischen Köstlichkeiten sorgen für einen bunten Cocktail an vielfältigen Spezialitäten aus aller Welt. Die Genuss- und Erlebnismeile in der Oberen Poststraße ist Treffpunkt für die Foodtrucks mit ihren ausgewählten Delikatessen. Zwei Bühnen mit laufendem Programm von 13 Uhr bis zum späten Nachmittag lassen keine Langeweile aufkommen. In einem bunten Potpourri von Musik, Tanz, Akrobatik bis hin zu sportlichen Aktivitäten zeigen die Böblinger Vereinigungen und Schulen ihr Können und unterhalten die Gäste. Am Abend sorgen verschiedene Bands für gute Stimmung. Jung, spritzig und dynamisch kommt das Lakeside Open Air am Freitag und Samstag daher: Wer es gerne auch etwas lauter mag und sich vom Spirit junger Nachwuchsband aus Böblingen und Umgebung begeistern lassen möchte, ist hier richtig. Zur Live-Musik kann man frische Grillspezialitäten mit eisgekühlten Cocktails unter einer Schirmbar genießen. Die Bewirtung übernimmt der Verein Grün-Weiss Böblingen. Zum zweiten Mal findet die Partnerstadtmeile an der Uferpromenade zwischen Unterem und Oberem See statt. Aus Glenrothes, der schottischen Partnerstadt, bringt Jamie Pinfold Hüte, Sonnenhüte, Handschuhe und vieles mehr aus wiewerverwerteter Kaschmirwolle. Aus Alba wird Laura Cravanzola anreisen, die erst kürzlich die Böblinger SVB-Cheerleader beim großen Sportfest am in Alba zu Gast hatte. Aus Krems in der Wachau bietet Familie Rieder ihren Wein an. Im Kirmes Park zwischen Frechdax und dem ehemaligen Seestudio am Unteren See finden Familienangebote wie Boxautofahren, Entenangeln, Brandmalei, Trampolinspringen, Kinderkarussell-Fahren und auf dem Elbenplatz Klettern an acht Meter hohen Kletterturm des Deutschen Alpenvereins, Sektion Böblingen statt. Auf dem großen Flohmarkt entlang des Oberen Sees ist am Samstag und Sonntag



So wird's ab 30. Juni in Böblingen aussehen, wenn zum 40. Mal das Stadtfest ausgetragen wird.

Foto: karpe.diem

HOROSKOP DER WOCHE

Widder 21.03.–20.04.

Sie betrachten die Welt zurzeit durch eine rosarote Brille. Machen Sie sich bewusst, dass Sie bald auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt werden.

Waage 24.09.–23.10.

Sie durchlaufen eine sehr aufreibende und stressige Lebensphase. Sie sollten sich ein dickes Fell zulegen, um die Zeit unbeschadet zu überstehen.

Stier 21.04.–20.05.

Verschieben Sie eine Konfliktlösung besser um ein paar Tage. Sie hätten im Moment keine guten Karten. Befassen Sie sich vielmehr mit Aufgaben, die eilig sind.

Skorpion 24.10.–22.11.

Klammern Sie sich nicht an etwas, das längst der Vergangenheit angehört. Es ist aussichtslos, einem unerreichbaren Ziel nachzujagen. Sie vergeuden Ihre Kraft.

Zwillinge 21.05.–21.06.

Ihre Familie wird sich sehr zufrieden zeigen, wenn Sie Ihrem Beruf jetzt weniger Aufmerksamkeit widmen. Stellen Sie persönliche Belange in den Vordergrund!

Schütze 23.11.–21.12.

Womöglich sind Sie der Ansicht, dass Sie ein Problem nur durch Intuition lösen können. Dann sollten Sie handeln, wenn Sie den Augenblick für richtig halten.

Krebs 22.06.–22.07.

Sie haben momentan kein glückliches Händchen in Sachen Geldangelegenheiten. Vermeiden Sie Risikogeschäfte und setzen Sie vielmehr auf Sicherheit!

Steinbock 22.12.–20.01.

Ein Ziel liegt in greifbarer Nähe. Da Sie aber anscheinend das Interesse verloren haben, greifen Sie nicht sofort zu. Passen Sie auf, dass Sie es nicht bereuen!

Löwe 23.07.–23.08.

Negative Gedanken sind eigentlich untypisch für Sie. Bedenken Sie, dass jeder Mensch bisweilen eine freudlose Phase durchlebt. Davon geht die Welt nicht unter.

Wassermann 21.01.–19.02.

Sie sollten sich gut überlegen, wie Sie einen Fehler wiedergutmachen können. Handeln Sie nicht übereilt, sonst werden Sie den Karren in den Graben setzen!

Jungfrau 24.08.–23.09.

Sie fühlen sich zurzeit sehr lebendig. Lassen Sie Ihren Gefühlen ruhig einmal freien Lauf. Mit Ihrer Unternehmungslust stecken Sie auch Ihre Mitmenschen an.

Fische 20.02.–20.03.

Geben Sie sich jetzt nicht der Melancholie hin. Es besteht sonst die Gefahr, dass Sie den Bezug zur Realität verlieren. Achten Sie darauf, sich nicht zu isolieren!

Hommage an Avantgarde-Künstler aus Leonberg

Mit seinem Sommerkonzert ehrt das Sinfonieorchester Leonberg am Sonntag, 2. Juli, in der Stadthalle Helmut Lachenmann, der in Höfingen aufgewachsen ist und in der Kepler-Stadt lebt

■ LEONBERG

Helmut Lachenmann gilt als Vordenker der Avantgarde und als einer der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit. Der in Leonberg aufgewachsene und in Höfingen lebende Sohn einer musikliebenden Pfarrersfamilie hat eine ganze Generation von Komponisten mit seiner Ästhetik beeinflusst. Mit seiner von ihm entwickelten besonderen musikalischen Sprache hat Lachenmann eine einzigartige Klang- und Geräuschkwelt erschaffen. Seine Werke wurden weltweit an vielen großen Bühnen aufgeführt; die zwischen 1990 und 1996 entstandene Oper „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ gilt dabei als Höhepunkt. Der mit vielen Preisen ausgezeichnete Musiker hat zahlreiche Texte verfasst, die zu den Schlüsseltiteln der aktuellen Musik zählen. Nun führt das Sinfonieorchester am 2. Juli, 19.30 Uhr, erstmalig ein Werk des Leonberger Komponisten in der Leonberger Stadthalle auf: „Notturmo“. Bei dem „für kleines Orchester mit Violoncello solo“ geschriebene Werk wird hier



Komponist Helmut Lachenmann Foto: dpa/Bernd Weissbrod

am Sveriges Radios Musikinstitut bei Frans Helmersson sowie an der Hochschule der Künste und der Karajan Akademie in Berlin. Sie war Solocellistin an der Stockholmer Oper und in der Västerås Sinfonietta. Als festes Mitglied spielte sie unter anderem im Kamarensemlen und im Stockholms Barockorkester. Seit 2006 ist sie Cellistin des Freiburger „ensemble recherche“ und arbeitete bereits in unterschiedlichen Konstellationen mit Helmut Lachenmann zusammen. Das Leonberger Sinfonieorchester steht traditionell für große sinfonische Werke. Und so sind beim Sommerkonzert in der Stadthalle zwei weitere Klangwelten zu erleben: die „Japanische Suite“ aus dem Jahre 1915 von Gustav Holst und die „Frühlings-sinfonie“ von Robert Schumann, geschrieben 1841, in nur vier Tagen. Für alle, die mehr über die Werke erfahren möchten, wird vor dem Konzert eine Einführung angeboten. Adiarte, Lachenmann und Åkerberg werden kurzweilig und anschaulich auf das Programm eingehen.

INFO

Tickets

Tickets zwischen 22 und 18 Euro, ermäßigt zwischen neun und elf Euro sind im Vorverkauf erhältlich auf [www.leonbergtickets.reservix.de](http://www.leonbergtickets.reservix.de). Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte – ab 80 Prozent, gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bei Kinderveranstaltungen gilt die Ermäßigung nur für Kinder.

Stadtführung durch Leonberg

Rundgang am Sonntag in der Altstadt

■ LEONBERG

Zu einer Stadtführung lädt Bernadette Gramm am Sonntag, 2. Juli, 11.15 Uhr, ein. Beim eineinhalb-stündigen Rundgang durch die Altstadt wird die Geschichte Leonbergs wieder lebendig. Eindrucksvolle Bauten, bewegende Lebensläufe, pittoreske Ecken, die Altstadt bietet vieles, auch Unerwartetes. Die Leonberger Highlights aus der Renaissance stehen selbstverständlich ebenfalls auf dem Programm: Die bürgerlichen Grabdenkmäler an der Stadtkirche aus der Werkstatt von Jeremias Schwartz sowie der Pomezengarten der Herzogin Sibylla vor dem Schloss. Treffpunkt ist am Markbrunnen mit Brunnenfigur Wäppner. Die Führung kostet vier Euro, Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. red

BEILAGE

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Matratzen Concord
- XXX Lutz
- Möbelzentrum Pforzheim

Wir bitten die Leserinnen und Leser um Beachtung.





Das Stuttgarter Kinderfest auf dem Marktplatz ist ein Hit. Foto: Lichtgut/Julian Rettig

# Und was läuft sonst noch?

In Stuttgart wird schon seit mehreren Wochenenden gefeiert – Ein kleiner Überblick aus der City und den Stadtteilen *Von Katrin Schenk*

■ STUTTGART

Auch in der Landeshauptstadt wird gefeiert: Feuerbach räumt die Biertische raus, schmückt seine Höfle und freut sich am Samstag, 1. Juli, auf den mittlerweile **36. Höflesmarkt**. Dieser findet von 10 bis 18 Uhr in der Stuttgarter Straße und den angrenzenden Höfle (Innenhöfe) statt. Der Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach (GHV) hat als Organisator zum Höflesmarkt 2023 wieder ein umfangreiches Programm für die Gäste zusammengestellt: von der Mitmachaktion für Jung und Alt bis zum kulinarischen Pausle, vom Schnäppchen bis zur spannenden Entdeckung. Der Alte Friedhof wird zum Ort eines Kinderkonzerts. Und abends erklingt ein Vokalwerk-Konzert in der Stadtkirche.

Die Stadt Stuttgart lädt alle Kinder und ihre Eltern zum **Stuttgarter Kinderfest** am Sonntag, 2. Juli, von 12 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz, der Kirchstraße und dem Schillerplatz ein. Es gibt ein buntes Mitmach- und Bühnen-Programm, Tombola, Spiel- und Bastelaktionen sowie Speisen und Getränke. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: stuttgarter-kinderfest.de. Im Foyer des Rathauses ist derzeit eine Ausstellung zu den Iba'27-Projekten der Landeshauptstadt mit dem Titel „100 Jahre später – wie leben, wohnen und arbeiten wir in Zukunft?“ zu sehen. In Stuttgart und den Stadtteilen, in Fellbach oder Nürtingen wird bis 23. Juli das **Iba'27-Festival** veranstaltet. In den Wagenhallen am Nordbahnhof

darf man am Samstag, 1. Juli, und Sonntag, 2. Juli, in diesem Rahmen ab 14 Uhr zum **Container-City-Festival** im Kunstverein Wagenhalle kommen, alle Veranstaltungen unter [www.stuttgart.de/iba27](http://www.stuttgart.de/iba27). Lagerfeuer, Gitarre und Gesang, das Zelt unter dem Sternenhimmel aufbauen: Zelten ohne Eltern für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren bietet das Rebell-Probecampen des Arbeiterbildungszentrums in Untertürkheim am Samstag, 1. Juli. Der Jugendverband „Rebell“ organisiert den Einstieg in einen Garten in Esslingen. Und schließlich das **14. Neckarfest** – Internationales Freundschafts- und Familienfest – findet ebenfalls am Arbeiterbildungszentrum am Samstag, 15. Juli, 14 bis 24 Uhr, statt.

# Urlaub vor der eigenen Haustür

Für alle Daheimgebliebenen ist das Erlebniswochenende in der Region Stuttgart am 12. und 13. August gedacht.

■ REGION STUTTGART

Am 12. und 13. August veranstaltet die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH ein Erlebniswochenende, an dem sich 25 Kommunen aus der Region beteiligen. Das abwechslungsreiche Programm bietet Ausflüge durch die Stadt und in die Natur – und bei jeder Erlebnisreise warten auf die Teilnehmer:innen typische regionale Leckereien. Von Bad Ditzingen über Marbach am Neckar bis nach Reutlingen: Am Samstag, 12. August und Sonntag, 13. August dreht sich in der Region Stuttgart alles rund um den Genuss. Bei einigen Touren steht der Wein im Mittelpunkt, andere widmen sich dem Gin oder auch Kaffee. Es gibt Genussfahrten mit dem Oldtimerbus, der Kutsche oder TukTuks. Und beim Besuch von Mühlen und Manufakturen erhalten die Teilnehmenden exklusive

Einblicke. Eine kleine Auswahl: Bei der kulinarischen Stadtführung in Stuttgart wird die schwäbische Küche beleuchtet. Neben kulinarisch interessanten Fakten dürfen an vier Stationen regionale Köstlichkeiten probiert werden. Am Kapellberg laden die Fellbacher Weingärtner zu einer Wein-Genuss-Erlebnisreise – mit Kellerführung, Oldtimerfahrt durch die Weinberge und Weinproben. Ein Rundgang durch den Altstadtviertel mit abschließendem Gin-Tasting erwartet die Gäste in Waldenbuch. In Leinfelden-Echterdingen lädt die Eselsmühle zur Besichtigung des alten Mühlrads, den historischen Gerätschaften und der Holzofenbäckerei ein. In Bad Ditzingen begeben sich Interessierte auf die Spuren des Auendorfer Hagemarks, in Bad Wildbad ist der Kaffee der Star und in Plochingen trifft man

sich zum musikalischen Frühschoppen am Fluss. „Wir freuen uns, dass wir nach 2019 wieder ein Erlebniswochenende in der Region Stuttgart veranstalten können. Viele der Touren wurden speziell für dieses Wochenende konzipiert und laden dazu ein, Urlaub vor der eigenen Haustüre zu machen“, sagt Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH. „Mit den Angeboten sprechen wir gezielt die Bewohnerinnen und Bewohner der Region Stuttgart an.“ Das Erlebniswochenende bündelt rund 35 Veranstaltungen in der Region Stuttgart und verdeutlicht damit, wie vielfältig der Tagestourismus in der Region ist. Weitere Infos und alle Termine am Erlebniswochenende unter [www.erlebniswochenende-region-stuttgart.de](http://www.erlebniswochenende-region-stuttgart.de).

# IM SOMMER NUR 90% ZAHLEN!\*

FÜR ALLE BÖDEN AB 12.99€

Marcus Lange stellv. Filialleiter Iserlohn

\*In der Zeit vom 20.06. bis zum 05.08.23 erhalten Sie 10% Rabatt auf die ausgezeichneten Preise der vorrätigen Lagerware ab VK 12.99 €/m². Gilt nicht für Sonderbestellungen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Alle Angebote nur solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsware und Restposten sind von der Aktion ausgenommen.

<div><p>Accra Oak modern (7510)</p><p>Unser Verkaufspreis, €/m² <b>12.99</b></p><p>PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² <b>0.99</b></p><p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. <b>3.75</b></p><p>Alles zusammen: <b>17.73</b></p><p>unser Preis €/m² <b>12.99</b></p><p><b>Sie zahlen nur 90% = €/m²</b></p><p><b>11.69</b></p><p><small>einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste</small></p><p><b>BoDomo Laminat (7511)</b></p><p>Dekor Kalambo Oak grey</p><ul style="list-style-type: none"><li>• TOP Qualität in trendigen Farben</li><li>• Einfach und schnell zu verlegen</li><li>• Pflegeleicht</li><li>• 7 mm Stärke / NK 31</li><li>• 10 Jahre Garantie</li></ul></div>	<div><p>Yosemite Stone pearl (8533)</p><p>Unser Verkaufspreis, €/m² <b>17.99</b></p><p>PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² <b>0.99</b></p><p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. <b>3.75</b></p><p>Alles zusammen: <b>22.73</b></p><p>unser Preis €/m² <b>17.99</b></p><p><b>Sie zahlen nur 90% = €/m²</b></p><p><b>16.19</b></p><p><small>einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste</small></p><p><b>BoDomo Laminat (8532)</b></p><p>Dekor Yosemite Stone frosty</p><ul style="list-style-type: none"><li>• Authentisches Fliesenoptik</li><li>• Einfach zu verlegen</li><li>• Robust und widerstandsfähig</li><li>• 8 mm / NK 32</li><li>• 20 Jahre Garantie</li></ul></div>
<div><p>Montreal Oak grey (5213)</p><p>Unser Verkaufspreis, €/m² <b>26.99</b></p><p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. <b>5.41</b></p><p>Alles zusammen: <b>32.40</b></p><p>unser Preis €/m² <b>26.99</b></p><p><b>Sie zahlen nur 90% = €/m²</b></p><p><b>24.29</b></p><p><small>einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste</small></p><p><b>BoDomo Rigid-Vinyl (5214)</b></p><p>Dekor Montreal Oak nature</p><ul style="list-style-type: none"><li>• Bestsellerqualität mit int. Dämmung</li><li>• Feuchtraumeignung</li><li>• Strapazierfähig und robust</li><li>• 5,0 mm / NK 31</li><li>• 10 Jahre Garantie</li></ul></div>	<div><p>Hamilton Oak coffee (5232)</p><p>Unser Verkaufspreis, €/m² <b>44.99</b></p><p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. <b>5.41</b></p><p>Alles zusammen: <b>50.40</b></p><p>unser Preis €/m² <b>44.99</b></p><p><b>Sie zahlen nur 90% = €/m²</b></p><p><b>40.49</b></p><p><small>einschließlich Dämmung und Fußleiste</small></p><p><b>BoDomo Rigid-Vinyl (5230)</b></p><p>Dekor Hamilton Oak milk</p><ul style="list-style-type: none"><li>• Langdielen mit int. Korkdämmung</li><li>• Authentisches Eichendekor</li><li>• Feuchtraumeignung</li><li>• 6,5 mm Stärke / NK 33</li><li>• 20 Jahre Garantie</li></ul></div>

## Unsere Besten: Bioböden

### Besser für die Umwelt, bestens für Sie

**BIO Böden**

**DIE BENEFITS VON**

- STRAPAZIERFÄHIG**  
Bioböden sind langlebig, da robust und unempfindlich gegen Flecken.
- FEUCHTRAUMGEEIGNET**  
Egal ob Bad oder Küche - Bioböden überzeugen in jedem Raum.
- PFLEGELEICHT**  
Danke der Polyurethan-Oberfläche lassen sich Bioböden leicht säubern.
- GERÄUSCHARM**  
Danke weicher Oberfläche schaffen Bioböden eine angenehme Raumakustik.
- UV-BESTÄNDIG**  
Danke hoher Lichtechtheit sind Bioböden perfekt für bodentiefe Fenster.
- FUSSBODENHEIZUNG**  
Bioböden können problemlos auf Fußbodenheizungen verlegt werden.
- GERUCHSNEUTRAL**  
Keinerlei unangenehme Gerüche. Bioböden sind emissionsarm.
- FUSSWARM**  
Bioböden sind angenehm temperiert. Und nebenbei auch gelenkschonend.

**Während unserer Ferien-Aktion zahlen Sie nur 90% für alle Bioböden**

**BoDomo Bioböden (5657)**  
Z.B.: Dekor Brandon cream

Unser Preis €/m² **34.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5.41**

anstatt €/m² **40.40**

unser Preis €/m² **34.99**

**Sie zahlen nur 90% = €/m²**

**31.49**

einschließlich Dämmung und Fußleiste

**Brandon nature (5656)**

# Laminat DEPOT

Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

18x in Deutschland - jetzt auch in

**74321 Bietigheim**

Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

**[www.laminatdepot.de](http://www.laminatdepot.de)**

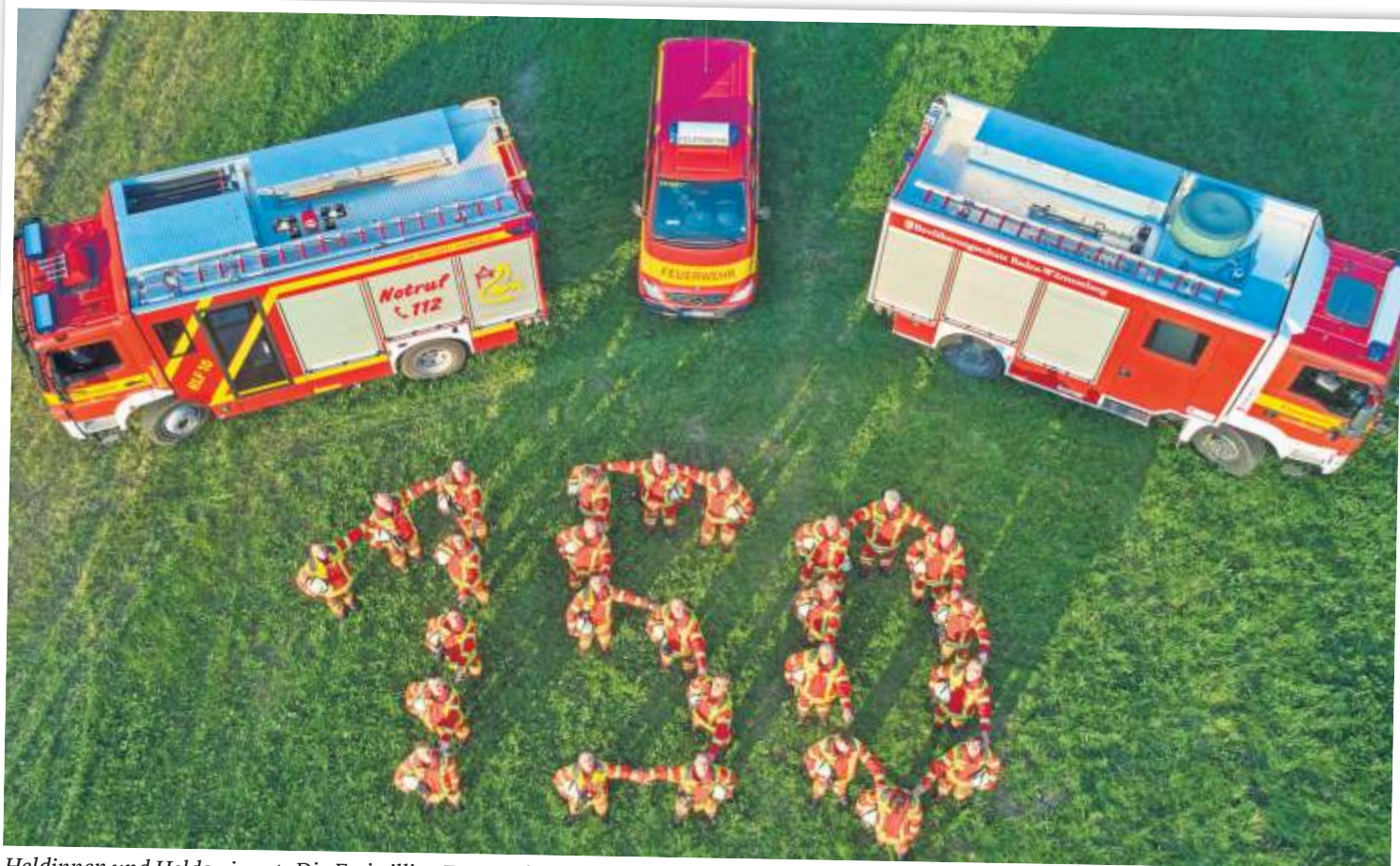
Direkt bei **hofmeister** Die Erlebnis-Wohnzentren

**Verkaufsoffener Sonntag!**

**02.07.23**  
(13.00 – 18.00 Uhr)

Bodenbeläge SK Süd GmbH





Heldinnen und Helden in rot: Die Freiwillige Feuerwehr Leonberg-Warmbronn.

Foto: FFW Leonberg-Warmbronn

## Menschen in Not helfen

Die Freiwillige Feuerwehr Leonberg hat Grund zur Freude: Die Abteilung Warmbronn feiert ihr 150-jähriges Bestehen, die Jugendfeuerwehr wird 50 und der Schalmeienzug 70 Jahre alt. Die Helferinnen und Helfer in Rot blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück.

Von Sabrina Kreuzer

Die Ruhe der Nacht wird von dem Läuten der Kirchenglocken gestört, hektische Schritte, ängstliche Rufe hallen durch die Dunkelheit. Ein Feuer ist ausgebrochen – jeder Mann und jede Frau muss dabei helfen, dieses zu löschen.

Nur mithilfe von Eimern voller Wasser, die von Hand zu Hand gereicht und dann über den Flammen ausgegossen werden, ist es möglich, schlimmeres zu verhindern.

Lange waren solche Situationen der Standard: Wenn es brannte, musste jeder helfen, um einen noch größeren Schaden zu vermeiden. Heute gibt es viele Männer und Frauen, die anderen in der Not helfen – nicht weil sie müssen, sondern weil sie einen inneren Antrieb

haben. So auch die zahlreichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg-Warmbronn. Diese feiern in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen ihrer Abteilung.

Begonnen hat alles mit der Gründung im Jahr 1872, als verantwortungsbewusste Bürger aus Warmbronn beschlossen, eine „organisierte Löschmannschaft“ aufzustellen und einheitlich auszustatten.

Als Teil der Gemeinde, aber mit eigenem Befehlshaber, ist die Freiwillige Feuerwehr bis heute an Ort und Stelle, wenn es brennt – aktuell unter der Leitung von Simon Mayer.

### Vom „Hydrantenwägle“ zum Löschfahrzeug

Feuer löschte man zu Beginn noch einige Jahre per Hand. Erst als der Ortsteil im Jahr 1927 mit Hydranten ausge-

stattet wurde und die Feuerwehr ein „Hydrantenwägle“ erhielt, wurde das Löschen von Bränden etwas einfacher. Das erste Löschfahrzeug gab es im November 1966 – ein LF 8 auf einem Mercedes-Fahrgestell 408 mit eingeschobener TS 8, ausgestattet von Ausrüster Bacher. Mit dieser Anschaffung hatten nahezu alle Gemeinden im Altkreis Leonberg nun ein Feuerwehrfahrzeug.

Heute zählt die Abteilung Warmbronn rund 40 Mitglieder – und zwar Männer und Frauen. Das war lange nicht selbstverständlich: Zwar wurden in Zeiten des zweiten Weltkrieges Frauen für die Hilfslöschmannschaft ausgebildet, aber die Männerdomäne ergänzen sie offiziell erst seit dem Jahr 1991. Gemeinsam mit ihren männlichen Kameraden rücken sie seitdem aus, wenn es brennt.

Doch nicht nur Flammen bekämpft die Freiwillige Feuerwehr Leonberg-Warmbronn. In den vergangenen 150 Jahren sind die Einsatzkräfte auch für andere Notfälle ausgerückt: Stürme, Hochwasser, schwere Lkw- und Autounfälle – die Frauen und Männer sind immer dort, wo sie gebraucht werden.

### Große Nachfrage beim Nachwuchs

Um für Nachwuchs zu sorgen, gibt es seit 50 Jahren auch die Jugendfeuerwehr in Leonberg.

Gegründet wurde sie am 15. März 1972 als vierte Jugendabteilung im Landkreis Böblingen. Aktuell zählen 29 Jungen, 14 Mädchen und 14 Betreuerinnen und Betreuer zur Mannschaft. Sie sind je nach Alter in unterschiedlichen Gruppen organisiert. Dabei steht nicht nur die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund der Jugendfeuerwehr. Neben Grillfesten gehörten genauso Ausflüge, Spiel- und Kegelabende zu den zahlreichen Zusammenkünften des Nachwuchses. Aktuell können leider keine neuen Mitglieder aufgenommen werden. Die Nachfrage bei den Ju-

gendlichen zwischen zehn und 17 Jahren aus den Stadtteilen Warmbronn, Silberberg, Gebersheim, Höfingen und Leonberg sei so groß, dass „eine Warteliste eingeführt werden musste“, sagt Abteilungsleiterin Sandra Kugel.

### Die Schalmeien geben den Ton an

Nicht nur beim Nachwuchs setzt man neben den Pflichten auf den Spaß. Seit 70 Jahren engagieren sich musikbegeisterte Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr. Im Laufe der Jahre wechselten die Stabführer, aber auch die Instrumente. So beschloss man im Jahr 1992 – als die Mitgliederzahl besonders niedrig war – etwas Neues auszuprobieren: „Neue Töne müssen her“, sag-

te der damalige Spielmannszugführer Markus Bühler. Damit wurden die Schalmeien eingeführt. Ein Instrument, das leicht zu lernen und zu spielen ist – und das sich hervorragend für die traditionelle Marschmusik eignet.

Damit war nicht nur der Erhalt des Zugs gerettet, er bekam auch einen neuen Namen: Schalmeienzug. 20 Frauen und elf Männer zwischen elf und 66 Jahren sind heute im Schalmeienzug aktiv – der Zug ist aber auf der Suche nach neuen Mitgliedern und freut sich über musikalische Unterstützung.

Unter der Leitung von Klaus Mörk geben die Musikerinnen und Musikern mit ihren Schalmeien, Trommeln, Pauken, Becken und weiteren Percussions den Ton an.

Mit einer Bandbreite von traditioneller Marschmusik, Schlagnern, Oldies und aktuel-

len Liedern wird der Schalmeienzug bei rund 30 Auftritten jährlich gehört.

### FEST ZUM JUBILÄUM

**Jubiläumswochenende** Zur Feier des 150. Jubiläums der Abteilung Warmbronn, des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr und 70-jährigen Bestehens des Schalmeienzugs, hat sich die Feuerwehr nicht lumpen lassen. Am kommenden Wochenende gibt es eine große Feier für alle Interessierten.

**Samstag, 1. Juli** Partynacht mit den Blaumeisen in der Staigwaldhalle Warmbronn

**Sonntag, 2. Juli** Familientag mit Schauübungen, Fahrzeugausstellung und Platzkonzerten in der Staigwaldhalle Warmbronn

sk



Für Nachwuchs ist gesorgt: die Jugendfeuerwehr Leonberg.

Foto: Jugendfeuerwehr Leonberg



Engineering · Programmieren · Laserschneiden  
Stanzen · Umformen · Kanten  
Schweißen (WIG/MAG/Laser) · Messen

**CEM**  
Christian Elbert GmbH


CEM Christian Elbert GmbH · Paul-Ehrlich-Strasse 10  
71229 Leonberg-Höfingen · Telefon: 07152-28101/28102  
Telefax: 07152-28165 · [www.cem-blech.de](http://www.cem-blech.de)

seit 1953

# schaal+müller

GmbH & Co KG

## ABFALL · ENTSORGUNG



**Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg zum Jubiläum!**

71254 Ditzingen · Benzstraße 2  
Tel. 0 71 56 / 93 50-0  
Fax 0 71 56 / 93 50-29  
info@schaal-mueller.de

75397 Simmozheim · Talstraße 6/1  
Tel. 0 70 33 / 52 80-0  
Fax 0 70 33 / 52 80-18  
www.schaal-mueller.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**BPS BUCHER**  
BAD-DESIGN & HEIZUNGSBAU

IHR PARTNER FÜR BAD-DESIGN & HEIZUNGSBAU



Berghalde 41/1 | 71229 Leonberg  
07152-35 07 37 | info@bps-bucher.de  
[www.bps-bucher.de](http://www.bps-bucher.de)

**Lieferant des Feuerwehrfestes**



Büsnauer Straße 40  
Leonberg-Warmbronn  
Telefon 0 71 52 / 39 57 60

**Ulms flüssiges Gold**



www.goldochsen.de



**KAPPUS Reisen**

Mit uns zu den schönsten Reisezielen

[www.kappus-reisen.de](http://www.kappus-reisen.de)

Mit uns werben Sie clever!

[www.zeitungsgruppe-stuttgart.de](http://www.zeitungsgruppe-stuttgart.de)

Zeitungsleser wissen mehr.

[www.zeitungsgruppe-stuttgart.de](http://www.zeitungsgruppe-stuttgart.de)

**Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum**



**ZIEGLER Zimmergeschäft**

Bruckbachstraße 33, 71229 Leonberg-Eltingen  
Telefon 0 71 52 / 4 66 77, Telefax 0 71 52 / 4 66 98  
E-Mail: [info@zimmer-ziegler.com](mailto:info@zimmer-ziegler.com)  
Internet: [www.zimmer-ziegler.com](http://www.zimmer-ziegler.com)



**Elektro Jeutter GmbH**

Energietechnik · Neuinstallation · E-Mobility · Service · Wartung

Wir gratulieren zum Jubiläum

infoelektro-jeutter.de  
07152 25367

Liebigstr. 10  
71229 Leonberg




# KÄFER BRENNER

SANITÄR  
HEIZUNG  
ELEKTRO

Käfer GmbH & Brenner GmbH · Liebigstraße 4 · 71229 Leonberg-Höfingen  
Telefon: 0 71 52 / 9 39 70-01 · [info@kaefer-brenner.de](mailto:info@kaefer-brenner.de) · [www.kaefer-brenner.de](http://www.kaefer-brenner.de)

**Wir gratulieren der Feuerwehr Leonberg zum 3-fach-Jubiläum!**



**Willi Wendel Kfz-Technik GmbH**

Bergstraße 39/1 • 71229 Leonberg-Eltingen  
Telefon 0 71 52 / 94 96 96 • Fax 0 71 52 / 94 96 98

Schillerstr. 58 • 71277 Rutesheim  
Telefon 071 52 / 90 51 22 od. 5 16 96 • Fax 071 52 / 33 46 07



# Mit Dodokay und Lisa Federle

Der Spielplan für die neue Saison 2023-2024 in der Stadthalle Korntal ist erschienen: Viele Veranstaltungen aus den verschiedenen Genres und einige prominente Namen

## ■ KORNTAL

Das Theaterabonnement in der Stadthalle bietet sowohl Komödien als auch ernstes Schauspiel mit vielen bekannten Gesichtern. Die Saison beginnt am 4. mit der Tragikomödie „Indien“ mit Marcus Michalski in einer der Hauptrollen.

## Im Wartezimmer des Psychologen

Bei „Toc Toc“ am 24. Oktober erlebt das Publikum amüsante Einblicke in das Wartezimmer eines Psychologen und wie sich die Patienten dort gegenseitig therapieren. Mit dabei: Alexandra Kamp und Karsten Speck. „Drei Frauen im Schnee“ mit Nicole Bel-

ster-Böttcher steht am 29. November auf dem Spielplan. Das neue Jahr begrüßt in guter Tradition am 14. Januar das Alt-Wiener Strauß Ensemble mit seinem Neujahrskonzert. Was die Verwandtschaft mit dem Lottogewinner Richard vorhat, der auf seinen Gewinn verzichten will und welche Mittel eingesetzt werden, um Richard von diesem Vorhaben abzubringen, erfährt das Publikum in der Komödie „Nein zum Geld“ am 23. Februar. Mit dem Thema Alzheimer beschäftigt sich das preisgekrönte Theaterstück „Der Vater“ am 17. März. Zum fulminanten Abschluss der Saison wird am 7. Mai Hugo Egon Balder in



Foto: z

der Komödie „Aufguss“ auf der Bühne zu sehen sein. Im freien Verkauf trifft am 15. Oktober Comedy auf

**Jazz: Hämmerle trifft Hübner.** Am 16. November gastieren Dr. Lisa Federle und Dieter Thomas Kuhn mit

einer musikalischen Leistung.  
„Wie gut ist Ihr Deutsch?“  
fragt der Bestseller Autor

Bastian Sick am 25. Januar. Die „Gscheides“ präsentieren am 2 Februar ihr neues Programm im Widumhof Münchingen. Dododkay feiert sein zehnjähriges Bühnenjubiläum mit einem neuen Programm am 15. März. Und es gibt noch viel mehr: Tango, Kindertheater, Konzerte. Alles nachzulesen unter [www.stadthalle-korntal.de](http://www.stadthalle-korntal.de)

## INFO

## Spielplan bei Stadthalle

Der Spielplan kann bei der Stadthalle Korntal Telefon 0711 / 83 67-2510 oder per E-Mail: [info@stadthalle-korntal.de](mailto:info@stadthalle-korntal.de) bestellt werden.

## Ein Excellence Award

Ausgezeichnet:  
Bronzel Service GmbH

■ **LEONBERG**  
Die Bronzel Service GmbH, Experte für Brand- und Wasserschadensanierung mit bundesweit 15 Standorten, wurde im Rahmen der Initiative „Mission Starkes Handwerk“ mit dem renommiertem „Excellence Award des Handwerks“ geehrt. Die Jury urteilte: „Die Bronzel Service GmbH mit Sascha Schreiber an der Spitze hat sich mutig von traditionellen Mustern gelöst und es geschafft, nachhaltige Lösungen in den sich wandelnden Märkten zu entwickeln. Das Unternehmen agiert proaktiv auf neue Herausforderungen, darunter stetige Fortbildungen, Einsatz von Technik-Innovationen und eine hohe Mitarbeiter-Bindung.“ *red*

# Französischer Organist zu Gast

Frédéric Blanc spielt am 5. Juli  
in der Kirche St. Johannes

## LEONBERG

Frédéric Blanc stammt aus Südwestfrankreich und improvisierte bereits in jungen Jahren autodidaktisch am Klavier und an der Orgel. Nach seiner Ausbildung an den Konservatorien von Toulouse und Bordeaux setzte er seine Studien bei André Fleury und Marie-Madeleine Duruflé fort. Ihnen verdankt er sei-

ne Kenntnisse der großen französischen Orgeltradition. Am 5. Juli, 19.30 Uhr, ist Blanc zu Gast in St. Johannes und spielt Werke von portugiesischer, spanischer und französischer Komponisten. Den Abschluss bildet eine Improvisation. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. *red*

# Geschichte der Ukraine

## LEONBERG

Es ist traurig, dass erst durch den Ukraine-Krieg die Vergangenheit des Landes in den Fokus rückt. Die Geschichte der Ukraine ist untrennbar mit der von Russland und Belarus verknüpft. Im ausgehenden 9. Jahrhundert erobert das Volk der Rus, ein normannischer Stamm, die Stadt Kiew und macht sie zur Hauptstadt ihres neuen

Reichs. Matthias Hofmann betrachtet im seinen heutigen Vortrag, am 28. Juni, 19.30 Uhr, die Historie bis in die Neuzeit. Veranstaltungsort ist der vhs-Konferenzraum. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Eine Anmeldung über [www.leonberg.de](http://www.leonberg.de), Suchwort vhs, ist erwünscht. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. *red*

## Frauenstammtisch im Café Carre

■ LEONBERG

Das Frauenzentrum Leonberg ist ein überparteiliches und überkonfessionelles Forum für alle Frauen. Seit der Gründung im Oktober 1984 setzt sich der Verein für das Satzungsziel „Förderung der Gleichberechtigung der Frau“ ein. Die Institution versteht sich als Lobby, um Frauen-

interessen und Frauenrechte politisch und gesellschaftlich durchzusetzen. Einmal im Monat trifft man sich. Am 4. Juli, 19.30 bis 22.30 Uhr ist es wieder soweit. Alle interessierten Frauen aus Leonberg und Umgebung sind herzlich willkommen, Treffpunkt ist das Café Carre, Salzburger Straße 11. *red*

„Pfui Spucke,  
Lama!“

## LEONBERG

Das Bilderbuchkino findet wieder statt, am Mittwoch, 5. Juli, 14 Uhr, in der Stadt-  
bücherei Leonberg. „Pfui  
Spucke, Lama!“ ist ein  
Buch von Katalina Brause  
und Carola Sieverding  
über einen liebenswerten  
Vierbeiner. Bitte Klebstoff,  
Schere und Buntstifte mit-  
bringen! Das Bilderbuchki-  
no ist für Kinder ab vier  
Jahren geeignet. Der Un-  
kostenbeitrag liegt bei 1,50  
Euro. Karten dafür gibt's  
bei der Stadtbücherei  
Leonberg, Liststraße 19,  
07152/990-14 56. *red*

Ein Fest für die  
ganze Familie

■ GEBERSHEIM

Überall wird gefeiert: Das Sportfest des SV Gebersheim auf dem Gelände an der Hohlen Eiche bietet gleich drei Tage lang ein buntes Programm rund um das Thema Sport. Beginn ist am 30. Juni, Ende am 2. Juli. Das Sportgelände am Waldrand in Gebersheim eignet sich für Fußball-Turniere, Vereinsmeisterschaften und Spaß. Eine Cocktaillbar, genügend Speisen, selbst gebackener Kuchen warten auf die Teilnehmenden, ein Fest für die ganze Familie. *red*

# FAMILIEN- WOCHENENDE

IN SINDELFINGEN  
& BIETIGHEIM

## MIT SONNTAGSVERKAUF

### 02.07.2023 IN BIETIGHEIM

Freie Möbelschau  
VON 11 – 13 UHR  
BERATUNG & VERKAUF  
VON 13 – 18 UHR



**ELEMENTGRUPPE**  
NORMALPREIS<sup>1</sup> 1.624.-  
**999.-**  
BONUS-PREIS<sup>(3)</sup>

Inklusive  
Bettkasten &  
Schlaf Funktion

**ELEMENTGRUPPE** Bezug Stoff, Polsterung: Wellenunterfederung und Polyätherschaum, bestehend aus: Ottomane links, Sofa 2-sitzig, Armlehne rechts, ca. 207x297 cm, inklusive Kissen, Bettkasten & Schlaf Funktion, Liegefläche ca. 153x240 cm. Beidseitig montierbar. 208458

Donnerstag 29  
Freitag 30  
Samstag 01  
Sonntag 02

**VERKAUF**



**GRATIS**

**CAPRI**  
DAS ORIGINAL

Pro Person  
1 Capri-Eis gratis  
vom 29.06. bis 02.07.23  
im Restaurant Ambiente  
in Bietigheim & Sindelfingen  
(Sonntag nur in Bietigheim)

**MARKEN  
BONUS<sup>(#)</sup>**

z.B.  
20% **JOOP!**  
30% **himolla**  
35% **VENJAKOB**  
35% **VOGLAUER**

**SONDER-  
RABATT**

**+ 10%**

**EXTRA-BONUS<sup>(3)</sup>**  
AUF MÖBEL  
Gültig bis 02.07.23

U.V.M.

**GUTSCHEIN**

**50€**

**GESCHENKT<sup>(A)</sup>**

FÜR BOUTIQUE,  
HEIMTEXTIL,  
LEUCHTEN,  
TEPPICHE & BABY!  
ab 200€  
Einkaufswert

**AMBIENTE  
RESTAURANT**

29.06. BIS  
02.07.2023

**2 SCHNITZEL  
MIT POMMES**

inkl. 1 Getränk (0,33l) von der  
Zapfanlage. (Schnitzel Schwein  
oder Hähnchen)  
Abbildung beispielhaft.

**5.90**  
~~11.79~~



# hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren  
in Bietigheim und Sindelfingen

## KÜCHE KAUFEN & BIS ZU 2.250 €

### Urlaubsgeld GESCHENKT!<sup>(X)</sup>

IN KOOPERATION MIT






**JETZT  
DIREKT  
TERMIN  
VEREINBAREN!**

TELEFON:  
07031 4371-2500

**hofmeister & hofmeister**  
**KÜCHEN FACHMARKT** & **city KÜCHEN**

**9x GANZ IN  
IHRER NÄHE**

<b>BIETIGHEIM</b> HEILBRONN SINDELFINGEN	<b>BACKNANG</b> STUTTGART REUTLINGEN	<b>ESSLINGEN</b> PFORZHEIM GÖPPINGEN
--	--	--

(A) Ab einem Einkaufswert von 200.- in den Bereichen Boutique, Heimtextil, Leuchten, Teppiche & Baby erhalten Sie 50.- geschenkt. Coupon einfach ausschneiden & an der Kasse einlösen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig auf Neuaufräge. Barauszahlung nicht möglich. 600024. Gültig vom 29.06. bis 02.07.23. (3) Die als „NORMALPREIS“ in der vorliegenden Anzeige bezeichneten Preise sind die derzeit gültigen Endpreise ohne Abzug von Rabatten und ohne Preisnachlässe für Inhaber der HofmeisterVorteilsCard (Kundenkarteninhaber). Die als „BONUS-PREIS“, bzw. „ALLES-INKLUSIVE-BONUS-PREIS“ bezeichneten Preise sind die Endpreise, bei Abholung, für Kundenkarteninhaber, gültig ab Ausstellung der Kundenkarte. Näheres zu den Geschäftsbedingungen der Kundenkarte finden Sie auf [www.hofmeister.de](http://www.hofmeister.de). Gültig bis 02.07.23. (X) Sie erhalten beim Kauf einer Küche einen Reisegutschein der Firma TUI: ab einem Einkaufswert von 5.000.- €, in Höhe von 750.- €, ab einem Einkaufswert von 10.000.- €, in Höhe von 1.250.- €, ab einem Einkaufswert von 15.000.- €, in Höhe von 1.750.- €, ab einem Einkaufswert von 20.000.- €, in Höhe von 2.250.- €. Gültig bis 05.07.23. (G/X/#) Nicht mit Aktionen aus dieser und anderen Anzeigen & Prospekten kombinierbar. Nur gültig für Neuaufräge. Barauszahlung nicht möglich. Nähere Informationen im Internet unter [www.hofmeister.de/aktionenbedingungen/](http://www.hofmeister.de/aktionenbedingungen/). Gültig vom 29.06. bis 02.07.23.

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG / Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen. TGZ-234293/34\_230x335



# Mit dem E-Auto in den Urlaub

Ab in die Ferien: Geht das vollelektrisch?  
Wo kann man laden? Wer hilft bei einer Panne? Wir geben Tipps

■ STUTTGART  
Moderne E-Autos schaffen locker 300 Kilometer und mehr an Reichweite. Dennoch sollte die Urlaubsreise gut geplant werden.

**Wie zuverlässig sind die integrierten Routenplaner?**  
Grundsätzlich zuverlässig, jedoch kann die Reichweite unter bestimmten Umständen schneller abnehmen als normal: „Vor allem die Fahrweise beeinflusst den Verbrauch, wer sportlich unterwegs ist, muss mit weniger Reichweite rechnen“, sagt Henning Busse von „Auto, Motor & Sport“. Wer dies beobachtet, sollte den nächsten Ladestopp etwas früher einplanen.

**Wie bekomme ich einen guten Überblick über Stromtankstellen?**  
„Fast alle E-Autos haben onboard einen Laderoutenplaner, allerdings sind die Systeme oft lückenhaft“, sagt Busse. Daher rät er, zusätzlich Apps wie Chargefinder oder A Better Route Planner am Start zu haben.

**Wie ist die Abdeckung mit Ladesäulen im Ausland?**  
Sehr unterschiedlich. Dem ADAC zufolge ist die Abdeckung in Mitteleuropa gut, hier stehen die Niederlande mit 84,4 Ladepunkten pro 100 Kilometer an der Spitze, gefolgt von der Schweiz (51), Österreich (37) und Deutschland (33). Laut Busse ist Deutschland



Mit dem Elektroauto in den Urlaub zu fahren bedarf gründlicher Planung.

Foto: AUM/red

bei den Schnellladern mit 50 kW und mehr Spitzenreiter, weil stark in den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur investiert wird. „Hinzu kommt, dass Tesla damit begonnen hat, sein Superchargernetz für andere Marken zu öffnen.“

**Wie kann ich den Autostrom im Ausland bezahlen?**  
Dem Tüv Nord zufolge gibt es bislang kein einheitliches Bezahlssystem. Im Gegensatz zu deutschen Ladesäulen könne man im Ausland aber häufiger direkt an der Säule mit einer EC- oder Kreditkarte bezahlen, informiert die Prüforganisation auf ihrer Internetseite. Wer Lade-

kartenschlüssel von größeren Roaming-Anbietern wie Shell, Maingau oder Plugsurfing nutzt, hat gute Chancen, dass er den Strom günstiger als über das direkte Bezahlen an der Säule tanken kann.

**Kann ich mit einem E-Auto einen Anhänger ziehen?**  
Ja, bei manchen Modellen ist das bereits möglich. Das Angebot könnte aber größer sein. Erst langsam nehmen die Hersteller Anhängerkupplungen für E-Autos ins Programm mit auf. Busse: „Vielen Herstellern fehlen hier schlicht die Erfahrungswerte mit E-Autos, daher sind sie zurückhaltend bei den Zulassungen.“

**Die Reichweite wird knapp: Wie spare ich dann Strom?**  
Die beste Methode: Fuß vom Gas. „Eco-Modus wählen, wenig beschleunigen, Nebenverbraucher wie Klimaanlage ausstellen und beispielsweise im Windschatten eines Lkw fahren, wenn das geht, rät Harald Eder von der Dekra.

**Gibt es eine Art Reservekannister für E-Autos?**  
Nein, nicht in der von Verbrennerfahrzeugen bekannten Form. „Die meisten E-Autos haben eine Art Notmodus, der für ein paar Kilometer reicht, wenn die Anzeige bereits bei 0 steht. Also vergleichbar mit der Reserve bei einem Ver-

brenner“, sagt Eder. Er empfiehlt, spätestens bei einer Restreichweite von 20 bis 30 Kilometern nachzuladen.

**Besteht denn irgendeine Möglichkeit, ein E-Auto unterwegs nachzuladen?**  
Doch, das geht. Und zwar über die Energierückgewinnung, die sogenannte Rekuperation. „Hierbei wird die Bremsenergie in Strom umgewandelt und der Batterie zugeführt“, sagt der Dekra-Experte Eder. Das funktioniert nach seiner Aussage am effektivsten, wenn man beim E-Auto vorausschauend fährt und einen Fahrmodus mit erhöhter Rekuperation wählt, der bei vielen E-

Fahrzeugen verfügbar sei. Allerdings sei die dadurch gewonnene Reichweite sehr begrenzt.  
**Was, wenn dem Auto der Strom ganz ausgeht?**  
Abschleppen ja, aber nicht am Haken. Eder weiß warum: Da bei einem E-Auto die Räder starr mit dem Motor verbunden seien, würde der sich drehen und Strom erzeugen, wenn das Auto klassisch mit Seil oder Stange abgeschleppt werde.  
„Der Strom jedoch könnte nicht abfließen und somit Schäden am Fahrzeug verursachen.“ Daher könne ein E-Auto nur Huckepack, also auf einem Plateau-Abschleppwagen mitgenommen werden. Wer den Pannenhelfer ruft, sollte immer auch darüber informieren, dass es sich um einen Stromer handelt.

**Gibt es andere Möglichkeiten der Pannenhilfe?**  
Es gibt immer mal wieder Projekte mit mobilen Nachlademöglichkeiten. Aktuell etwa hat der ADAC im Großraum Frankfurt seine Pannenfahrzeuge mit einer mobilen Batterie zum Nachladen. Damit kann ein havariertes E-Fahrzeug mit Strom für rund zehn Kilometer versorgt werden. Im Sommer will der ADAC auswerten, wie sich die Zunahme der E-Fahrzeuge auf das Pannenaufkommen auswirkt und dann weiter entscheiden. *dpa/tmn*

## Spezialbrillen für Radsportler sinnvoll

Auch Lösungen für Leute mit Sehschwäche

■ STUTTGART  
Augen zu und durch, das geht nicht: Bekommen Radsportler unterwegs ein Insekt ins Auge, schließen sie es zwar reflexartig. Doch dadurch besteht erhöhtes Unfallrisiko. Um der Sturzgefahr „im Blindflug“ vorzubeugen, rät das Kuratorium Gutes Sehen beim Radeln zur Sportbrille. Der Verein, der sich für die Belange rund ums Augenlicht einsetzt, sieht verstärkten Handlungsbedarf, da seit Corona ein Radsport-Boom eingesetzt habe. Was manche Radsportler mit Sehschwäche abhalten dürfte, ist die Annahme, die Brille gebe es nicht mit Sechstärkengläsern. Doch laut Kuratorium verfügen spezielle Modelle über Korrektions- oder Gleitsichtgläser. Und: Die Farbe der Schutzgläser macht einen Unterschied. Orange und Rot machen die Umgebung kontrastreicher, Braun erhöht den Blendschutz für lichtempfindliche Menschen. Und gelbe Gläser hellen dunkle Umgebungen auf. Anders ist das oft mit normalen Brillen oder Sonnenbrillen auf der Nase: Sie lassen entweder zu viel Licht durch oder sind zu dunkel getönt, was bei schnell wechselnden Lichtverhältnissen zur Gefahr werden kann. Sportbrillen dagegen seien so geformt, dass sie auch unter einem Helm getragen noch bequem säßen. Zudem sind sie statt Glas und Metall aus bruchsicherem Kunststoff gefertigt. *dpa/tmn*

<b>AUTOMARKT ALLGEMEIN</b>  ANKAUF GEPFLEGTES FAHRZEUGE! Old-/New-/Youngtimer - CABRIOS- Reise-/Wohnmobile - Sportwagen - Scheunenfunde-HeiligsBleche-gerne auch Sammlungen ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de  Porsche-Ankauf ☎ 0711 - 30547 911  HeiligsBlecheAnkauf 0711-3054 7911  Wir kaufen Wohn-/Reisemobile aller Marken/Typen ☎ 0711-571 9142  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22  Ankauf aller Wohnmobile ☎ 0711-5770 0820  CABRIO-ANKAUF ☎ 0711-3054 7911  Auto-Schwab ☎ 0711-3424 7363 kauft auch Ihren Old-/Youngtimer!  Ankauf aller PKWs u. Reisemobile. Je- des Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706.  ADH-Bar-Ankaufservice, ☎ 071 41/92 06 06, Kfz.-Hdl.  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Reisemobilankauf ☎ 0711-9065 8170  SPORTWAGENANKAUF ☎ 0711-9065 8170	<b>AUDI</b>  Kaufgesuche Audi  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22  BMW  Kaufgesuche BMW  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22  Werbung, die sich rechnet.  www.zeitungsgruppe-stuttgart.de	<b>CHRYSLER</b>  Kaufgesuche Chrysler  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22  CITROEN  Kaufgesuche Citroen  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  FIAT  Kaufgesuche Fiat  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  FORD  Kaufgesuche Ford  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22  GELÄNDEWAGEN  Kaufgesuche Geländewagen  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22	<b>HYUNDAI</b>  Kaufgesuche Hyundai  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22  MAZDA  Kaufgesuche Mazda  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22  MERCEDES  WARM-UP 01.07.2023 OLDTIMER FESTIVAL 02.07.2023 AUTOHAUS FELIX KLOZ GMBH autohaus-kloz.de  B200, Automatik Topausst. 2013, € 17 890,-, mtl. Rate € 289,- o. Anz. C180, Elegance, Benzin, Topausst., € 9 790,-, mtl. Rate € 179,- € o. Anz. Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigs- burg, Teinacher Str. 13, Tel. (0 171) 684 06 89, www.auto-hinner.de  Kaufgesuche Mercedes  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11  Mit uns clever werben!  www.zeitungsgruppe-stuttgart.de	<b>MINI</b>  Kaufgesuche Mini  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  NISSAN  Kaufgesuche Nissan  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22  OPEL  Kaufgesuche Opel  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11	<b>PEUGEOT</b>  Kaufgesuche Peugeot  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11  PORSCH  Kaufgesuche Porsche  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 07146 / 2856822 (Händler)  RENAULT  Kaufgesuche Renault  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22  SEAT  Kaufgesuche Seat  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22  SKODA  Kaufgesuche Skoda  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!	<b>TOYOTA</b>  Kaufgesuche Toyota  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22  VOLVO  Kaufgesuche Volvo  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  VOLKSWAGEN  Polo GTI, 2017, 36 000 km, Automa- tik, Topausstattung € 17 490,-, mtl. Rate 259,-€ ohne Anzahlung. Passat Variant, Highline, Automatik, Topausstattung, 12 990,- mtl. Rate 229,- ohne Anz. Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigs- burg, Teinacher Str. 13, Tel. (01 71) 6 84 06 89, www.auto-hinner.de  Kaufgesuche Volkswagen  Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler  Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!  Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844  WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22
---	--	--	---	---	---	---

## Abkürzungen Auto

ABS	= Antiblockiersystem	i. A.	= im Auftrag
AHK	= Anhängerkupplung	JW	= Jahreswagen
ASR	= Antriebsschlupfregelung	Kat	= Katalysator
ATG	= Austauschgetriebe	Kfz.-Hdl.	= Kraftfahrzeug-Händler
ATM	= Austauschmotor	kUAm.	= kein USt.-Ausweis mögl.
AU	= Abgasuntersuchung	§ 25 a UStG	= § 25 a Umsatzsteuergesetz
BC	= Bordcomputer	NP	= Neupreis = unverbindl.
Color	= getönte Scheiben		Preisempfehlung
ESP	= el. Stabilitäts-Programm	RC	= Radio/Cassette
eSSD	= elektrisches	Servo	= Servolenkung
	Stahlschiebedach	SSD	= Stahlschiebedach
el. FH	= elektr. Fensterheber	VB	= Verhandlungsbasis
EZ	= Erstzulassung	VS	= Verhandlungssache
G-Kat	= geregelter Katalysator	WSG	= Wärmeschutzglas
GSD	= Glasschiebedach	ZV	= Zentralverriegelung



SONSTIGE  
PKW

Kaufgesuche  
Sonstige PKW

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und  
defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

OLDTIMER

Kaufgesuche  
Oldtimer

Auto-Schwab ☎ 0711-3424 7363  
kauft auch Ihren Old-/Youngtimer!

HeiligsBleicheAnkauf 0711-3054 7911

CABRIO

Kaufgesuche  
Cabrio

CABRIO-ANKAUF ☎ 0711-3054 7911

Sportwagen kauft ☎ 0711- 9065 8170

MOTORRAD

BMW

Privatverkauf  
Motorrad BMW R11RT  
Bj. 6/2004, rot, unfallfrei, 2.Hand,  
64500km, TÜV 7/2024, für 3250,- €  
zu verkaufen. Tel. 017 16500935

WOHNWAGEN

Su. bill. Wohnw., 01716533036 Fa.

Kaufgesuche  
Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand  
egal, auch von Camping. Tel. 07181/  
994 64 65 und 01 74 / 7752 63

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler,  
immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796

Wowo Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

Vermietungen  
Wohnwagen

Mieten 2023, Reisemobile, Kastenwagen,  
Wohnwagen. Großauswahl von ca. 150 Miet-  
fahrzeugen, Neuwagen + Gebrauchtwagen-  
Schaffhölle Reisemobile GmbH, 74366  
Kirchheim/Neckar, Ernst-Ackermann-Str. 10,  
07143-891891, www.reisemobil4you.de

WOHNMOBILE

Neues Wohnmobil TIKRO L7 (Peu-  
geot), Bj. 2022, 160 km, KP €  
87.000,00 (Neupreis über € 100.000)  
Kontakt: rascheu@kanzleischeu.de

Kaufgesuche  
Wohnmobile

X Junge und alte Wohnmobile kauft  
MAX Caravane ☎ 0711/8283706

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohn-/Reisemobile aller  
Marken/Typen ☎ 0711-571 9142

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL!  
0 71 46 - 2 85 68 22

Ankauf aller Wohnmobile ☎ 0711-5770 0820

Reisemobilankauf ☎ 0711-9065 8170

Chiffre-  
Anzeigen:  
Seriös, diskret,  
erfolgreich.

Damit Ihre Zuschrift an den  
Auftraggeber der Anzeige  
gelangt, sollten Sie ein paar  
Dinge beachten:

Schreiben Sie die betreffende  
Chiffre-Nummer deutlich  
auf den Briefumschlag und  
adressieren Sie diesen an:

Südwest Media Network  
GmbH, Chiffre-Abteilung  
Postfach 10 44 27  
70039 Stuttgart

Mehrere Offerten auf  
verschiedene Anzeigen können  
Sie uns auch per Sammel-  
umschlag übermitteln.  
Chiffre-Zuschriften per E-Mail  
senden Sie bitte unter Angabe  
der Chiffre-Nummer in  
der Briefzeile an  
chiffre@swm-network.de

Interessiert an einer  
Chiffre-Anzeige  
Telefon 0711 7205-6170

Zeitungsgruppe  
Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Unsere Zeitung – Leistungsträger  
für Ihren Werbeerfolg.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

E-Mail anzeigen@swm-network.de

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter  
Finanzbuchhaltung (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich  
umweltgerechter Wasserbehandlungssysteme und seit fast  
40 Jahren erfolgreich in der Sanitär-Heizung-Klima-Branche tätig.  
Als ein mittelständisches Familienunternehmen zeichnen wir uns  
durch ein angenehmes Betriebsklima aus.

Das sind Ihre Aufgaben bei uns:

- Kontierung und Verbuchung laufender Geschäftsvorgänge in der Debitoren-  
und Kreditorenbuchhaltung
- Vorbereitung und Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Auswertung von Statistiken
- Bearbeitung und Prüfung Rechnungseingang und -ausgang
- Reisekostenabrechnung
- Durchführung und Überwachung des Zahlungsverkehrs

Das bringen Sie mit:

Mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung, eine abgeschlossene Ausbildung im  
Bereich Buchhaltung, vorzugsweise zum Steuerfachangestellten (m/w/d), gerne mit  
Weiterbildung Bilanzbuchhaltung oder vergleichbare Qualifikation.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie Ihre Unterlagen an  
bewerbung@perma-trade.de oder nutzen Sie unser  
Bewerberportal unter www.perma-trade.de

40 Jahre

perma-trade  
PREMIUM-WASSERBEHANDLUNG



Haus Johanni

Gründungsberatung, Jugendberufshilfe, Jugendberufshilfe, Jugendberufshilfe

Wir suchen Unterstützung für unser Team...



Wir sind eine kleine, familiäre Jugendhilfeeinrichtung mit 16 Plätzen (w/m/d) mit großem Außengelände  
und Tieren. Wir bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psycho-sozialen Beeinträchtigungen ein  
Zuhause.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- eine **motivierte pädagogische Fachkraft (w/m/d)** am liebsten in Vollzeit
- eine **motivierte pädagogische Fachkraft (w/m/d)** auf geringfügiger Basis, der/ die uns für  
Nachtbereitschaften oder an Wochenenden unterstützen möchte
- eine\*n **motivierte\*n Mitarbeiter\*in/ Rentner\*in**, der/ die uns für die Aufgaben in Haus  
und Garten auf geringfügiger Basis unterstützen möchte

Wir bieten:

- eine humorvolle und familiäre Arbeitsatmosphäre
- Einbindung in ein pädagogisches Team
- eine an den TVöD angelehnte Bezahlung
- regelmäßige Mitarbeiter\*innengespräche / Feedbackkultur
- betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- regelmäßige Einzelfallbesprechungen und Supervision
- regelmäßige Konzeptionstage und Inhouse-Schulungen
- Zuschläge für Dienste zu ungünstigen Zeiten
- kollegiale Beratung
- Arbeit im Bezugsbetreuer\*innen-Tandem

Besonderheiten:

- Möglichkeit der Teilnahme an JobRad-Leasing
- Unterstützung von Mitarbeiter\*innen-Fitness
- ein umfangreiches Nachhaltigkeitskonzept
- kostenfreies, frisch zubereitetes Essen aus der Region
- Möglichkeit, Hunde in privater Haltung mitzubringen

Führerschein: PKW

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:  
Claudia Wingenfeld  
Tel. 07042 77220  
email@hausjohanni.de

Apotheken suchen mehrere  
zuverlässige Botenfahrer (m/w/d)  
im Großraum Leonberg & Umge-  
bung (BB, LB, S). Mehr Infos unter:  
bewerbung@bote-bw.de

Suche qualifizierten Maler für  
Reparaturarbeiten auf 520 €-Basis,  
Tel: 0160 66 66 240

Hausfrau/Studentin mit  
Konf.-Gr. 42/44 als Zeichenmodell v.  
Künstler gesucht. Tel: 0162-5822870

STELLENGESUCHE

Erfahrener Gärtner u. Landschafts-  
bauer sucht Arbeit: Gartenpflege,  
Terrassen, Neu-Rasen, Pflastersteine,  
Holzterrassen, Stellplätze, Zäune, Mau-  
ern und mehr. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Fliesenleger / Maler mit Erfahrung  
sucht Renovierungsarbeiten (Fliesen,  
Malen, Laminat, Parkett, Silikon und  
Trockenbau uvm.) ☎ 07152/6100300  
od. 0176 / 53 79 65 71

Erf. Maler su. Arbeit , Fassaden,  
Dämmung, Ausbau, Verputzen, La-  
ckieren u. mehr. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege  
aller Art, auch Baumpflege (Neben-  
job). ☎ 0178/7813143

Suche Putzstelle  
im Kreis Ludwigsburg.  
Tel. 01 71 - 2 63 24 96

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und  
Baumpflege, ☎ 0172/881862

Frau aus Rumänien sucht 24h Stelle,  
Erfahrung mit Demenz, seriös, Nicht-  
raucherin, sofort frei. ☎ 0178 /9311 749

Erf. Gärtner su. Gartenarbeit, Terrasse  
(Platten u. Holz) Hofeinfahrt, Parkpl.,  
Gehweg, Mauerarb., Hecke u. Baum  
schneiden, Zaunarbeiten. Kompl. Ge-  
staltung. Nebenbeschäftigung.  
Tel. 0157/34883364

Dachdecker sucht Nebenbeschäfti-  
gung: Dachreparaturen, Dachisolie-  
rungen, Flachdach uvm.  
Tel. 01573-5204873

Maler- u. Lackiermeister im Ruhe-  
stand hat noch Zeit für Innen- u. Au-  
ßenarbeiten. Nebenbeschäftigung. T.  
0711 - 215 799 39 o. 01 63 - 470 32 22

Übernehme Malerarbeiten aller Art  
und streiche kpl. Whg. kurzfristig,  
auch Fenster ☎ 0157-39510582

Übernehme Malerarbeiten aller Art  
und streiche kpl. Whg. kurzfristig.  
☎ 0151/20503311

Allround-Handwerker, Innenausbau/  
Installateur, Maler u. Fliesen, sucht  
Nebenjob. ☎ 0163/8320921

Gelernter Schreiner su. Stelle i. Tro-  
ckenbau, spachteln, tapez., streichen,  
Lam., Türen, Renov. ☎ 0172/8774265

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl.  
Renovierungen, sucht Nebenbe-  
schäftigung. Tel. 0178 /8241354

Maler, Tapezierer, Laminatbodenver-  
leger sucht Nebenbeschäftigung,  
privat. Tel. 0176 / 36 23 33 28

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art  
☎ 0176 / 61949649

Zur Verstärkung/Unterstützung unseres Teams in Ditzingen suchen wir zum  
nächstmöglichen Termin einen

Production Operator (m/w/d)

Hauptverantwortlichkeiten:

- Umsetzen, der auf der Fertigungsorder vorgegebenen Arbeitsgänge unter  
Einhaltung der Vorgaben
- Komplettierung der Lacke nach Vorgabe (Fertigungsorder)
- Einstellen der physikalische Werte
- Überprüfen und dokumentieren der durchgeführten Prozessschritte.
- Einhaltung der zugehörigen Betriebs- und Arbeitsanweisungen
- Bedienen der arbeitgangsspezifischen Maschinen und Gerätschaften
- Pflege und Warten der eingesetzten Geräte und Maschinen

Qualifikationen:

- Ausbildung zum Chemikanten, Produktionsfachkraft Chemie oder  
Ausbildung in einem Handwerksberuf

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Mitarbeit in einem erfahrenen Team in einem international agierenden  
Unternehmen
- Eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und weitgehend selbstständige  
Tätigkeit
- Eine adäquate Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie Weihnachts-/ Urlaubsgeld

Über uns:

PPG (Pittsburgh Plate Glass) wurde 1883 in Pittsburgh (Pennsylvania)  
gegründet und ist heute einer der führenden Spezialisten in der Entwicklung  
und Fertigung von Beschichtungen, Glas und Chemieprodukten. Weltweit  
beschäftigt die PPG-Gruppe mehr als 47.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
an über 100 Standorten in 60 Ländern. Zwei von drei Fahrzeugen, die heute  
in Europa und Nordamerika gebaut werden, nutzen PPG Autolacke und  
Know-how. Wir suchen Kandidaten von höchster Integrität und Professiona-  
lität, die unsere Werte teilen, mit dem Engagement und dem Antrieb, heute  
danach zu streben, es besser zu machen als gestern – jeden Tag.

Sie wollen etwas bewegen? Wir auch!  
Kommen Sie an Bord und bewerben Sie sich mit  
Angabe Ihres frühestmöglichen Starttermins  
sowie Ihrer Gehaltsvorstellung auf:  
[https://ppg.referrals.selectminds.com/jobs/  
production-operator-m-w-d-47666](https://ppg.referrals.selectminds.com/jobs/production-operator-m-w-d-47666)



Wir suchen  
Sie als

Verkaufs-  
berater/in (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

mit Spaß am Verkaufen von Wäsche und  
Haustextilien? Als freundliche und engagierte  
Dame passen Sie genau in unser Team – auch  
Quereinsteigerinnen sind willkommen.  
Wir bieten eine umfangreiche Einarbeitung und  
eine angemessene Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Frau Ertl / STÖCKLE OUTLET-CENTER  
71272 Renningen · Industriestraße 32  
Tel. 07159 / 92680 · [info@stoeckle-outlet.de](mailto:info@stoeckle-outlet.de)  
[www.stoeckle-outlet.de](http://www.stoeckle-outlet.de)

Home & Body Fashion GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center

Mit uns werben Sie clever!

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

lokal = ideal + beste Wahl

Auf dem Stellenportal der Leonberger Kreiszeitung  
mit wenigen Klicks zum neuen Job!

Ab sofort online!

[www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen](http://www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen)



[www.leonberger-kreiszeitung.de/  
stellen](http://www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen)

Aus über  
250 Stellen  
filtern nach Firma,  
Stadt,...

bewerben

auf zum  
neuen Job!

Stellenanzeige  
öffnen und  
Details ansehen





**B**  
**BRUHN**  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE



SEHR GUT 4.87/5.00  
5.979 Bewertungen insgesamt  
Stand: 23.06.2023

TOP-FACHBERATUNG «  
LIEFER- UND AUFBAUSERVICE «  
ALTGERÄTE-ENTSORGUNG «  
SOFORTMITNAHME «

**QUALITÄT, DIE SICH  
DOPPELT LOHNT**

**BEI UNS - ZUM  
BESTEN PREIS!**

Aktion gültig bis 08.07.2023

**100 Euro DIREKTABZUG**  
bei ausgewählten Miele-Geräten mit Test von  
der Stiftung Warentest!

**-100€  
RABATT<sup>1)</sup>**

**Miele**

**WASCHMASCHINE**  
WWE360WPS

- ▶ 1-8 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ Vorbügeln: 50 % weniger Bügeln!
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ SingleWash: Einzelteile schnell und sparsam waschen



Aktionspreis 1239.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**1139.00 €**



**Miele**

**WASCHMASCHINE**  
WWG360WPS

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ Vorbügeln: Bügeln leicht gemacht
- ▶ ProfiEco-Motor



Aktionspreis 1399.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**1299.00 €**



**Miele**

**WASCHMASCHINE**  
WCG370WPS

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ Vorbügeln mit Dampf
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ SingleWash: Einzelteile schnell und sparsam waschen



Aktionspreis 1349.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**1249.00 €**



**Miele**

**WASCHMASCHINE**  
WCI870WPS

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1600 U/min
- ▶ TwinDos: automatische Waschmitteldosierung
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ CapDosing-Portionskapsel-dosierung



Aktionspreis 1579.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**1479.00 €**



**Miele**

**GESCHIRRSPÜLER**  
G7110SC

- ▶ Standgerät, Farbe: Weiß
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ automatische Spülmitteldosierung mit integrierter PowerDisk
- ▶ 3D-MultiFlex-Schublade: für höchsten Beladekomfort



Aktionspreis 1159.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**1059.00 €**



**Miele**

**GESCHIRRSPÜLER**  
G7110SCU

- ▶ Unterbaugerät
- ▶ Edelstahlfront
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ EcoPower-Technologie
- ▶ QuickPowerWash: Spülen in weniger als einer Stunde
- ▶ ab 6 Liter Wasserverbrauch



Aktionspreis 1169.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**1069.00 €**



**Miele**

**GESCHIRRSPÜLER**  
G7160SCVI

- ▶ vollintegrierbar
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ automatische Spülmitteldosierung mit integrierter PowerDisk
- ▶ ComfortClose: besonders leichtes Türöffnen und -schließen



Aktionspreis 1229.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**1129.00 €**



**Miele**

**GESCHIRRSPÜLER**  
G7110SCI

- ▶ teilintegrierbar
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ Edelstahlblende
- ▶ automatische Spülmitteldosierung mit integrierter PowerDisk
- ▶ 3D-MultiFlex-Schublade: für höchsten Beladekomfort



Aktionspreis 1098.00 €

**-100 € RABATT<sup>1)</sup>**  
**998.00 €**



**Bauknecht**

**EINBAUHERD-SET**  
HEKO S200

- ▶ Garraumvolumen: 65 Liter
- ▶ Betriebsarten: Ober-/Unterhitze, Grill, Auftauen, Turbo Grill
- ▶ Kochstellensteuerung Cookmatic: stufenlose Wärmeregulierung
- ▶ Garraum-Temperatur bis 250 °C
- ▶ Kühlgebläse für gute Schrankentlüftung
- ▶ Vollglasinnentür, 2-fach verglast



**GLASKERAMIK-KOCHFELD**  
CHR3462IN

- ▶ Edelstahlrahmen
- ▶ herdgesteuerte Kochfläche mit 4 SprintStar-Kochzonen und 4-fach Restwärmeanzeige



bisher\*\* 679.00 €

**458.00 €**



**BOSCH**

**GEFRIERSCHRANK**  
GSN33EWEV

- ▶ Standgerät
- ▶ Farbe: Weiß
- ▶ Gefrieren: 225 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ Vario Zone: mehr Flexibilität durch variabel einsetzbare Glasböden und Schubladen
- ▶ Big Box-Gefriergut-schublade: zum Stapeln von Einfrierbehältern oder für großes Gefriergut
- ▶ FreshSense: immer konstante Temperatur
- ▶ optisches und akustisches Warnsignal
- ▶ Türanschlag wechselbar
- ▶ H/B/T: 176 x 60 x 65 cm



NO FROST: Nie mehr Abtauen!

UVP\* 919.00 €

**718.00 €**



**SIEMENS**

**KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION**  
KG39NAIAT

- ▶ Standgerät
- ▶ Kühlen: 260 Liter
- ▶ Gefrieren: 103 Liter
- ▶ Türen: Edelstahl antiFingerprint
- ▶ Farbe Seitenwände: Pearl Grey
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ MultiAirflow-System: gleichmäßig gekühlte Lebensmittel auf allen Ebenen
- ▶ HyperFresh: hervorragende Frischhaltebedingungen für Ihre Lebensmittel
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ BottleCooler: perfekte Aufbewahrung Ihrer Getränke
- ▶ H/B/T: 203 x 60 x 66,5 cm



NO FROST: Nie mehr Abtauen!

UVP\* 2609.00 €

**1299.00 €**



**SIEMENS**

**GESCHIRRSPÜLER**  
SN53HS00BD

- ▶ teilintegrierbar
- ▶ 13 Maßgedecke
- ▶ 3-fach Rackmatik
- ▶ VarioSpeed Plus: bis zu drei Mal schneller spülen und trocknen
- ▶ Home Connect - Fernsteuerung



OHNE MÖBELFRONT

UVP\* 989.00 €

**599.00 €**



**SIEMENS**

**WASCHMASCHINE**  
WM14N093

- ▶ 1-7 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ iQdrive-Motor: wirkungsvoll und effizient
- ▶ VarioSpeed: bis zu 65 % verkürzte Waschkdauer



bisher\*\* 679.00 €

**499.00 €**



\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | \*\* Preisangabe gemäß § 11 Abs. 1 PAngV | <sup>1)</sup> 100 € Rabatt gültig beim Kauf eines von der Stiftung Warentest ausgezeichneten Miele-Aktionsgerätes im Zeitraum 01.05. - 28.07.2023. Der Rabatt wird direkt an der Kasse abgezogen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. | <sup>2)</sup> Beim Kauf einer Geschirrspülmaschine mit automatischer Dosierung bekommen Sie einen Gutschein für 6 PowerDisks. Eine PowerDisk reicht für ca. 20 Spülgänge. | <sup>3)</sup> Beim Kauf eines Gerätes mit TwinDos erhalten Sie 4 Kartuschen UltraPhase 1 und 3 Kartuschen UltraPhase 2 gratis.

Eigener Kundendienst

Altgeräte-Entsorgung

Top-Fachberatung

Sofortmitnahme

Liefer- und Montage-Service

**4x**  
im Großraum  
STUTTGART

**STUTTGART-WANGEN**  
Ulmer Straße 197  
70327 Stuttgart-Wangen  
Tel: 0711 / 25 25 20 50  
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:  
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr  
Parkplätze vorhanden  
U-Bahn-Haltestelle „Im Degen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

**GERLINGEN**  
Siemensstraße 66  
70839 Gerlingen  
Tel: 07156 / 16 58 111  
gerlingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:  
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr  
Parkplätze vorhanden

**WEINSTADT-ENDERSBACH**  
Großheppacher Straße 49  
71384 Weinstadt-Endersbach  
Tel: 07151 / 90 32 111  
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:  
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr  
Parkplätze vorhanden

**FILDERSTADT-BERNHAUSEN**  
Karlstraße 50  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
Tel: 0711 / 25 25 21 50  
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:  
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr  
Parkplätze vorhanden

SEHR GUT 4.87/5.00

★★★★★



www.elektro-bruhn.de



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt  
Angebot gültig: 28.06. - 08.07.2023. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

WIR SIND FÜR SIE DA:  
0711 25 25 200



## Stadtführungen im Juli



Bei mehreren Führungen im Juli können Interessierte Leonbergs Altstadt kennenlernen. Foto: Achim Mende



Bei der Führung durch den Pomeranzengarten gibt Roswitha Brand Einblicke in Geschichte und Pflanzenwelt des sommerlichen Gartens. Foto: Achim Mende



Der Franziskanerbruder Antonius nimmt die Teilnehmenden am Samstag, 22. Juli, mit auf eine Zeitreise ins Spätmittelalter. Foto: U. Hering

Auch im Juli können Interessierte jedes Wochenende an unterhaltsamen Stadtführungen teilnehmen und so Leonberg neu kennenlernen und Wissenswertes erfahren. Neben einer Führung durch den Pomeranzengarten und die Altstadt wird zum ersten Mal eine Familienführung angeboten.

### Leonbergs historische Altstadt mit Bernadette Gramm

Am Sonntag, 2. Juli, führt die ehemalige Stadtarchivarin Bernadette Gramm durch die historische Altstadt und berichtet Wissenswertes aus der Vergangenheit und Gegenwart. Bei dem eineinhalbstündigen Rundgang durch die Altstadt wird die Geschichte Leonbergs wieder lebendig: Eindrucksvolle Bauten, bewegende Lebensläufe, pittoreske Ecken – die Altstadt bietet Vieles, auch Unerwartetes. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Der Pomeranzengarten – Pflanzen und Geschichte

Die Lokalhistorikerin Roswitha Brand gibt am Sonntag, 9. Juli, Einblicke in die Geschichte und die Pflanzenwelt des sommerlichen Pomeranzengartens. Die Geschichte um die Entstehung des Gartens, das Leben des Baumeisters Heinrich Schickhardt und das Leben der Herzogin Sibylla waren eng verflochten. Der Gang durch den Garten bringt die Sommerblüte, die Arzneipflanzen samt Verwendung und die Gartengeschichte mit ihrer über 400-jährigen Architektur zu immer neuen Erlebnissen. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr auf dem Schlosshof vor dem Leonberger Finanzamt. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### „Vom Lotterbett zur Betstunde“ – Leben in Leonberg zwischen 1650 und 1900

Wie lebten Bürgerinnen und Bürger in Leonberg nach dem 30-jährigen Krieg und in den nachfolgenden Jahrhunderten? Diese und andere Fragen beantwortet Sieglinde Rehm am Sonntag, 16. Juli. Bei der Führung stehen die damaligen Verhältnisse und Lebensbedingungen anhand einzelner Schicksale im Mittelpunkt. Nach Krieg und Pest war das Leben in der Gesellschaft am Tiefpunkt. Auch wenn es sich allmählich besserte, gab es immer wieder Zeiten des Hungers sowie Probleme zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Ehrbarkeit, zwischen Armen und den Stadtoberen. Die Verhältnisse und die Einstellungen der Menschen änderten sich im Laufe der Zeit, Widersprüche und Konflikte blieben. Von Aufregungen, von Liebe und von Veränderungen im

Zusammenleben wird bei diesem Gang durch die Altstadt die Rede sein. Und immer wieder wird der Zusammenhang zwischen dem großen gesellschaftlichen Rahmen und privatem Schicksal deutlich werden. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Leonberg im Spätmittelalter – Zeitreise mit dem „Franziskanerbruder“ Antonius

Ein Wunder? Plötzlich stehen dem „Franziskanerbruder“ Antonius im Leonberg des Jahres 1485 Zeitreisende gegenüber, die aus einer fernen Zukunft, aus dem 21. Jahrhundert kommen. Am Samstag, 22. Juli, schlüpft der Pädagoge und VHS-Leiter Dr. Uwe Painke in die Rolle des Bruders Antonius. Antonius kennt Franziskus' letzten Willen: „Und mag zu den Brüdern kommen wer da will, Freund oder Feind, Dieb oder Räuber, so soll er gütig aufgenommen werden.“ Daher führt er die zeitreisenden Gäste durch sein spätmittelalterliches Leonberg und erzählt aus seinem Leben als Mönch in einer bewegten Zeit; von der Zeit zwischen dem ersten Landtag bis zu den Wirren und Krisen im Württemberg des ausgehenden 15. Jahrhunderts. Manchem Besucher oder mancher Besucherin aus dem 21. Jahrhundert mögen auch die Gedanken des mittelalterlichen Mönchs unerwartet aktuell erscheinen. Teilnehmende können sich in eine andere Zeit entführen lassen und einen augenzwinkernden, „franziskanischen“ Blick auf die Stadt werfen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Schlosshof, bei der Treppe zum Pomeranzengarten. Die Teilnahme kostet pro Person 5 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Von Klein Moskau zur Kolonie – Stadtführung durch das Ramtel mit Gerd Jenner

Der Lokalhistoriker Gerd Jenner begleitet die Teilnehmenden am Samstag, 29. Juli, zu einem abwechslungsreichen Rundgang durch das Ramtel und berichtet Interessantes über den Stadtteil. Das Ramtel ist ein relativ neuer Stadtteil, in dem es Spannendes zu entdecken gibt: Etwa wie sich der Stadtteil aus dem Schatten der Autobahn lösen konnte, welche Bürgerinnen und Bürger ins Ramtel zogen oder wie sich Industrie, Bildung, Kultur und Religion entwickelten. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Versöhnungskirche, Königsberger Straße 11. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### „Kuhmaulschuhe – Mistgasse – Schlangenpulver“ – Familienführung durch die Altstadt mit Ina Dielmann

Am Sonntag, 30. Juli, gibt es zum ersten Mal die Möglichkeit zusammen mit der Familie die Altstadt von Leonberg zu erkunden. Ina Dielmann erklärt zum Beispiel, wer die sogenannten Kuhmaulschuhe trug und in welcher Gasse es so bestialisch stank, dass man „nachts nicht darin wandeln möge“. Zudem berichtet sie, was es mit dem seltsamen Anbau auf sich hat, der an einem alten Haus zu sehen ist. Und nicht vergessen: Zuhause schon einmal einen Hofknicks üben, damit alle Kinder und Erwachsenen sich bei der Herzogin Sibylla im Pomeranzengarten auch standesgemäß vorstellen können. Vielleicht verrät sie dann auch, wofür sie Schlangenpulver benutzt hat. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Teilnahme kostet pro Person 5 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Weiterführende Informationen

Die Führungen dauern jeweils rund eineinhalb Stunden und finden, in der Regel, sonntags um 11.15 Uhr statt. Der aktuelle Flyer bildet der besseren Übersicht halber zunächst alle Führungen bis Ende Juli ab und gibt einen Ausblick über die darauffolgenden Monate. Er liegt im i-Punkt im Rathaus, Belforter Platz 1, sowie in vielen Einrichtungen in der Stadt aus und ist auf der städtischen Webseite unter [www.leonberg.de/stadtfuehrungen](http://www.leonberg.de/stadtfuehrungen), abrufbar. Das neue Stadtführungsprogramm für August bis Dezember erscheint in Kürze.

## Richtiger Umgang mit Hitze und Wasserressourcen



Bei starker Hitze sollte man sich beispielsweise mit einem Schirm gegen Sonneneinstrahlung schützen. Foto: Pixabay

Anhaltende Hitzeperioden gefährden die Gesundheit. Die Stadtverwaltung rät daher zu ausreichendem Trinken und Sonnenschutz. Mit den Wasserressourcen sollte sparsam umgegangen werden, vor allem im Garten.

Extreme Hitze definiert der Deutsche Wetterdienst (DWD) als Wetterbedingungen, „die durch hohe Temperaturen, unbehinderte Einstrahlung, schwachen Wind und zum Teil durch feuchte Luft gekennzeichnet sind.“ Sie führen zu einem besonders starken Wärmeempfinden der Menschen, das in der „Gefühlten Temperatur“ wiedergegeben wird. Ab Gefühlten Temperaturen von 38 Grad spricht der DWD von extremer Wärmebelastung.

### Hitzewarnung des Deutschen Wetterdienstes

Wenn an zwei aufeinander folgenden Tagen mindestens 32 Grad Gefühlte Temperatur vorhergesagt wird und es nachts nur zu einer unzureichenden Abkühlung kommt oder extreme Belastungen durch mindestens 38 Grad realer Temperatur herrschen, gibt der DWD eine Hitzewarnung heraus. Eine solche Warnung galt etwa bereits Dienstag und Mittwoch vergangene Woche. Ein echter Wetterumschwung mit Abkühlung ist derzeit nicht in Sicht. Die Stadtverwaltung Leonberg rät deshalb allen Bürgerinnen und Bürgern, auf sich und ihre Umgebung zu achten:

- Vermeiden Sie direkte Sonne, insbesondere in der Mittagszeit
- Vermeiden Sie hohe körperliche Anstrengungen
- Trinken Sie ausreichend und erinnern Sie auch Ihre Mitmenschen daran
- Lassen Sie keine Kinder und Tiere im Fahrzeug zurück
- Achten Sie auf ausreichenden Sonnenschutz

Ausführliche Informationen finden Interessierte auch auf der städtischen Webseite unter [www.leonberg.de/bevoelkerungsschutz](http://www.leonberg.de/bevoelkerungsschutz).

### Sparsamer Umgang mit Wasser

Wenn es wenig regnet, sollten Bürgerinnen und Bürger außerdem sparsam mit Wasserressourcen umgehen. Pflanzen im Garten sollten möglichst vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang

gegossen werden. So stellen Verbraucherinnen und Verbraucher sicher, dass nicht allzu viel Wasser durch direkte Sonneneinstrahlung verdunstet. Schläuche anstelle von Sprinklern können den Verbrauch ebenfalls mindern. Ein eigener Pool erhöht den Wasserverbrauch im Sommer massiv: Ein durchschnittlicher Aufstellpool von rund dreieinhalb Metern Durchmesser umfasst ein Volumen von 6.500 Litern. Dies entspricht dem 52-fachen des Tagesbedarfs einer Person. Wenn mehrere Pools gleichzeitig befüllt werden, kann das im Einzelfall die technisch-hydraulischen Systeme des Wasserversorgers überfordern. Um das Versorgungssystem zu entlasten, ist es daher sinnvoll, an heißen Tagen den Pool nicht zu den Hauptverbrauchszeiten am Vormittag oder frühen Abend zu befüllen. Darauf weist der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. hin.

## Öffentliche Grillstellen wegen Waldbrandgefahr gesperrt

Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit müssen die öffentlichen Grillstellen leider gesperrt werden. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, aufmerksam zu sein und bei einem Feuer umgehend die 112 zu wählen.

Wenig Regen und die anhaltende Hitze sorgen für eine sehr hohe Brandgefahr. Deshalb gilt ab sofort ein Grillverbot auf öffentlichen Flächen. Das betrifft die Grillstellen am Golfplatz, am Hinteren Ehrenberg nach dem Waldfriedhof, in Gebersheim beim Sportplatz, in Höfingen im Waldeck sowie in Warmbronn am See und am Spielplatz.

### Vorsicht im Wald

Trockene Äste und Laub am Waldboden bieten einen potentiellen Brandherd. Und fast alle Waldbrände sind leider auf menschliches Handeln und Fahrlässigkeit zurückzuführen. Deshalb ist es wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger im Wald verantwortungsvoll verhalten. Von März bis Oktober ist es nicht gestattet, im Wald zu rauchen. Auch auf offenes Feuer sollte nicht nur während des derzeitigen Grillverbots verzichtet werden. Feuermachen ist nur an offiziell fest eingerichteten Feuerstellen, also an

ausgewiesenen Grillplätzen, erlaubt. Grillen im Wald, egal ob auf mitgebrachten Gartengrills oder über offenem Feuer, ist verboten.

### Aufmerksam sein und Feuerwehr informieren

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger vor allem jetzt besonders aufmerksam zu sein. Sollte ein Flächen- oder Waldbrand entdeckt werden, muss sofort die Feuerwehr über die Notrufnummer 112 informiert werden. Damit die Zufahrt für die großen Feuerwehrautos auch auf engen Straßen gut funktioniert, werden Waldbesucherinnen und Waldbesucher gebeten, nicht auf Waldwegen und Zufahrten zu den Wäldern zu parken. Außerdem: Wer ein warmgelaufenes Fahrzeug abstellt, riskiert, dass sich darunterliegendes trockenes hohes Gras entfacht und ein Flächenbrand entsteht. Private Waldbesitzer werden gebeten, auf das Verbrennen von Reisig im Wald zu verzichten. Die Brandgefahr ist derzeit so groß, dass Leonbergerinnen und Leonberger gebeten werden, auch auf ihrem Privatgelände während dieser Hitzeperiode auf offenes Feuer zu verzichten. Jeder Funke kann großen Schaden für Menschen, Tiere und Natur verursachen.

## JKG fliegt zur Roboter-Olympiade nach Panama



Das deutschlandweite Finale in Freiburg. Fotos: JKG Leonberg

Das deutschlandweite Finale der „World Robotic Olympiad“, also der Welt-Roboter-Olympiade, fand in Freiburg mit 126 Mannschaften statt. In der Kategorie Zukunfts-Innovation trat für das Johannes-Kepler-Gymnasium das Team JAT, bestehend aus den Sechstklässlern Jakob Bosch, Aiko Hansen und Theo Salfeld, gegen 18 andere Teams an. Neo dürfen sie zum Weltfinale nach Panama-Stadt.

Mit einem schwimmenden Recycling-Basfen konnten die drei Sechstklässler Jakob Bosch, Aiko Hansen und Theo Salfeld die Jury in Freiburg überzeugen. Schon während der Präsentationen war der Stand des JKG mit zahlreichen Interessierten dauerhaft gefüllt. Sie löcherten die Schüler mit Fragen zur Idee und Umsetzung. Auch die anderen Teams hatten sehr interessante Projekte auf die Beine gestellt und waren eine

ernstzunehmende Konkurrenz. Jeder wollte einen der insgesamt drei Startplätze für das Weltfinale bekommen. Zwei Mal musste das Team des Leonberger Gymnasiums ihr Projekt einer Jury vorstellen und dabei zeigen, dass sie zu ihren Vorstellungen intensiv recherchiert hatten und den Nutzen herausstellen. Zusätzlich wurde die Qualität der Präsentation, der Software und die Funktionsweise bewertet. Mit Teamwork, Motivation und Begeisterung überzeugten die Schüler des JKG die Jury und bekamen 166,5 Punkte, insgesamt also 84 Prozent der möglichen Punkte, verliehen. Mit dieser Leistung landete das Team auf dem zweiten Platz und darf nun zum Weltfinale nach Panama-Stadt reisen. Auch zwei andere Teams aus Leonberg nahmen am Deutschlandfinale teil. Darunter „noLIMits“ mit Lasse Hoops, Isaac Brauer und Maurice Mugunthan und die Mannschaft „Thor“ bestehend aus Hannah Brauer und Michel Wang. Sie kämpften



Die Schüler Jakob Bosch, Aiko Hansen und Theo Salfeld (v.l.n.r.) mit Maik Hansen (vorne links), Schülervater und Betreuer, sowie Steffen Liebert, ehemaliger Schülervater und ehrenamtlicher Betreuer der Robotic-AG. Foto: Dagmar Dietz

in der Kategorie „Robomission – Elementary“ mit insgesamt 25 Teams und hatten dabei leider nicht so viel Glück, da ihre Roboter sich nicht immer wie geplant bewegten. Außerdem kam am zweiten Tag noch eine grundlegende Änderung der Aufgaben hinzu. Deshalb musste das Programm neu geschrieben werden. Kurze Testphasen und ein voller Wettkampftisch erschwerten die Bedingungen für alle Teilnehmenden. Am Ende landeten „noLIMits“ auf Platz 14 im Mittelfeld. Thor erzielte bei der 1. WRO-Teilnahme den 24. Platz. „Ich beglückwünsche alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer des Johannes-Kepler-Gymnasiums zu diesem großartigen Erfolg. Ihre sehr guten Ideen und starken Leistungen verdienen zurecht diese Auszeichnung. Ich bin mir sicher: Die Schüler des Teams JAT werden Leonberg in Mittelamerika hervorragend vertreten. Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg beim Weltfinale“, so Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

### DIESE WOCHE

Bürger-Service.....2

Amtliches.....2, 5

Veranstaltungen / Kultur .....2, 3

Aus dem Gemeinderat .....4, 5

Bekanntmachungen auch im Internet: [www.leonberg.de](http://www.leonberg.de)

Wussten Sie, dass ...

der Energiekreis bereits in den frühen 1990er-Jahren gegründet und später in die Lokale Agenda integriert wurde?

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadt Leonberg

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

**Redaktion:**  
Pressestelle der Stadtverwaltung  
Neues Rathaus  
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg  
Postfach 17 53, 71226 Leonberg  
Telefon 990 - 0, Telefax 990 - 10 90  
E-Mail: [presse@leonberg.de](mailto:presse@leonberg.de)

**Technische Herstellung:**  
Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.



## Stadtbücherei an Juli-Samstagen geschlossen

Aufgrund des anhaltenden Personalengpases bleibt die Hauptstelle der Stadtbücherei Leonberg an allen Samstagen im Juli geschlossen. Donnerstags ist die Hauptstelle in der Liststraße 19 von 10 bis 18 Uhr geöffnet, also am Abend um eine Stunde verkürzt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

## Drohnen zur Schädlingsbekämpfung unterwegs

Derzeit finden in Leonberg und den Ortsteilen Gebersheim, Höfingen und Warmbronn Drohnenvflüge zur Maiszünslerbekämpfung statt. Die Eier der Schlupfwespe, der natürliche Feind des Maiszünslers, wird per Drohne flächendeckend über den Maisfeldern ausgebracht. Die Drohne dient als Transportmittel für die Schlupfwespen. Die Schlupfwespe ist ein Nützling, der seine Eier in den Maiszünsler ablegt und den Befall dadurch abschwächt.

In den vergangenen Jahren hat sich der Maiszünsler, ein besonders hartnäckiger Schädling, im Mais breitgemacht. Laut Schätzungen vernichtet er jährlich etwa vier Prozent der weltweiten Maisernte. Das entspricht dem Nahrungsbedarf von 60 Millionen Menschen. Der jeweilige Drohnenflug findet ausschließlich über der vom Landwirt beauftragten Ackerfläche statt. Die Drohne wirft über einer festgelegten Ackerfläche Kapseln aus Zellulose oder Maisstärke ab. Diese Kapseln enthalten Eier der Schlupfwespe. Es handelt sich um eine rein biologische und umweltschonende Schädlingsbekämpfung als Alternative zu chemischem Pflanzenschutz.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50. Geöffnet montags, dienstags und donnerstags, von 18 bis 22 Uhr, mittwochs von 14 bis 22 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

**Zentrale und kostenfreie Telefonnummern** für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Notfalldienst und dem augenärztlichen Notdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116 117**. Weitere Informationen unter **www.notfallpraxis-leonberg.de**.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: **doccirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **doccirekt.de**

### Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: **0711 7877722**.

### Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

**Mittwoch, 28. Juni:** Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Str. 14, Telefon: 07152 42001

**Donnerstag, 29. Juni:** Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Straße 4, Telefon: 07152 52134

**Freitag, 30. Juni:** Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Straße 21, Telefon: 07159 41157 und Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Telefon: 07156 6238

**Samstag, 1. Juli:** Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstraße 39, Telefon: 07159 2367

**Sonntag, 2. Juli:** Apotheke Warmbronn, Planstraße 3, Telefon: 07152 949550

**Montag, 3. Juli:** Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Telefon: 07033 45072 und Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Straße 3, Telefon: 07044 900111

**Dienstag, 4. Juli:** Apotheke Höfingen, Ditzinger Straße 9, Telefon: 07152 26895

**Mittwoch, 5. Juli:** Drei Eichen Apotheke Malmesheim, Calver Straße 8, Telefon: 07159 3627 und Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Straße 3, Telefon: 07156 959697

## Notfalldienst für kleine Haustiere

Nach Beschluss der Vertreterversammlung der Tierärztekammer Baden-Württemberg darf nur noch die Telefonnummer der diensthabenden Praxis veröffentlicht werden.

**Samstag, 1. Juli und Sonntag, 2. Juli:** 07152 25255

## Tierrettung Böblingen

24 Stunden verfügbarer Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren. Notfallnummer: 07132 8599719.

## Netze BW GmbH

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen)  
Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen)  
Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

## Baubetriebshof

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit:

**Stadtwerke** bei Wasserrohrbrüchen,  
**Abt. Elektrik** nur für öffentliche Anlagen,  
**Abt. Straßenbau** bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

## Bestattungsunternehmen

an Sonn- und Feiertagen und während der Nachtzeit:

Anita Martin, Telefon: 07152 90 30 95  
Albert Sauter, Telefon: 07152 25247 oder 25352  
Michael Berthold, Telefon: 07152 354266  
Bestattungshaus Haller, Telefon: 07153 3325737  
Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH,  
Telefon: 07152 7644966

# Grundstücke im Gebiet „Hinter den Gärten“ werden nicht durch Verwaltung vermittelt

Derzeit kommen viele Bürgerinnen und Bürger auf die Stadtverwaltung zu, um sich über mögliche Grundstückskäufe im Baugebiet „Hinter den Gärten“ zu informieren. In der Regel können die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter allerdings nicht weiterhelfen, da die Grundstücke in Privatbesitz bleiben.

In Reaktion auf die Berichterstattung der Stadtverwaltung zum künftigen Baugebiet „Hinter den Gärten“ denken viele Bürgerinnen und Bürger, dass die Stadt für die Vermittlung der Grundstücke und Häuser zuständig ist. Das ist allerdings nicht der Fall. Alle Flächen bleiben im Besitz der jetzigen Eigentümerinnen und Eigentümer. Auch eine Vermittlung von Kontakten zu Grundstückseigentümern ist aufgrund des Datenschutzes nicht möglich. Die Stadt schafft mit Zustimmung des Gemeinderats die Möglichkeit, die Flächen für Wohnbau zu nutzen, indem sie einen Bebauungsplan für dieses Gebiet aufstellt. Dieser soll noch im Jahr 2023 stehen. Anschließend kann das Gebiet umgestaltet werden.

### Der Vorgang bis zur Umgestaltung

Der Plan des Baudezernats ist es, noch in diesem Jahr den Bebauungsplan zu erstellen, damit im Frühjahr 2024 die Umgestaltung in Warmbronn beginnen kann. Ganz aktuell steht die öffentliche Auslegung an, die im Amtsblatt in der vergangenen Woche erschien. Bürgerinnen und Bürger haben noch bis Mittwoch, 2. August, Gelegenheit, die Pläne einzusehen, Fragen zu stellen und Feedback zu geben. Anschließend



Der städtebauliche Entwurf „Hinter den Gärten“. Illustration: Stadt Leonberg

werden relevante Behörden etwa zu den Themen Naturschutz angehört. Auch die Netze BW gibt zum Projekt Rückmeldung. Daraufhin kann

die Satzung im Gemeinderat beschlossen werden. Nach sechs Monaten ist der Bebauungsplan rechtskräftig.

# STADTRADELN beginnt am kommenden Sonntag

**Rad-Kilometer werden in Leonberg zwischen Sonntag, 2. Juli, und Samstag, 22. Juli, beim diesjährigen STADTRADELN, gesammelt. Nach dem kostenlosen RadCheck für alle Bürgerinnen und Bürger, ist Leonberg nun bereit für den Fahrrad-Wettbewerb.**

Alle Leonbergerinnen und Leonberger sind eingeladen, an der internationalen Kampagne STADTRADELN zwischen Sonntag, 2. Juli, und Samstag, 22. Juli, teilzunehmen. Registrieren können sich Interessierte auf der Webseite [www.stadtradeln.de/Leonberg](http://www.stadtradeln.de/Leonberg).

Das Land Baden-Württemberg fördert im Rahmen der Initiative RadKULTUR die Teilnahme am STADTRADELN. Das Ziel der Aktion: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Leonberger Schulen können sich bei der Anmeldung für das Schulradeln eintragen. Zum ersten Mal werden die radaktivsten

Schulen vom Landesprogramm „MOVERS – Aktiv zur Schule“ gesondert ausgezeichnet. Die Teilnahme der Schule ist an den dreiwöchigen Aktionszeitraum in Leonberg gekoppelt.

### Teilnehmen via App und online

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken. Sie werden ihrem Team und der Stadt Leonberg automatisch gutgeschrieben. Auch nachträglich können Fahrten dort eingetragen werden. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkennbar, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

### RadCheck am Rathaus kam gut an

Alle Bürgerinnen und Bürger konnten am Freitag, 23. Juni, auf dem Parkplatz am Belforter Platz,

ihre Fahrrad fit für die dreiwöchige Aktion machen. Es waren auch alle Radelnden willkommen, die sich nicht zur Aktion STADTRADELN angemeldet hatten. Mehr als 80 Zweiräder wurden geprüft, mit Luft betankt und straßentauglich gemacht. Die Helfer des RadChecks von der Firma Rado-lino aus Heidelberg waren im Dauereinsatz. Für Interessierte bestand zudem die Möglichkeit, verschiedene Lastenräder probefahren und an Gewinnspielen teilzunehmen. Die Aktion wurde von der Initiative RadKULTUR gefördert. Die Kosten übernahm die Stadtverwaltung. Als Vorbereitung auf das diesjährige STADTRADELN trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, des Gemeinderats und der Agenda-Gruppe RadL am Montag, 19. Juni, zur gemeinsamen Rad-Ausfahrt. Die Tour startete am Rathaus und verlief über den Bahnhof in Richtung Eltingen. Auf dem Glemsmühlendradweg ging es am Leobad vorbei und von dort zurück über die Glemseckstraße zum Rathaus am Belforter Platz.

# Weltrekord mit mehr als 20 Kilometern Knopfband



Knopfbander vor der Strohgäuhalle aus der Vogelperspektive. Foto: Max Volz

**Höfingen wagte am Sonntag, 18. Juni, einen Weltrekordversuch und veranstaltete dazu ein Gemeindefest für Groß und Klein. 20,6 Kilometer Knopfband legten viele fleißigen Hände ehrenamtlich im Ort aus. Die offizielle Bestätigung des Weltrekords durch das Rekordinstitut Deutschland (RID) ist bereits erfolgt. Das „längste Stoffband mit aufgenähten Knöpfen“ darf nun den Titel „Zertifizierter Weltrekord“ tragen.**

Bereits vor acht Uhr legten zahlreiche fleißige Unterstützerinnen und Unterstützer von Vereinen, Schulen und Kindergärten Knopfbander aus. Zahlreiche bunte Bänder zierten den

Schulhof und Kindergarten, das Gemeindehaus und den Garten des Samariterstifts sowie den Sportplatz neben der Strohgäuhalle. Die Strecke wurde anschließend mit einem geeichten Messrad abgelaufen und zu Dokumentationszwecken gefilmt, sodass die Jury den Weltrekordversuch ordnungsgemäß besiegeln kann.

### Weltrekordversuch als Basis für die Quartiersarbeit

Mit einem großen Ortschaftsfest feierten die Höfingerinnen und Höfinger ihr Gemeinschaftsprojekt. Bei bestem Sommerwetter, leckerem Essen



Die Organisatoren des Weltrekordversuchs Ralf Salzer (v.l.n.r.), Hausleiter Samariterstift Höfingen, Astrid Widmann, Koordinatorin für Quartiersentwicklung in Höfingen, und Undine Thiel, zuständig für die Quartiersentwicklung bei der Stadt Leonberg. Foto: Samariterstiftung

und einem bunten Programm feierten mehr als 600 Besucherinnen und Besucher den Weltrekordversuch. Gegen 15 Uhr stand das vorläufige Ergebnis fest: Insgesamt 20,6 Kilometer Knopfband wurden gemessen. Die Idee des Weltrekordversuchs entstand anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Samariterstifts Höfingen im Jahr 2020. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Weltrekordversuch jedoch erst in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Knopfband heißt, dass alle zehn Zentimeter ein Knopf ein zehn Zentimeter breites Stoffband zierte – die Maße erschließen sich mit Blick auf das zehnjährige Jubiläum des Samariterstifts.

# Orgelkonzert mit Frédéric Blanc aus Paris

Seit 2007 sind die Orgelkonzerte der katholischen Kirche St. Johann ein Garant für herausragende Kirchenmusik. Organistinnen und Organisten aus dem In- und Ausland spielen regelmäßig auf der großen symphonischen Orgel der in Leonberg ansässigen Firma Mühleisen. Am Mittwoch, 5. Juli, um 19.30 Uhr, ist Frédéric Blanc aus Paris zu Gast. Auf dem Programm stehen Werke von Seixas, Couperin, Cabezón, Sola, Mestres, Bègue, Franck, Fauré, Durufé und Tournemire.

Der aus Südwestfrankreich stammende Frédéric Blanc ist Titularorganist an der Kirche Notre-Dame d'Auteuil in Paris, in der sich einer der schönsten symphonischen Orgeln der französischen Hauptstadt befindet.

Blanc studierte nach seiner Ausbildung an den Konservatorien von Toulouse und Bordeaux bei André Fleury und Marie-Madeleine Durufé. Ihn verdankt er seine Kenntnisse der großen französischen Orgeltradition. Als Preisträger wichtiger internationaler Wettbewerbe begann er eine internationale Karriere als Konzertorganist, Improvisator und Pädagoge, die ihn in fast alle europäischen Länder und die USA führte. Gemeinsam mit der Harfenistin Marie-Pierre Cocherneau bildet er ein Duo aus Harfe und Orgel und tritt regelmäßig als Begleiter des Solotrompeters der „Garde Républicaine“, Stéphane Vaillant, in Erscheinung. Sein Talent als Improvisator hat weltweite Anerkennung gefunden.

Zahlreiche CD-Einspielungen für namhafte Labels zählen ebenso zu seinen Tätigkeiten wie die Arbeit als Autor und Herausgeber zu Themen französischer Orgelmusik. An der Leonberger Mühleisenorgel spielt Frédéric Blanc Werke portugiesischer, spanischer und französischer Komponisten. Eine eigene Improvisation steht ebenfalls auf dem Programm.

### Über die Mühleisenorgel

Musikerinnen und Musiker aus dem In- und Ausland schätzen die sinfonische Orgel der katholischen Kirche in der Strohherstraße. Das Instrument wurde 2007 von der Werkstätte für Orgelbau Mühleisen in Leonberg errichtet und ist dem Klangideal der französischen Orgelromantik nachempfunden, das der berühmte Orgelbauer Aristide Cavallé-Coll im engen Kontakt mit den damaligen Organisten entwickelt und verwirklicht hat. Mit 50 Registern, 3.086 Pfeifen und den besonderen Spiel- und Registrierhilfen bietet diese Orgel viele Klangfarben und breitgefächerte dynamischen Abstufungen.

### Eintritt frei

Der Eintritt zu den Orgelkonzerten ist frei. Spenden sind willkommen, um auch weiterhin herausragende Organistinnen und Organisten präsentieren zu können. Die Konzertreihe wird organisiert vom Verein Freunde der Kirchen-



Frédéric Blanc spielt am Mittwoch, 5. Juli, um 19.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Johann. Foto: Privat

musik in Zusammenarbeit mit dem städtischen Amt für Kultur und Sport und der Firma Mühleisen.

## Der Landkreis Böblingen wird 50 und lädt zum Bürgerfest ein



Illustration: Landratsamt Böblingen

Das 50. Landkreisjubiläum wird groß gefeiert beim Bürgerfest am Sonntag, 9. Juli, von 11 bis 18 Uhr, auf dem Flugfeld in Böblingen/Sindelfingen. Auf die Besucherinnen und Besucher warten viele Angebote für Klein und Groß. Es präsentieren sich nicht nur Ämter und Abteilungen des Landratsamts, wie beispielsweise der Abfallwirtschaftsbetrieb mit seinen Müllfahrzeugen, sondern auch viele weitere Partner des Landkreises, etwa Feuerwehren, Polizei, DRK und viele mehr. Vergangene Woche lag in allen Tageszeitungen bzw. Wochenblättern auch die Jubiläumsschrift zum 50-jährigen Kreisjubiläum bei. Sie wirft einen Blick auf die Historie, aber auch auf das, was den Kreis auszeichnet und ausmacht. Auch online, unter [www.50JahreKreisBB.de](http://www.50JahreKreisBB.de), finden sich Informationen zum Jubiläum. Auf der benachbarten Baustelle des Flugfeldklinikums können Interessierte beim Tag der offenen Tür den Rohbau besichtigen und sich über das Projekt informieren. Ein Shuttlebus ist eingerichtet, der nicht nur zwischen Festplatz und Flugfeldklinikum pendelt, sondern auch über den Busbahnhof Böblingen fährt, so dass bequem mit dem ÖPNV angereist werden kann. Auch ein kostenloser RadCheck ist Teil des Bürgerfests.

## Leobad am Wochenende nur eingeschränkt nutzbar



Am Wochenende ist das Sportbecken nur eingeschränkt nutzbar. Foto: Stadtverwaltung

Am Samstag, 1. Juli, und Sonntag, 2. Juli, können im Leobad das Sportbecken sowie die 25-Meter-Bahnen nicht, beziehungsweise nur eingeschränkt, genutzt werden. Grund dafür ist die Austragung des Sprintercups. Alle weiteren Bereiche stehen den Besucherinnen und Besuchern des Freibads ohne Einschränkungen zur Verfügung.

## Sommerkonzert der Orchestergruppen

Das Sommerkonzert der Orchestergruppen der Jugendmusikschule Leonberg am Freitag, 30. Juni, wird aus organisatorischen Gründen um zwei Stunden nach hinten verlegt und findet um 19 Uhr im Theater im Spitalhof statt. Die Orchestergruppen laden ein zu einem abwechslungsreichen Orchesterabend.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

### FW-Fraktion

Montag, 3. Juli, 19 Uhr  
Rathaus, Belforter Platz 1, Zimmer 00.20  
Anmeldung erwünscht, Telefon: 07152 72059  
Fax: 07152 72050  
E-Mail: [rechtsanwaltsbuero@rechtsanwalt-dr-roeckle.de](mailto:rechtsanwaltsbuero@rechtsanwalt-dr-roeckle.de)  
[www.freie-waehler-leonberg.de](http://www.freie-waehler-leonberg.de)

### CDU-Fraktion

Montag, 3. Juli, ab 19.15 Uhr  
Digital, telefonisch oder in Präsenz  
Um telefonische Anmeldung unter 07152 41761 (Anrufbeantworter) oder [elkestaubach@aol.com](mailto:elkestaubach@aol.com) wird gebeten.  
[www.cdu-fraktion-leonberg.de](http://www.cdu-fraktion-leonberg.de)

## VERANSTALTUNGEN

### Sport

**Jeden Dienstag und Donnerstag, 18.30 Uhr:** Walking. Treffpunkt: Gebersheim, „Hohle Eiche“. Veranstalter: Alpen- und Skiclub Leonberg

**Jeden Mittwoch, 11.15 bis 12.15 Uhr:** Seniorengymnastik 60+. Anmeldung bei Übungsleiterin Karin Marquardt, Telefon: 07159 3982. Kurs findet nur bei ausreichend Teilnehmenden statt. Weitere Informationen erteilt Juliane Grossnick, Telefon: 07031 6904-405. Treffpunkt: Georgiihalle Leonberg. Veranstalter: DRK-Kreisverband Böblingen e.V.

### Vereine

**Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr:** Generalversammlung Gebers Landmarkt eG. Es sind nur Mitglieder der Gebers Landmarkt eG oder deren Vertreter zur Generalversammlung zugelassen (mit Ausweiskontrolle). Ort: Gäublickhalle in Gebersheim. Veranstalter: Gebers Landmarkt eG

**Donnerstag, 6. Juli, 19 Uhr:** Carla Ohmd Jazz Group. Karten für 15 Euro sind an der Abendkasse erhältlich (kein Vorverkauf). Ort: Garten des Bauernhausmuseums Gebersheim. Der Zugang zum Museumsgarten ist über das Kirchgässle möglich. Veranstalter: Förderverein Bauernhausmuseum Gebersheim e.V.



# Erfolg für Leonberger Schülerinnen und Schüler beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

In drei Wertungen trat die Jugendmusikschule Leonberg beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ an, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Zwickau ausgetragen wurde – mit herausragenden Ergebnissen.

Das Trio Annina Smekal (Querflöte), Till Schumacher (Klarinette) und Simon Gollong (Fagott) wurde bereits in den Vorrunden herausragend bewertet und freut sich über einen zweiten Bundespreis mit 23 Punkten. „In der Kategorie gemischte Holzbläser Altersgruppe 4 wurde bundesweit kein erster Preis vergeben. 23 Punkte sind also das beste Ergebnis, worauf wir sehr stolz sein können“, so Conni Gerstein-Ichimescu, Flötenlehrerin an der Jugendmusikschule, die das Trio für den Wettbewerb vorbereitet hat.

Conni Gerstein-Ichimescu hat ein zweites Ensemble ins Rennen geschickt und war auch in der Kategorie „Ensemble gleiche Holzblasinstrumente, Altersgruppe 4“ erfolgreich. Hier erspielten sich Carlotta Warstat, Mathis Wang und Bettina Wichmann (alle Blockflöte) einen ausgezeichneten dritten Platz mit 20 Punkten. Pianist Rafael Pejic, der an der Jugendmusikschule Leonberg von Stefan Romer unterrichtet wird, bekam für seine Leistung in Zwickau 22 Punkte und damit den zweiten Preis. Umso beachtlicher ist die Leistung vor dem Hinter-



Annina Smekal, Simon Gollong und Till Schumacher (v.l.n.r.) haben den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erreicht. Foto: Jugendmusikschule

grund, dass er sich im Vorfeld eine Sportverletzung am Handgelenk zuzog. „Es ist ein großartiger Erfolg, auf den wir als Jugendmusikschule sehr stolz sind. Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie den engagierten Lehrkräften sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und danken den Eltern der sieben Preisträgerinnen und Preisträger für ihre Unterstützung“, so Jugendmusikschulleiterin Sibylle Lütznier.

# QUARTIERE IN LEONBERG



Im Quartier begegnen sich Bürgerinnen und Bürger und gestalten gemeinsam die Zukunft. Denn: Ein gutes Leben im gewohnten Umfeld braucht eine Gemeinschaft vor Ort. Diese kann sich dort entwickeln, wo Gelegenheiten geboten sind, bei denen sich Menschen füreinander einsetzen und gemeinsam ihr Zusammenleben prägen. Im Monat Juli gibt es viele Gelegenheiten sich zu begegnen und sich kennen zu lernen.

## Besondere Feste im Juli

**Freitag, 7. Juli: White Dinner**  
Das Samariterstift in der Seestraße lädt am Freitag, 7. Juli, zum White Dinner ein. Im Parkgelände des Samariterstifts kann ab 16 Uhr in stimmungsvollem Ambiente gemeinsam ein schöner Sommerabend verbracht werden. Fragen rund um das Event beantwortet Quartierskordinatorin Vera Wolf unter 0160 90695080.

**Freitag, 14. Juli: Sommerfest der Quartiersarbeit**  
Am Freitag, 14. Juli, von 14 bis 19 Uhr, findet auf dem Belforter Platz das Sommerfest der Quartiersarbeit statt. Die Stadt Leonberg und das Samariterstift am Rathaus planen gemeinsam mit den freiwillig Engagierten aus dem Quartier ein Sommerfest für Jung und Alt mit Bewirtung, Live-Musik, Tanz-Aufführungen und Mitmach-Programm. Eingeladen sind alle, die in Leonbergs Mitte wohnen. Das Motto: begegnen, zusammen sein, sich kennenlernen und gemeinsam Spaß haben. Interessierte, die bei den Vorbereitungen und beim Fest mitwirken möchten, wenden sich an Sandra Eisenhauer, Quartierskordinatorin für Leonberg-Mitte, telefonisch unter 0160 99155876.

## Weitere Veranstaltungen

**Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. Juli, 18 Uhr: Offener Bouletreff** im Reiterstadion (Fichte-straße). Kugeln sind vorhanden, Kenntnisse sind nicht erforderlich.

**Freitag, 7., 14., 21. und 28. Juli, 10 Uhr: Geh-Sprache** im Stadtpark (Treffpunkt: Eingang Stadthalle). Eine Runde spazieren gehen und dabei plaudern.

# SENIORINNEN UND SENIOREN

**Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren – Vorsorge und Leben im Alter Sozialer Dienst Stadt Leonberg.** Die Beratung findet nach vorheriger Terminvergabe statt. Kontakt: Elena Kalteis-Kacimi, Telefon: 07152 990-2422 und Timo Bopp, Telefon: 07152 990-2424.

**Der Stadt seniorenrat Leonberg e.V. vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren.** Seine Aufgabe ist es, auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge für Veränderungen zu machen, um eine gute Lebensqualität für alle zu erreichen. Er setzt sich ein für ein altersrealistisches Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft und deren gesellschaftliche Teilhabe sowie ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Wir bieten einmal im Monat ein telefonisches Gesprächsangebot mit einem Vorstandsmitglied an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 4. Juli. Ansprechpartnerin sind die Vorsitzenden Margot Nittner, Telefon: 0173 6513837 oder Frau Schröckhaas, Telefon: 0162 4147616. Weitere Informationen sind unter [www.stadtseniorenrat-leonberg.de](http://www.stadtseniorenrat-leonberg.de) erhältlich.

**Fachbetreuung und Entlastung bei Demenz**  
Die Tagesstätte Stube, Seestraße 10, im Seedamm-Center bietet von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr, eine Rundum-Betreuung für demenziell erkrankte Menschen. Das Angebot umfasst Frühstück, Mittagessen und Nachmittagscafé sowie unterschiedliche Aktivitäten bei einer 1:3-Betreuung. Ute Meister, Leiterin der Tagesbetreuung gibt gerne nähere Auskunft unter Telefon: 07152 3308960.

**Betreuungsangebote**  
Die Betreuungsfachkräfte der Sozialstation gestalten in verschiedenen Gruppen ein kreatives und aktivierendes Angebot am Nachmittag für demenziell erkrankte Menschen. Auch stundenweise Betreuung zu Hause ist möglich. Nähere Auskünfte erteilt Jacob Fries, Koordi-

nator für Betreuungsangebote, Telefon: 07152 9203-16.

**INSEL Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e.V.** Fachlich geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter informieren über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Die Beratung beinhaltet auf Wunsch die Patienten- und Betreuungsverfügung sowie die General- und Gesundheitsvollmacht. Die Beratungen sind kostenlos und werden auf Wunsch auch telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 07152 3378610 oder per E-Mail an [kontakt@insel-leonberg.de](mailto:kontakt@insel-leonberg.de). Weitere Informationen sind unter [www.insel-leonberg.de](http://www.insel-leonberg.de) erhältlich.

**Computer Club Leonberg**  
Hilfe für Senioren beim Umgang mit den neuen Medien. Die ehrenamtlichen Betreuer bringen viel Geduld mit und haben Erfahrungen mit vielen typischen Problemen. Bei Fragen zu PC, Notebook, Tablet oder Smartphone, kann bestimmt weitergeholfen werden. Das eigene Gerät kann gerne mitgebracht werden. W-Lan ist vorhanden. Fragen zu Programmen und Apps können ebenfalls geklärt werden. Das nächste Treffen findet am Freitag, 30. Juni, von 13.30 bis 15.30 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmittel, statt. Um telefonische Anmeldung bei Herrn Köppel unter 07152 949866 oder bei Herrn Geiger unter 07152 44406 wird gebeten. Weitere Informationen sind auch unter [www.ccleonberg.de](http://www.ccleonberg.de) zu finden.

**Altentreff Bloßenberg**  
Am Donnerstag, 6. Juli, ab 14.30 Uhr, findet der nächste Altentreff Bloßenberg in der Schleiermacherstraße 41 im Kirchenraum statt. Das Thema an diesem Nachmittags lautet „Rosenmittag – Schlager zum Thema Rose“. Kontakt: Frau Grau, Telefon: 07152 24420.

# BÜRGERZENTRUM STADTMITTE



## Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechperson: Susanne Halfar  
Telefon: 990-4977, E-Mail: [s.halfar@leonberg.de](mailto:s.halfar@leonberg.de)  
[www.leonberg.de/Bürger-aktiv](http://www.leonberg.de/Bürger-aktiv)

## FreiwilligenAgentur Leonberg

Neuköllner Straße 5, 71229 Leonberg  
Telefon: 30 99 26 oder 990-4977  
E-Mail: [freiwilligenagentur@leonberg.de](mailto:freiwilligenagentur@leonberg.de)  
[www.leonberg.de/fal](http://www.leonberg.de/fal)

## Das FAL-Team sucht Unterstützung

In den Sprechstunden werden Bürgerinnen und Bürger beraten, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Das Team vermittelt die Kontakte zu den entsprechenden Organisationen und Vereinen. Gesucht werden insbesondere Personen, die dem FAL-Team helfen den Internetauftritt moderner zu gestalten, Plakate und einen Flyer zu erstellen. Damit verbunden ist Büro- und PC-Tätigkeit, Kontaktpflege zu den Organisationen sowie die Teilnahme an Teamsitzungen. Regelmäßige Mitarbeit und Zuverlässigkeit ist erwünscht. Wenn Sie Interesse und Neugier für das Thema Ehrenamt und Engagement in Leonberg mitbringen, dann sind Sie beim FAL-Team richtig. Informationen erteilt Frau Halfar unter 07152 990-4977.

## Sprechstunde der FAL

**Werden Sie aktiv für sich und andere – engagieren sie sich im Ehrenamt**

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr findet im Bürgerzentrum Stadtmittel eine Sprechstunde der FAL statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Am Montag, 10. Juli, von 14 bis 16 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmittel eine „offene“ Sprechstunde statt. Eine Anmeldung ist an diesem Termin nicht erforderlich.

## Offene Herberge sucht Ehrenamtliche

Die offene Herberge in Leonberg sucht Ehrenamtliche zur Begleitung der WG-Bewohner in ihrem Alltag. Die Aufgaben sind beispielsweise: Freizeitangebote gestalten, Fahrradausflüge und Wanderungen begleiten, Begleitung zu Arztbesuchen und Behördengängen. Die Einrichtung bietet „Ambulant Betreutes Wohnen“ nach §§ 53 ff SGB XII, mit dem Ziel der Eingliederung psychisch kranker Menschen. Die Klienten wohnen in einer Wohngemeinschaft. Sie sind erwachsen und werden von einem Betreuer-Team in ihrem Alltag, bei der medizinischen Versorgung und in beruflichen Angelegenheiten begleitet und beraten. Weitere Informationen erteilt Herr Schönstein per E-Mail unter [schoenstein@offene-herberge.de](mailto:schoenstein@offene-herberge.de).

## Betreuer für Kleinkinder-Stadtranderholung gesucht

In den Sommerferien 2023 bietet die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leonberg wieder eine Kleinkinder-Stadtranderholung für Kinder zwischen drei und sechs Jahren (Kindergartenkinder) an. Sie wird in zwei separaten Abschnitten vom 14. bis 18. August beziehungsweise vom 21. bis 25. August durchgeführt. Die Kleinkinder-Stadtranderholung des AWO Ortsvereins Leonberg findet auf dem CVJM-Gelände im Gebiet Tiefenbach in Eltingen statt. Die Kinder werden in Gruppen von rund fünf Kindern von geschulten Betreuerinnen und Betreuern während des ganzen Tages betreut. Es werden noch ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Anfragen und weitere Informationen erteilt Marcus Mörk vom AWO Ortsverein Leonberg telefonisch unter 07152-25287 oder per E-Mail unter [awo-leonberg@freenet.de](mailto:awo-leonberg@freenet.de).

## AWO Leonberg: Vater-Kind-Wochenenden

Auch im Jahr 2023 bietet der Ortsverein Leonberg der AWO wieder verschiedene Freizeiten

für Väter mit Kindern an. Freie Plätze gibt es noch bei der Vater-Kind-Freizeit in Altensteig (21. bis 23. Juli). Vor den Toren Leonbergs im Eltinger Gebiet Tiefenbach können sich die Väter und Kinder auf einer Zeltfreizeit vom 19. bis 20. August Zeit für einander nehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 07152 25287 oder per Mail: [awo-leonberg@freenet.de](mailto:awo-leonberg@freenet.de) oder [www.leonberg.awo-bw.de](http://www.leonberg.awo-bw.de).

## Lokale Agenda Leonberg

Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Stadtmittel  
Neuköllner Straße 5, Leonberg  
Susanne Halfar, Telefon: 3099-77 oder 990-4977  
[www.leonberg.de/Bürger-aktiv](http://www.leonberg.de/Bürger-aktiv)

## Kostenlose Beratung des Energiekreises

Am Freitag, 30. Juni, von 17.30 bis 19 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmittel eine kostenlose Erstberatung in Energiefragen statt. Mitarbeiter des Energiekreises geben hier Informationen über alternative Energie, Heizung, Dämmung, Fördermöglichkeiten und Anderes. Der Energiekreis trifft sich am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmittel Leonberg zur monatlichen Besprechung. Interessierte Gäste sind willkommen. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an [ruediger.beising@t-online.de](mailto:ruediger.beising@t-online.de) erforderlich.

## Repair Café

Das Repair Café ist eine ehrenamtliche Gruppe der Lokalen Agenda Leonberg und bietet folgende Möglichkeiten: gemeinsam kaputte Sachen reparieren, fachkundige Beratung, nette Begegnungen und viel Inspiration. Folgende Reparatur-Bereiche werden angeboten: Elektrogeräte, Computer, Textilien, Fahrräder, Möbel, sonstige Gegenstände etc. Kostenfrei. Die Treffen finden jeweils am zweiten Samstag des Monats von 10 bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmittel statt. Das nächste Treffen ist am Samstag, 8. Juli.

## Gruppen und Sprechstunden

### Montag, 3. Juli

10 bis 12 Uhr: Bauernmalerei  
13 bis 17 Uhr: Schach  
13 bis 17 Uhr: Skat

### Dienstag, 4. Juli

10 bis 12 Uhr: Arbeiten mit Holz

### Mittwoch, 5. Juli

9.15 bis 10.15 Uhr: Gymnastik Gruppe A  
10.30 bis 11.30 Uhr: Gymnastik Gruppe B  
14.30 bis 17 Uhr: Arbeiten mit Speckstein  
15 bis 16.30 Uhr: Cercle Français Leonberg  
14.30 bis 17.15 Uhr: Bridge  
16 bis 18 Uhr: FreiwilligenAgentur  
19.30 bis 21.30 Uhr: Bridge

### Donnerstag, 6. Juli

13 bis 17 Uhr: Schach  
13 bis 17 Uhr: Skat  
14 bis 19.30 Uhr: Sprechstunde INSEL e. V. (nach telefonischer Vereinbarung unter 07152 3378610)

### Freitag, 7. Juli

13.30 bis 15.30 Uhr: Computer Club Leonberg (Anmeldung bei Herrn Köppel, Telefon: 07152 949866 oder Herrn Geiger, Telefon: 07152 44406)

### Samstag, 8. Juli

10 bis 13 Uhr: Repair Café (Anmeldung bei Frau Halfar, Telefon: 07152 990 4977)  
ab 18 Uhr: Albanische Tanzgruppe

## Schuldnerberatung der AWO

Die nächste Schuldnerberatung der AWO wird am Montag, 3. Juli, von 18 bis 19.30 Uhr, angeboten. Die Beratung findet nach vorheriger telefonischer Terminvergabe unter 07152 25287 statt.

**Glemstaler Tauschring sucht neue Mitglieder**  
Im Glemstaler Tauschring wird Zeit gegen Zeit

# VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 30 99 30, Fax 30 99 10, [www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de)

## Vorträge

### Geschichte der Ukraine

Vortrag mit Matthias Hofmann M.A. am Mi, 28. Juni, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 140531LV)

### Nachbarrecht

Vortrag mit Eveline Fischer am Mi, 5. Juli, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 146531LV)

### Neue Geschichten aus Stuttgarts Geschichte: Kirchengeschichten

Vortrag mit Bernhard Leibelt am Mi, 12. Juli, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 140631LV)

### Taiwan im Visier – Der China-Taiwan-Konflikt

Vortrag mit Matthias Hofmann M.A. am Mi, 19. Juli, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 140731LV)

**Zu den Vorträgen ist grundsätzlich eine Anmeldung unter der angegebenen Kursnummer erwünscht. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.**

## Exkursionen

**Lichterfahrt auf dem nächtlichen Tübinger Neckar (Mit dem Stocherkahn unterwegs)**  
104631LE (Fr, 14. Juli), weiterer Termin: 104831LE (Fr, 21. Juli)

**Wasser und Wildnis im Stuttgarter Südsüdwesten (Rot- & Schwarzwildpark, Heselacher Wasserfälle, Bärenschlössle)**  
104231LE (Sa, 1. Juli)

**Führung durch 1000 Jahre Geschichte in Heimsheim**  
104331LE (Sa, 1. Juli)

**Neupräsentation zeitgenössischer Kunst in der Sammlung Froehlich in Leinfelden**  
104431LE (Mi, 5. Juli)

**Des Herzogs grünes Eldorado: Führung durch die Gärten des Schlosses Hohenheim**  
104731LE (Sa, 15. Juli)

**Sprichwörtlich – Führung zu Redensarten in Weil der Stadt**  
104931LE (Sa, 22. Juli)

## Montagsakademie

**Montagsakademie Islamwissenschaften: Ägypten im Mittelalter**  
182231LM (Mo 3./17. Juli)



Bei abendlichen Stocherkahn-Lichterfahrten können Interessierte im Juni und Juli Tübingen entdecken. Foto: Pixabay

**Montagsakademie Politik: Die Türkei – von der Staatsgründung bis heute**  
182531LM (Mo 3./17. Juli)

## Kultur und Kreativität

**Betonatelier – Die eigene plastische Idee im Massiv- oder Hohltaubau**  
242631L (Sa und So, 8./ 9. Juli)

## Fotografie

**Fotokalender und Fotobuch selbst gestalten**  
247831L (2x ab Fr, 7. Juli)

**Fotografieren ohne Farbe – Faszination Schwarzweiß-Fotografie**  
247631L (3x ab Di, 11./ Sa, 15./ Di, 18. Juli)

**Bildbearbeitung mit GIMP**  
683531LO (Fr und Sa, 21./ 22. Juli)

getauscht. Jedes Mitglied bietet seine Fähigkeiten und Kenntnisse an und kann dafür die vielfältigen Angebote der anderen Mitglieder kostenfrei nutzen. Aktuell wird beispielsweise Unterstützung gesucht für Haushalt, Garten, Tierbetreuung, Umzug, PC, Babysitter und Einkaufen. Monatlich gibt es einen Stammtisch, bei dem Mitglieder sich kennenlernen und aktuelle Fragen geklärt werden.

Interessierte sind zum nächsten Stammtisch am Dienstag, 4. Juli, um 19 Uhr, ins Bürgerzentrum Stadtmittel, eingeladen. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr findet auch eine telefonische Beratung unter 07152 3398 80 statt. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind unter [www.glemstaler.de](http://www.glemstaler.de) zu finden.

**Die Angstselbsthilfegruppe Sprungbrett** trifft sich immer 14-tägig in den ungeraden Wochen im Bürgerzentrum Stadtmittel. Am Mittwoch, 19. Juli, trifft sich die Selbsthilfegruppe ab 19.30 Uhr im Foyer. An diesem zentralen Ort in der Stadt Leonberg bietet die Selbsthilfegruppe „Sprungbrett“ allen Menschen, die unter Angststörungen und Panikattacken leiden, Gelegenheit, sich mit Betroffenen auszutauschen und zu treffen. Um vorherige Anmeldung bei Günther Philipp unter 07231 462438 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Sprechstunde der IBB-Stelle

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stelle in Leonberg findet am Freitag, 7. Juli, ab 10 Uhr, statt. Die IBB-Stelle ist eine Beratungs-, Informations- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehöriger im Landkreis Böblingen. Die Mitarbeiterinnen der IBB-Stelle sind Anlaufstelle für Fragen aller Art, die Menschen in seelischen Notlagen beschäftigen. Sie arbeiten ehrenamtlich, haben ein offenes Ohr, kennen viele Hilfsmöglichkeiten und können bei Schwierigkeiten vermitteln. Die Gespräche sind selbstverständlich vertraulich. Kontakt: Telefon: 07044 400 9900, E-Mail: [kontakt@ibb-stelle-bb.de](mailto:kontakt@ibb-stelle-bb.de)

## Quartierstreff für die Nachbarschaft

Am Dienstag, 11. Juli, um 15 Uhr, lädt die Initiative „Lebendige Nachbarschaft“ zum offenen Quartierstreff ins Bürgerzentrum Stadtmittel ein, um Nachbarinnen und Nachbarn aus Leonberg-Mitte kennenzulernen, gemeinsam Kaffee zu trinken und ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Pflegestützpunkt im Bürgerzentrum Stadtmittel

Der Pflegestützpunkt am Standort Leonberg bietet allen Bürgerinnen und Bürgern in Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach, Beratung und Unterstützung rund um die Pflege, unter anderem zu folgenden Themen:

- Pflege und Unterstützung zuhause oder in Einrichtungen
- Finanzierung von Pflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Beantragung und Inanspruchnahme von Leistungen
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Umgang mit demenziell erkrankten Menschen
- Vorsorgeregulungen

Die Beratung kann persönlich, nach Absprache auch zuhause, oder telefonisch stattfinden. Um Terminvereinbarung wird gebeten. Der Pflegestützpunkt ist montags bis mittwochs von 9 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Ansprechpartner sind Annemarie Krefß und Dagmar Birbalta, Telefon: 07031 663-1184 oder 07031 663-1182, E-Mail: [PSP-Leonberg@lrabb.de](mailto:PSP-Leonberg@lrabb.de).

## Gesundheit, Bewegung und Entspannung

### Lachyoga

287431L (3x ab Sa, 1. Juli)

**Fitness & Dance-Mix für Mütter/Väter mit Baby/Kleinkind**  
325331LZ (3x ab Mo, 3. Juli)

### Dance-Fitness

361631 (3x ab Mo, 3. Juli)

### IDOGo® Qigong

284431L (So, 9. Juli)

## Beruf & Neue Medien

**Lohn und Gehalt: Steuer- und Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen (in Gerlingen)**  
604431LW (Mo, 21. August)

**Einführung in Lexoffice – Buchhaltung und Lohnabrechnung (in Gerlingen)**  
604231LW (Mo bis Mi, 21. bis 23. August)

**SAP-Grundlagen und Einsatz in der betrieblichen Praxis (in Gerlingen)**  
604331L (Fr bis So, 25. bis 27. August)

## Rutesheim

### Glantzichter Skandinaviens

Vortrag mit Karl-Heinz Unterberger am Mi, 12. Juli, 19.30 Uhr, Christian-Wagner-Bücherei, 6 Euro (Anmeldung erwünscht, Kurs-Nr. 130331bV, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

## Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt am einfachsten online unter [www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de) oder schriftlich per Anmeldekarte beziehungsweise Fax.

## Öffnungszeiten

Die VHS-Geschäftsstelle ist in den untenstehenden Zeiten telefonisch erreichbar unter 07152 3099 30, per Fax unter 07152 3099 10 und per E-Mail an [vhs@leonberg.de](mailto:vhs@leonberg.de). Die neuen Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle Leonberg lauten: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr.



# Aus dem Gemeinderat



## Eine nachhaltige kommunale Forstpolitik und mehr Bäume in die Stadt

Derzeit läuft eine Neuauflage für die kommunale Forstpolitik in Leonberg. Während bisher noch die Maxime gilt, der Wald müsse einen Gewinn abwerfen, sind die zukünftigen Schwerpunkte stärker auf die Wohlfahrtsfunktionen des Waldes ausgerichtet. Der Wald als Erholungsraum wird zunehmend bedeutsamer, gerade in Ballungsräumen wie Leonberg. Als wichtiger Speicher für Kohlenstoff sind Wälder aktuell ein Reizwort beim neuen Gebäudeenergiegesetz. Der Komfortkamin mit Scheitholz wird zum „klimaschädlichen Luxusgut“ während

effizientere Heizungen mit Holzpellets aus Restholz im Gesetzesentwurf zu Recht als Option enthalten sind. Eine Kaskadennutzung von Holz, also die primäre Nutzung in Gebäuden, Möbeln und langlebigen Gebrauchsgütern sichert die Speicherung des klimaschädlichen Kohlendioxids. Für Restholz aus der Verarbeitung sind Pellets in modernen Heizungen für viele Gebäude eine Alternative. Dies gilt auch hinsichtlich der Luftschadstoffsituation und den Feinstaubemissionen von Holzheizungen in Leonberg. Hier hat sich in der Stadt in den letzten Jahren eine Verbesserung ergeben. Im letzten Jahr konnten wir erleben, wie die Energiepreise nahezu durch die Decke schossen. Öl und Gas verteuerten sich um ein Vielfaches. Der Gasnotstand zeigte mit aller Deutlichkeit die Fehler jahrzehntelanger falscher Energiepolitik auf. „Billiges“ russisches Öl und Gas waren die wesentlichen treibenden Kräfte und der Motor des wirtschaftlichen Aufschwungs in Deutschland. Mit dem Preis der Abhängigkeit und dem

Ergebnis eines schleppenden Ausbaus erneuerbarer Energien. Wir wollen daher auch in Leonberg mehr Photovoltaikanlagen installieren. Zusammen mit der „Leo-Energie“ soll z.B. auf der Kläranlage Mittleres Glemstal eine PV-Anlage den hohen Strombedarf kompensieren. Der ohnehin noch durch den Klimawandel angeschlagene Wald braucht unsere besondere Fürsorge. Schnellwachsende Monokulturen oder großflächige Rodungen müssen der Vergangenheit angehören. Mehr Biodiversität im Wald ist der beste Schutz vor Borkenkäfer, Dürre und Trockenheit. Der Blick in den Wald zeigt, auch heimische Laubbäume wie Buche und Eiche kämpfen ums Überleben. Eine Klimaanpassungsstrategie mit standortgerechter Aufforstung, oder besser mit Naturverjüngungsmaßnahmen muss das Ziel sein. Wir haben noch die Chance das Beste für unseren Wald zu erreichen. Ein Glück überhaupt, dass es noch „unser Wald“ ist! Vielleicht erinnern sich noch manche Leser\*innen ins Jahr

2010 zurück. Damals wollte der damalige Finanzbürgermeister Ulrich Vonderheid bis zu 320 Hektar des 1450 Hektar großen Kommunalwaldes verkaufen. 4 Millionen sollte das in die leere Stadtkasse spülen. Letztendlich wurde aus diesem Deal nichts. Der Wald ist halt nicht nur eine Ansammlung von Bäumen und ein beliebiges Wirtschaftsgut. Einen Abstecher zu einer besonders gefährdeten Art von Bäumen möchte ich nicht auslassen: den Bäumen in der Stadt. Mit jedem Neubau werden freierwerdende Flächen in maximaler neuer Dimension und Größe bebaut. Die vorhandene alte Baumstruktur ist dabei oft im Weg. Beim Neubau der Kreissparkassendirektion in der Grabenstraße bleibt ein Baum geschützt, ebenso wie bei Pandion entlang der Ditzingerstraße. Um nahezu jeden Baum wurde mit Strabag im Neubaugebiet des Postareals diskutiert. Zumindest mal ist es meiner Fraktion gelungen, dass beim neulich beschlossenen Abriss der alten Gebäude nicht gleich auch noch ein Wäldchen

aus alten Kastanien gefällt wird. Dabei bleibt es eine Aufgabe die Pläne zum Postareal hinsichtlich Begrünung zu optimieren. Eine Daueraufgabe ist ebenso unser Programm „500 Stadtbäume“, dessen Umsetzung viel zu zögerlich verläuft. Und dann gilt es auch noch im Herbst drei große Linden am Rande des Sprungbeckens im Leobad zu retten. Weil diese Bäume unverschrämterweise Laub und Blüten ins Springerbecken eintragen, verstopfen die Filter und müssen öfter gereinigt werden. Wegmachen heißt deshalb die Devise der Stadtwerke und des Leobads. Wir, die Fraktion Grüne wollen dies nicht. Es gibt also noch viel zu tun.



Dr. Bernd Murschel



## Wohnen, Verkehr, Leben in unserer Stadt – aktuelle Entwicklungen

Um den Herausforderungen unserer Zeit und dem Bedarf an Wohnraum gerecht zu werden, wurden in Leonberg in der letzten Zeit etliche Wohnbauprojekte umgesetzt, bzw. sind für die nahe Zukunft geplant: Zuletzt fertiggestellt: „Layher-Areal“, ehemaliges TSG-Areal, Mörk-Areal und sonstige städtische Bereiche = insgesamt ca. 540 Wohneinheiten (WE). Zukünftig geplant, bzw. im Bau: KSK-Areal Ecke Graben-/Stuttgarter Straße = ca. 70 WE, Post-Areal = ca. 150 WE, Römerstraße = ca. 70 WE, Am Bildstöckle = 105 WE, Unterer Schützenrain = 48 WE, Berliner Straße = 123 WE, restliche WE im Baugebiet Ezach III = insgesamt ca. 650 WE. Dies ergibt allein in unserer Kernstadt rund 1190 WE, von

denen ca. 160 WE als bezahlbarer Wohnraum errichtet werden. Weitere Potentiale für bezahlbaren Wohnraum sehen wir im Bereich Campus Krankenhaus / Alte Schuhfabrik / ehem. Arbeitsamt / Neue Ramtelstraße, u.a. Im Teilort Höfingen wurden und werden durch örtliche bzw. private Bauträger rund 50 WE geplant und gebaut. Weitere rund 100 WE könnten zukünftig westlich der Albert-Schweitzer-Straße entstehen. 25 % hiervon als bezahlbarer Wohnraum. In Warmbronn sind folgende Areale zur Bebauung vorgesehen: am Bulachweg, Bereiche im Ortskern, das Gebiet Hinter den Gärten und das Projekt Wagner-Gärten mit 57 WE (hier wurde vor einigen Tagen Richtfest gefeiert) = insgesamt ca. 200 WE, wobei hiervon 25 % als bezahlbarer Wohnraum auszuweisen sind. In Gebersheim werden im Ortskern rund 25 WE errichtet, weitere Optionen bieten die Gebiete ob-/unter dem Mühlweg mit ca. 75 WE. Auch hier gilt: 25 % der WE müssen als bezahlbarer Wohnraum vorgesehen werden. Leonberg wächst (zu) rasant (?) In der Summe Kernstadt Leonberg mit Teilorten wurden und werden in den nächsten Jahren also rund 1.500 WE geplant bzw. sukzessive gebaut. Diese bieten dann Platz für ca. 4.000 Bürger. Daraus resultierend gilt es die notwendigen infrastrukturellen Einrichtungen auszubauen.

Zahlreiche Kindertageseinrichtungen (auch in den Teilorten) sind schon fertig gestellt bzw. im Bau oder in Planung. Leider wird die infrastrukturelle Entwicklung durch den Personalmangel in Kindergärten geschwächt. Auch die Entwicklung der schulischen Landschaft gilt es als Folge auszubauen und zu erweitern, bzw. anzupassen. Im gewerblichen Bereich gibt es in Leonberg ebenfalls positive Entwicklungen. Die Firma BOSCH hat angekündigt, ihre Belegschaft in Leonberg von derzeit 1.750 auf rund 2.750 Mitarbeiter zu erhöhen. Das neue, derzeit im Bau befindliche Bürogebäude, befindet sich bereits in der Ausbauphase. Wir wünschen, dass die Entwicklung des „Bosch-Campus“ in unserer Stadt weiterhin positiv vorangebracht werden kann. Die Gewerbegebietsentwicklung Carl-Zeiss-Straße in Gebersheim ist in Entwicklung und soll den Gewerbeflächenbedarf in Leonberg für die nahe Zukunft auch für heimische Betriebe ermöglichen. Verkehrsentwicklung, Verkehrsplanung und „Stadt für Morgen“: Auf Grund der zahlreichen Projektentwicklungen in unserer Stadt, sind wir gefordert gute Lösungen im Hinblick auf die Verkehrsbewältigung, Lärmimmission und Luftreinhaltung zu entwickeln. Hiermit verbindet sich auch das Vorhaben „Stadt für Morgen“, das sich

zunächst auf den Streckenabschnitt vom Postareal zum Neuköllner Platz bezieht. Es ist durchaus wünschenswert diesen Streckenabschnitt attraktiver zu gestalten. Die Notwendigkeit einer Zielplanung für eine Gesamtverkehrsentwicklung des innerstädtischen Bereichs geht aber darüber hinaus. Die Umsetzung einer solchen Zielplanung wurde von uns Freien Wählern in der Vergangenheit mehrfach gefordert – bisher aber leider nicht aufgegriffen. Insgesamt gilt es für die Zukunft eine verkehrsfähige maßvolle Innenstadtentwicklung mit mehr Aufenthaltsqualität voranzutreiben. Dies funktioniert nur mit attraktivem ÖPNV, Einbindung alternativer Mobilität und anderer Entlastungen für die durch Leonberg führende Nord-Südachse. All diese Vorhaben sind in Einklang zu bringen mit unserer defizitären Haushaltslage, der wirtschaftlichen Entwicklung und gegebenenfalls dafür erreichbaren Förderungen. Die von uns 2019 vorgestellte Idee mit dem Lösungsansatz „Nordwestumfahrung Leonberg“ (<http://www.freie-waehler-leonberg.de/files/leonberg-umfahrung.pdf>) wurde bisher leider von keiner entscheidungskräftigen Instanz unterstützt, bzw. zumindest in die Untersuchungen eingeunden. Natürlich sehen auch wir das Thema Flächenversiegelung mit kritischen Augen. Wir haben aber die Hoffnung für eine Auf-

nahme dieses zukunftsweisenden Projekts nicht aufgegeben! Die vorhandenen Grünflächen und Freiräume in unserer hochbelasteten Kernstadt gilt es zu schützen und für nachfolgende Generationen zu bewahren. Dabei ist es uns wichtig, dass bei Planung und Umsetzung von neuen Freiflächen darauf geachtet wird, dass gute Gestaltung und annehmbare Kostenentwicklung in gutem Verhältnis zueinanderstehen. Weniger ist manchmal mehr. Dies zeigt sich auch in der aktuellen Diskussion im Gemeinderat um die Gestaltung und Kostenentwicklung des Projekts „Stadtgarten“. Wie groß will, soll und kann Leonberg wachsen? Damit unsere Heimat weiterhin attraktiv für Neubürger und lebenswert für die einheimische Bevölkerung bleibt, brauchen wir eine gute Einstellung zu gesundem Wachstum und notwendigen Entwicklungen und daraus resultierend das Ringen um die richtige Mischung und gute Lösungen. Dies erfordert ein Vorgehen mit Geschick und Augenmaß. Suchet der Stadt Bestes! Dieses Motto soll uns bestimmen.



Johannes Frey und Jörg Langer



## Wie geht es weiter mit der „Stadt für Morgen“?

Am 21. Juni 2023 fand in der Stadthalle eine Sondersitzung des Gemeinderates zum Thema „Stadt für Morgen“ statt. Hier konnte sich nach dem Input der Verwaltung, den Fragen und Hinweisen der Räte, die Bevölkerung mit der Verwaltung und den Räten austauschen. Bei der Präsentation wurden u.a. Anliegen und Vorschläge aus der Perspektivenwerkstatt Handel und Gewerbe 2023 erläutert. Weitere Fachforen sind bereits terminiert bzw. in Planung, an denen die Bevölkerung je nach Interesse und Zeit mitarbeiten kann. Es ist aber davon auszugehen, dass niemand oder fast niemand an allen Fachforen teilnehmen und damit einen Gesamtüberblick über die unterschiedlichen Themenfelder erhalten wird. Hinzu kommt, dass nur ein geringer prozentualer Anteil der Leonberger Gesamtbevölkerung an diesem Bürgerbeteiligungsprozess teilnimmt. Wo ist der Querschnitt der Bevölkerung? Wie können die Jugendlichen oder jungen Erwachsene eingebunden werden? Es ist IHRE Stadt für die nächsten Jahrzehnte, in der sie sich

wohl fühlen sollen. Wie erreicht man die schweigende Mehrheit? Auch am 21. Juni waren wieder vorwiegend die Aktiven zu sehen, die sich seither schon für die Sache oder vielleicht auch für ihr Schwerpunktthema einbringen. Bei den ersten Ausarbeitungen ergeben sich jetzt schon Punkte, die für uns mit einem Fragezeichen versehen sind. Zum einen soll laut Vorschlag der Neuköllner Platz Fußgängerzone werden. Der Verkehr soll dann zukünftig durch die Neuköllner Straße geführt werden. Was passiert mit den Bushaltestellen? Wo werden diese zukünftig barrierefrei zu finden sein? Kann die Neuköllner Straße diesen Zusatzverkehr überhaupt aufnehmen? Schließlich ist dort auch noch Andienungsverkehr für das Leo-Center. Und in einer anderen Projektgruppe wurde der Wunsch geäußert, dass das Leo-Center mit einer grünen Achse Richtung Stadtpark versehen wird. Wie soll das gehen, wenn zukünftig dort der Autoverkehr fließen soll? Das ist nur ein Beispiel, an dem wir aufzeigen wollen, wie kompliziert die Gesamtmaterie ist. Und dabei wissen wir in dem Bereich rund um das Leo-Center noch nicht, wie die dortigen Anwohner solch ein Konzept sehen würden. Waren sie an der jetzigen Ausarbeitung überhaupt beteiligt? Fragen über Fragen. Wir als CDU-Fraktion finden, dass dies auf breitere Füße gestellt werden soll. Die CDU-Fraktion hat daher bereits am 13. Juni 2023 einen Antrag an Herrn Oberbürgermeister Cohn übergeben zum Thema Ein-

richtung eines Bürgerrates/Bürgerdialogs zum Thema „Stadt für Morgen“, der wie folgt lautet: Die CDU-Fraktion beantragt eine dialogische Bürgerbeteiligung zum Thema „Stadt für Morgen“, bekannt auch unter dem Begriff Bürgerrat. Begründung: Die einzelnen Fachforen, die die Stadtverwaltung zum Thema „Stadt für Morgen“ initiiert hat, bringen eine ganze Reihe interessanter Ideen und Hinweise. Allerdings ist bereits jetzt erkennbar, dass sich der Querschnitt der Bevölkerung in den Foren nicht widerspiegelt. Es fehlen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Personen mit Migrationshintergrund, Personen mit Einschränkungen, um nur einige zu nennen. Außerdem beschäftigen sich viele Aktive konkret nur mit einem Thema oder einzelnen Teilspekten, die ihnen wichtig sind bzw. erscheinen, aber die Interessierten beschäftigen sich nicht mit dem Gesamtkomplex. Es ist auch nicht absehbar, dass sich dies in den kommenden Fachforen anders darstellen wird. Daraus ergibt sich ein großes Legitimationsproblem, da die „Stadt für Morgen“ alle Bürger\*innen Leonbergs betrifft. „Dialogische Bürgerbeteiligung ist dazu da, in die schweigende Mehrheit hineinzuhören!“, so Staatsrätin Barbara Bosch am 2.6.2023 auf der Seite 6 der Stuttgarter Zeitung. Die Einführung eines beratenden Bürgerforums (Bürgerrat) ist auch im Koalitionsvertrag der Grün-Schwarzen Landesregierung verankert. Die dialogische Beteiligung trägt zur Stärkung der repräsentativen Demokratie bei, so Frau

Bosch bei einer öffentlichen Veranstaltung in Stuttgart Ende Mai 2023. Bei der Umsetzung ist insbesondere folgendes zu berücksichtigen: Ziel des Bürgerrats ist, ein Bürgergutachten zu erarbeiten. Dieses dient als Empfehlung für Politik und Verwaltung im weiteren Gang der politischen Beschlussfassung. Es ist keine verbindliche Vorgabe. Es wird eine externe, neutrale Beratungsfirma mit Organisation und Durchführung beauftragt. Diese darf nicht aus der unmittelbaren Nähe Leonbergs kommen. Die Mitglieder des Bürgerrats werden per Losverfahren/Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister (kommunales Rechenzentrum) bestimmt. Die am Bürgerrat Teilnehmenden sollen einen Querschnitt der Stadtbevölkerung darstellen, also ein Spiegelbild Leonbergs abbilden. Kriterien wie Alter, Geschlecht, Bildung und Migrationshintergrund der Teilnehmenden sind dabei zu berücksichtigen. Siehe hierzu auch Artikel der Stuttgarter Zeitung von Mittwoch, 31.5.2023 – Tagesthema: „61 Stuttgarter diskutieren übers Klima“. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die Mitarbeitenden der Stadt sowie Träger politischer Ämter und Mandate. Der Bürgerrat wird durch eine professionelle, inhaltlich neutrale Moderation begleitet, die weder Teil der Verwaltung noch der Kommunalpolitik ist. Der Bürgerrat ersetzt nicht die gesetzlich vorgegebenen Beteiligungsverfahren, wie sie beispielsweise beim Bauleitplanverfahren rechtlich ver-



ankert sind. Dieser Bürgerrat ersetzt auch nicht die Instrumente der direkten Demokratie wie Bürgerbegehren/Bürgerentscheide. Die ernannten Bürgerräte arbeiten parallel zu den bereits geplanten Schritten für das Konzept „Stadt für Morgen!“ In der Regel werden vom Aussuchen der Personen bis zur Empfehlung des „Rates“ an die Verwaltung und den Gemeinderat ca. 4 Monate benötigt, so dass das Bürgergutachten noch vor Ende der bis Anfang 2024 durchzuführenden Fachforen vorliegen wird. Der Gesamtprozess wird dadurch nicht verzögert, vielmehr wird das Gutachten einen wesentlichen Beitrag zur Entscheidung leisten. Den gesamten Antrag finden Sie unter: <https://www.cdu-fraktion-leonberg.de/politik/antraege>.

Weitere Informationen zur dialogischen Bürgerbeteiligung und zum Bürgerrat mit www-Adressen sind am Ende unseres Antrages zu finden. Über uns erfahren Sie mehr unter [www.cdu-fraktion-leonberg.de](http://www.cdu-fraktion-leonberg.de). Hier finden Sie u.a. unseren Newsletter zum Abonnieren, der in unregelmäßigen Abständen erscheint. Auch auf Facebook und Twitter sind wir aktiv.

Oliver Zander



Auf der Agenda des Gemeinderates standen im Juni u. a. zwei Themen, die für die Stadtentwicklung Leonbergs von erheblicher Bedeutung sind – der „Stadtgarten“ und der Abbruch der Gebäude auf dem Postareal. Daneben möchten wir Sie informieren, wie es mit geringem Aufwand möglich wäre, die – im Sommer – erheblich angespannte Parkplatzsituation am Leobad zu verbessern. **Trotz Kostenexplosion – „Ja“ zum „Stadtgarten“.** Der – künftige – Stadtgarten soll eine grüne Verbindung zwischen dem Layher- und dem Postareal, sowie zwischen der Altstadt und dem Pomeranzengarten schaffen mit Erholungs-, Sport- und Spielmöglichkeiten. Was uns in der SPD-Fraktion, aber auch vielen anderen im Gemeinderat, dabei sauer aufstößt, ist die Kostensteigerung hierfür von fast 50% auf voraussichtlich fast 3 Mio. Euro.

Auch wenn Zuschüsse in nennenswerter 6-stelliger Höhe zu erwarten sind und von der Verwaltung die allseits bekannten Begründungen für die Kostensteigerung (Inflation, Lieferprobleme, Krieg,...) vorgebracht wurden, so ist diese Entwicklung angesichts der finanziellen Situation der Stadt fatal. Ich bin verärgert darüber, dass das Gremium nicht früher über diese krasse Entwicklung informiert wurde, denn jetzt ist es zu spät, um unter Zeitdruck sinnvolle Einsparungen und Umplanungen vorzunehmen. Denn – wird die Maßnahme nicht bis September nächsten Jahres abgerechnet – gehen die Zuschüsse flöten. Und das können wir uns beim besten Willen nicht leisten. Nun ist es aber auch so, dass nicht nur die Bewohner des angrenzenden Layher-Areals auf die längst versprochene Realisierung des Stadtgartens warten, sondern viele Bürger der Stadt – nicht ganz zu Unrecht – reklamieren, dass es im Stadtbaugebiet nicht erkennbar voran geht. Überhaupt stockt die Weiterentwicklung unserer Stadt, die sowohl aus optischen, aber auch unter klimatischen Aspekten notwendig ist. Und hierfür stellt der Stadtgarten nicht nur einen Mosaik-, sondern einen Meilenstein dar. Die Realisierung ist u. E. nicht zuletzt eine Frage der Verlässlichkeit kommunaler Ent-

scheidungen. Wir wünschen uns, dass der Stadtgarten eine hohe Akzeptanz erfährt – und dass uns die Verwaltung zeitnah ein Konzept vorlegt, wie er gepflegt und sauber gehalten wird. **Abbruch des Postareals – und dann?** Vor fast 6(!) Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, zur Entwicklung des Postareals ein Investorenauswahlverfahren zu starten, das der STRABAG Konzern gewonnen hat. Dass einschneidende Entwicklungen, wie die Corona-Pandemie, erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung des Gebietes hatten, ist verständlich. Noch immer sind nicht alle Details beim städtebaulichen Vertrag zwischen STRABAG und der Stadt geklärt. Warum wird dann jetzt abgerissen, obwohl der Vertrag mit dem Investor noch nicht unterzeichnet ist? Auch hier geht es um Fördermittel, und zwar in Millionenhöhe, die voraussetzen, dass die Abrissmaßnahme bis September 2024 abgerechnet ist. Geld, das wir uns nicht entgehen lassen dürfen. Und der Abbruch der teils maroden Gebäude ist ohnehin Grundvoraussetzung für jedwede weitere Entwicklung dort – gleichgültig wann welcher Investor das Areal in Angriff nimmt. **Parken am Leobad – ein (sommer-)tägliches Ärgernis.** Eigentlich gibt es beim Sportgelände

des SV Leonberg/Eltigen nördlich der Glems ein großzügiges kostenloses Parkplatzangebot. Jedenfalls 8 Monate im Jahr. In der Sommerzeit sieht dies aber ganz anders aus, sobald an warmen Tagen oft schon vormittags der Parkplatzsuchverkehr losgeht. Und ein ausreichendes Parkangebot ist für das Leobad ein enormer Standortvorteil. Schon seit Jahren wünscht sich die SPD-Fraktion und mit uns zahlreiche Leonberger Bürger eine Verbesserung der Parkmöglichkeiten für die Besucher des Leobades und der SV-Sportwelt. Ziel ist natürlich auch, die Frequenz dieser Einrichtungen zu erhöhen, zumal wir zu den wenigen so attraktiven Bäderstandorten gehören, welche die Eintrittspreise nicht erhöht haben. Die Idee der Verwaltung, über den Bau eines Parkhauses nachzudenken, ist angesichts des ja nur viermonatigen Engpasses unsinnig, vielmehr wäre es angebracht, die Parkbuchten ohne großen Aufwand zu kennzeichnen, um das „Kreuz – und Querparken“ zumindest einzuschränken. Würde man auch die dauernd vermüllten Grünflächen zwischen den Parkplätzen befahrbar gestalten (ohne diese zu versiegeln), könnte die vorhandene Kapazität locker um mindestens 15% gesteigert werden. Trotz im Haushalt ein-

gestellter Geldmittel hierfür und trotz erfolgter Beschlüsse des zuständigen Gremiums bewegt sich – nichts! Dies gilt leider auch für den explizit so beschilderten Ausweichparkplatz an der Berliner Straße, der teilweise als Dauerparkplatz zweckentfremdet wird. Unverständlich – dass es nicht möglich sein soll, diesen an den heißen Sommertagen für die Badbesucher freizuhalten. Das Leobad ist eine der großen Attraktionen unserer Stadt. Wir fordern die Verwaltung auf, alles zu unternehmen, das jährliche Defizit in „finanzierbarer Größenordnung“ zu halten. Das bedeutet einerseits (Energie -) Kosten zu sparen – andererseits aber auch den Rahmen zu schaffen, um Einnahmen zu erhöhen – ohne die Qualität (Wassertemperatur, Sauberkeit,...) zu reduzieren. Wichtig ist uns: auch künftig müssen sich alle Bevölkerungsschichten den Badbesuch leisten können.



Ottmar Pfitzenmaier



## Stadt für Morgen – Vision oder Bodenhaftung?

In der Sondersitzung des Gemeinderats am 21. Juni haben Stadtverwaltung und Planungsbüros ihre Vorschläge für die künftige Stadtentwicklung den Gemeinderäten und der Bürgerschaft vorgestellt. Die Diskussion gipfelte in der Frage wie visionär soll die Entwicklung der Stadt sein oder wie sehr soll man sich an realitätsnahen Möglichkeiten orientieren. Insbesondere am Vorschlag den **Neuköllner Platz** autofrei und multifunktional zu gestalten schieden sich die Geister.

Der heutige Neuköllner Platz ist zweifellos für einen Aufenthalt nicht attraktiv, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und ihn für verschiedene Nutzungen zugänglich zu machen, muss ein Stadtentwicklungsziel sein. Dieser Ort hat viele Aufgaben zu erfüllen, derzeit dominiert der Autoverkehr. Lösungsansätze müssen alle Nutzungen und Bedarfe akzeptabel berücksichtigen. Dazu zählen Fußgänger, Radfahrer, Busse, aber auch Individualverkehr und Anlieferung. Die Auswirkungen einer Sperrung des Neuköllner Platzes für den Kfz-Verkehr sind aufzuzeigen, die erwartbare Verkehrsverlagerungen zu berechnen und in einer Simulation ist die Funktionsfähigkeit des Verkehrsablaufes zu überprüfen. Sollten diese Untersuchungen zu einem positiven Ergebnis führen, sehen wir die Umgestaltung des Neuköllner Platzes als große Chance für eine Belebung der Stadtmitte. Schlagworte wie Vernetzung Leonberg mit der Region, bezahlbarer Wohnraum für alle, ver-

besserte Mobilität, Vernetzung der Zentren sind zwar durchaus richtig, erfordern jedoch eine klare Strategie zur Umsetzung. Ansatzpunkte sind Planungen zur Neugestaltung verschiedener Straßenräume sowie die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Das Leitmotiv der Verkehrsplanung nach einer ausgewogenen Verkehrsmittelwahl wird von uns unterstützt. Attraktive Radwege, Querungshilfen für Fußgänger und Verbesserungen im ÖPNV sind wichtige Ziele. Die **Poststraße** nach dem „Shared-Space-Gedanken“ zu gestalten, so dass sich alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Raum teilen, findet unsere Zustimmung. Den Radweg in der **Römerstraße** zu verbessern, ist richtig und den Bus auf der Fahrbahn halten zu lassen, statt ihn in eine Bucht zu leiten, halten wir sinnvoll. Um die Erschließung der Betriebe sicherzustellen, muss die **Steinbeisstraße** zweistufig bleiben. Der Umbau der **Eltinger Straße** in zwei Fahr-

streifen plus Radfahrstreifen und Baumallee ist eine gute Idee, zumal der Verkehrsversuch gezeigt hat, dass dies zu keinen Verkehrsproblemen führt. Allerdings steht die endgültige Validierung des Versuchs noch aus. Nicht akzeptieren können wir eine Einbahnführung der Eltinger Straße auf Höhe des Postareals, da der Verkehr in der Gegenrichtung über die Bahnhofstraße und Lindenstraße einen klimaschädlichen Umweg fahren müsste. Ein wesentlicher Bestandteil der Stadt für Morgen ist die Neuaufstellung des **Flächennutzungsplanes**, wobei uns wichtig ist, dass diese Neuaufstellung deutlich über das Projekt Leonberg 2040 – Vernetzte Zentren der Stadt für Morgen – hinausgehen muss. Neben den Innenentwicklungspotentialen in der Innenstadt ist der Fundus an Möglichkeiten in allen Stadtteilen auch in den Ortsteilen Höfingen, Gebersheim und Warmbronn zu ermitteln. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist das Fachforum für be-

zahlbares Wohnen, das leider erst am Ende der Perspektivwerkstätten steht, ein äußerst wichtiges Handlungsfeld. Die FDP-Fraktion geht den visionären Weg Stadt für Morgen mit, fordert von der Verwaltung aber den Nachweis der Funktionsfähigkeit, der Angemessenheit und der Finanzierbarkeit des Vorhabens. Selbstverständlich wird sich das Vorhaben veränderten Anforderungen immer wieder anpassen müssen und eine Realisierung kann nur schrittweise erfolgen. Auf keinen Fall aber dürfen aktuell sinnvolle und oftmals schon beschlossene Verbesserungen wie Einrichtung sicherer Fußgängerquerungen auf die lange Bank geschoben werden. **Vision ja, aber nur mit Bodenhaftung.**



Dieter Maurmaier



Sozial- und Kultusausschuss tagt

**Sitzungstermin: Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr**  
**Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg**

- Tagesordnung**  
**Öffentliche Sitzung**
1. Bekanntgaben
  2. Bericht der vhs Leonberg für das Jahr 2022
  3. Schulbericht 2022/23
  4. Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtung Kinderhaus Kunterbunt
  5. Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtung Kinderhaus Binsengeweg
  6. Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtung Kinderhaus West
  7. Mittagsverpflegung für die Mensa der Marie-Curie-Schule
  8. Anpassung der Gebühren und Überarbeitung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Leonberg
  9. Anpassung der Gebühren und Überarbeitung der Satzung über die Benutzung der Schulkindbetreuung der Stadt Leonberg
  10. Anschlussunterbringung neue Ramtelstraße – Vergabe der Planungsleistung für Technische Gebäudeausrüstung (HLS), Tragwerk und Freianlagen nach Abschluss des VgV-Verfahrens sowie Vergabe Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) in Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach gescheitertem VgV-Verfahren
  11. Kita Nord Leonberg – Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung mit 5 Wohnungen – Überplanmäßige Ausgabe
  12. Kita West Leonberg – Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung mit 4 Wohnungen – Ermächtigung zur Beauftragung der Nachträge im Gewerk Trockenbau, Ermächtigung zur Vergabe des Gewerks Freianlagen, Genehmigung der Erhöhung der Baukosten
  13. Kita West Leonberg - Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung mit 4 Wohnungen – Beauftragung des Gewerks WDVS-/Putzfassade
  14. Grundschule Höfingen – Energetische Sanierung – Gebäudehülle – Vergabe Planungsleistungen
  15. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Spitalhof - Genehmigung der Vergabe
  16. Jugendplatz Stadtpark – Errichtung von Sport- und Aufenthaltsmöglichkeiten – Beauftragung von Nachtragsangeboten des Gewerkes Garten- und Landschaftsbauarbeiten
  17. Erweiterung Kinderhaus Kunterbunt um 3 weitere Gruppen. Wohnungsbau – Genehmigung der Gesamtmaßnahme
  18. Anfragen
  19. Verschiedenes

Planungsausschuss tagt

**Sitzungstermin: Donnerstag, 6. Juli, 14 Uhr**  
**Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg**

- Tagesordnung**  
**Öffentliche Sitzung**
1. Bekanntgaben
  2. Baueigenentwicklung „Unterer Schützenrain“: Bericht über den Stand des Verfahrens – Aktuelle Planung der Weisenburger Projekt GmbH
    - Beschluss der geänderten Planung
    - Beschluss Beauftragung Erschließungsplanung
    - Beschluss der Eckpunkte Städtebaulicher Vertrag Stufe 2
  3. Neuwahl des Gutachterausschusses bei der Stadt Leonberg, Bestellung der Mitglieder
  4. Ausbau städtischer PV-Anlagen 2024-2040
  5. Gehweg Lindenstraße, Genehmigung der Planung
  6. Überrechnung des allgemeinen Kanalisationsplans -AKP- für die Stadt Leonberg einschließlich der Teillorte. Vergabe der Dienstleistung
  7. Anfragen
  8. Verschiedenes

Finanz- und Verwaltungsausschuss tagt

**Sitzungstermin: Donnerstag, 6. Juli, 19 Uhr**  
**Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg**

- Tagesordnung**  
**Öffentliche Sitzung**
1. Bekanntgaben
  2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
  3. Digitalisierung Verwaltung – Einführung einer UCC-Lösung
  4. Verlängerung bestehender Microsoft Lizenzen
  5. Ausführung des Winterdienstes an städtischen Gebäuden
  6. Erweiterung Feuerwache Höfingen – Vergabe Gewerk Rohbau sowie Vergabeermächtigung für weitere notwendige beratende Ingenieurdienstleistungen
  7. Erweiterung Feuerwache Höfingen – Vergabe Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten
  8. Tätigkeitsbericht GVD 2022
  9. Finanzbericht zum 30.06.2023
  10. Forsteinrichtungswerk für den Stadtwald 2023-2032
  11. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Leonberg
  12. Anfragen
  13. Verschiedenes

Amtsblatt-Newsletter abonnieren

Das Amtsblatt der Stadt Leonberg erscheint jeden Mittwoch und wird zusammen mit dem Wochenblatt kostenfrei an die Haushalte in Leonberg verteilt.  
Das Amtsblatt kann auch als Newsletter abonniert werden. Die aktuelle Ausgabe wird immer mittwochs als PDF zum Download verschickt. Eine Anmeldung ist unter [www.leonberg.de/newsletter](http://www.leonberg.de/newsletter) möglich.  
Dort können auch weitere Newsletter der Stadtverwaltung etwa zu aktuellen Nachrichten, Veranstaltungen oder Stellenangeboten abonniert werden.



Ja ist denn schon wieder Weihnachten?

Liebe Leonbergerinnen, liebe Leonberger, **alle Jahre wieder**, genauer gesagt alle fünf, beginnen die Rituale zur Europa- und leider zeitgleich auch zur **Kommunalwahl**. Leider deshalb, weil manch „richtige“ Partei schon Monate vorher beginnt, das Revier abzustecken.

Da wird auch auf kommunaler Ebene hier an der Konkurrenz gemäkelt, da ein offensichtlich sinnloser weil schon im Vorfeld von niemandem ge-



Bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Stadt ist es wichtig, die Interessen und Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer, vom Kleinkind im Kinderwagen bis zu älteren Menschen mit Rollatoren oder Menschen im Rollstuhl, in die Planung mit einzubeziehen. Zu einer

stützter Antrag gestellt, **dort an ein Bäumchen gepinkelt**. Ach nein. Letzteres war mein Hund. Triebgesteuert, also verzeihbar. Weil die große Politik nach **Europa ruft**, wird also auch **Lokal die Marke** gesetzt, obschon wir alle recht direkte Probleme vor Augen haben. Wird die KiTa fertig? Kümmerst sich mal jemand ernsthaft und nicht nur Kinder- bzw. Jugendlichenäuglein-wischend um den Skaterpark? Verstehen uns die Bürgermeister oder wir sie, **oder pflegt etwa jemand nur sein Ego?** So Zeug. Alltag. Eigentlich beherrschbar. Da sind wir S:ALZer schon froh, dass wir keine Partei sind. Staunen aber gleichwohl über die Blüten des Verfahrens. Bis dahin wollen wir die **Stadt für Morgen** ein-tüten. Zunächst handelt es sich dabei um ein profanes **Fördertöpflein des Bundes**, das es für ein angenehmeres Straßengefühl anzuzapfen gilt. Nicht etwa um eine Leonberger Er-

guten Infrastruktur gehören breite Gehwege, sichere Fahrradwege, gut ausgebauten Straßen und effiziente öffentliche Verkehrssysteme. Oder vielleicht gibt es in ein paar Jahren ganz neue Mobilitätsformen. Da die Fläche innerhalb der Stadt begrenzt ist, muss ich diese gerecht aufteilen. Um sichere Fahrradwege für Schüler in Wohngebieten zu schaffen, müssen Stellflächen für Autos und Wohnwagen auf öffentlicher Straße reduziert werden. Die Bewirtschaftung der Straße kostet den Steuerzahler sehr viel Geld und wird von wenigen kostenfrei genutzt, wo andere hohe monatliche Stellplatzmieten zahlen müssen. Ge-

findung. Wir denken an Bus- und Radspuren, wegfallende Busbuchten, wegfallende Spuren, **aufblühende Asphaltflächen** und haben wohlige Kindheiterinnerungen an Peter Lustigs „Löwenzahn“ vor Augen, der im Vorspann bildlich durch Asphaltdecken sprießt. Dabei **vergessen** wir allzu gerne **die funktionierende Stadt**. Sehen bunte Renderings in denen ausschließlich **glückliche Mütter** Kinderwagen durch grüne Oasen steuern. **Im Gewerbegebiet**. Lernen aus Drucksachen, dass ÖPNV Nutzer beim Ausfahren aus Busbuchten unangenehmer Querbeschleunigung ausgesetzt sind, die es mit allen Mitteln zu verhindern gilt. Ob **Busse** künftig also **keine Kurven mehr fahren** dürfen? **Mehr Ehrlichkeit** wäre angemessen. Die S:ALZ-Gruppe sieht die Möglichkeiten der Stadt für Morgen. **Eine Spur** je Fahrtrichtung genügt

sicher im Zentrum mit intelligenter Ampelsteuerung. **Frei werdende Flächen** kann man Rad- und Fußverkehr, auch der Genuss-Optimierung des Stadtbildes zuführen. Vielleicht auch **Einbahnlösungen**, wie von uns längst gefordert im Dreieck um das Postareal, andenken. Alles andere kann man auch machen. Aber nicht überall, sondern da **wo es passt**. Oft meint man aber der eigenen **Ideologie biegt ein Zacken aus der Krone**, bei der schlimmen Ausfahrt aus der Bus-Bucht. Stadt für Morgen ist ein wichtiges Thema, das nicht gleich übermorgen im Wahlkampf drei Punkten bei der Europawahl geopfert werden darf. Bleiben Sie offen!

Ihre S:ALZ-Gruppe

del und Gastronomie in Leonberg beleben, Bäume heute pflanzen, so dass unsere Kinder in der Zukunft darunter sitzen können. Um eine zukunftsfähige Stadt zu schaffen, muss eine zukunftsorientierte Herangehensweise gewählt werden. Dies erfordert sowohl kurz- als auch langfristige Planungen, Transparenz und eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Unternehmern und Bürgern.

Gitte Hutter

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Inhalt der Beiträge der Fraktionen, Gruppierungen und Einzelpersonen in der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ sind die jeweiligen Fraktionen, Gruppierungen und Einzelpersonen selbst.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt der Zukunft mitgestalten als

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bürgeramt in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Was können Sie bewegen?

- Selbstständige Erledigung aller Angelegenheiten nach dem Bundesmeldegesetz
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen (Reisepässe, Personalausweise, Kinderreisepässe, Führerscheine, Gewerbescheine, Jagd- und Fischereischeine)
- Einholung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen
- Verwaltung von Fundsachen

- Ausstellung von Parkberechtigungsscheinen
- Beratung der Bürger in allen Angelegenheiten des Aufgabengebietes
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst, als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), als Justizfachangestellter (m/w/d) oder als Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) mit einschlägiger Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Durchsetzungsvermögen, hohes Engagement
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

Die Stadt der Zukunft mitgestalten als

Mitarbeiter für Wasserversorgungstechnik (m/w/d), Installateur (m/w/d) oder Rohrleitungsbauer (m/w/d) in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Eigenbetrieb Stadtwerke

Was können Sie bewegen?

- Pflege und Unterhaltung des Rohrnetzes
- Reparatur von Rohrbrüchen

- Wartung der Trinkwasserbehälter
- Verlegung der Wasserversorgungs- und Hausanschlussleitungen

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d), Installateur (m/w/d) oder Rohrleitungsbauer (m/w/d) mit entsprechender Berufserfahrung im Ver- und Entsorgerbereich
- Führerschein der Klasse B oder der alten Klasse 3
- gute fachtechnische Kenntnisse
- Freude an der Arbeit im Freien
- zuverlässiges, selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten sowie Teamfähigkeit

Die Stadt der Zukunft mitgestalten als

Fachangestellte (m/w/d) für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Bäder bei unserem Eigenbetrieb Stadtwerke.

Was können Sie bewegen?

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebs
- Pflege und Instandhaltung des Bades
- Mitwirkung bei Aktionen und Veranstaltungen
- Reinigungsarbeiten
- Mitarbeit in der Sauna

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d) oder Ret-

- tungschwimmer (m/w/d) mit dem Deutschen Rettungsschwimmerabzeichen in Silber
- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Einsatz in allen Schwimmbadbereichen
- teamorientiertes Handeln
- Bereitschaft zum Schichtdienst (auch am Wochenende und an Feiertagen)

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- familienfreundliche Arbeitszeitregelungen
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Ihre Aufgaben:

- Für die Stars in Leonberg suchen wir
- Vorbereitung und Ausgabe der Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen des Caterers und Snack am Nachmittag)
- Allgemeine Küchenaufgaben inkl. Reinigung der Küche

Wir bieten:

- Vergütung: 15 Euro pro Stunde auf Minijob-Basis/Helferentuschädigung

- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt sowie eine Arbeitsmarktzulage

Warum Leonberg?

Zwischen der pulsierenden Großstadt Stuttgart und dem Tor zum Schwarzwald hat sich Leonberg seinen eigenen Charme bewahrt. Vom fachwerkumrandeten Marktplatz bis zum modernen Einkaufszentrum bieten sich alle Einkaufsmöglichkeiten, dazu eine hervorragende Verkehrsanbindung und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten – all das macht unsere Stadt zu einem lebens- und liebenswerten Domizil.

**Fragen** zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Leiter der Bäderbetriebe, Herr Hilse, Telefon: 07152 990-4500.

**Wollen Sie mit uns etwas bewegen?** Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter [www.leonberg.de/bewerbungsportal](http://www.leonberg.de/bewerbungsportal) **bis zum 23. Juli 2023**.

Sie bringen mit:

- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit

Weitere Informationen unter [www.awo-bb-tue.de](http://www.awo-bb-tue.de) – Stellenangebote oder bei Thomas Brenner (Geschäftsführer), Telefon: 07031 72 59 34, E-Mail: [brenner@awo-bb-tue.de](mailto:brenner@awo-bb-tue.de) oder Julia Tenaglia, Telefon: 07031 725931.



Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht



Honorarlehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache und Integrationskurse gesucht

Die VHS Leonberg bietet ein breit gefächertes Angebot an Sprachkursen für Zugewanderte an. Für die Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen suchen wir engagierte Honorarlehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache.

Voraussetzungen:

- Kenntnisse der Fremdsprachendidaktik, ggf. auch im Bereich Alphabetisierung in der Zweitsprache
- Erfahrung im Fremdsprachenunterricht
- Sprachkompetenz in Deutsch auf muttersprachlichem Niveau
- BAMF-Zulassung ist von Vorteil

Der Antrag auf die BAMF-Zulassung kann über die VHS Leonberg erfolgen, soweit die nötigen

Voraussetzungen vorliegen. Kurzbewerbungen per E-Mail bitte an Frau Sharkhuu, [o.sharkhuu@leonberg.de](mailto:o.sharkhuu@leonberg.de).

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Für Kurse und Workshops für das kommende Semester II/2023 (ab 25. September) sucht die Volkshochschule Leonberg noch Kursleitende. Weitere Informationen hierzu sind unter [www.vhs-leonberg.de](http://www.vhs-leonberg.de) zu finden.

Leonberg:

- zwei Kurse **Frühsport: Fit in den Tag!** (Mi, 8–10.15 Uhr)
- zwei Kurse **Fit von Kopf bis Fuß** (Di, 9–11.10 Uhr)
- einen Kurs **Fitnessgymnastik für Männer** (Di, 18.50–19.50 Uhr)

**Renningen/Malmsheim:**

- einen Kurs **Fitness-Mix oder Zumba** (Do, 18.40–19.40 Uhr)

Rutesheim:

- zwei Kurse **Funktionelles Fitnesstraining oder Tanz** (Do, 19–21.10 Uhr)
- zwei Kurse **BBP oder Tanz** (Mo,18–20 Uhr)

Weil der Stadt/Merklingen/Schaffhausen:

- zwei Kurse **Aquafit** (Fr, 18.15–20 Uhr)
- drei Kurse **Gymnastik und/oder Pilates** (Do, 8–11.50 Uhr)

- zwei Kurse **Beckenbodentraining/ Pilates** (Mo, 18.30–19.30 Uhr)

- einen Kurs **Funktionelles Fitnesstraining** (Mi, 18.45–19.45 Uhr)

Kursleitende für Wasserkurse gesucht

Für insgesamt acht Wasserkurse (Wassergymnastik, Aquafit, Aquamix) sucht die Volks-

hochschule Leonberg für das kommende Semester noch dringend Kursleiterinnen und Kursleiter:

Im Hallenbad in Leonberg:

- vier Kurse Aquamix (Mo, 8–11.15 Uhr)

Im Haldenwang Bad in Leonberg:

- vier Kurse Wassergymnastik/Aquafit (Di, 16–19.15 Uhr)

Weiterhin werden auch für neue Angebote Kursleitende in Leonberg und in allen unseren Außenstellen (besonders in Weissach und Renningen) für die Bereiche „Gymnastik/Fitness“, „Tanz“, „Junge VHS“, „Gemeinsam aktiv“ (Semesterkurse und Workshops) gesucht. Soweit Sie über eine entsprechende Ausbildung mit Lizenz und pädagogisches Geschick verfügen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die zuständige Fachbereichsleitung, Frau Kriegler, Telefon: 07152 3099-45 oder E-Mail: [c.kriegler@leonberg.de](mailto:c.kriegler@leonberg.de) oder direkt an die Volkshochschule Leonberg unter [vhs@leonberg.de](http://vhs@leonberg.de).



# Möge das Brutzeln beginnen

Grill- und Barbecue-Trends für den Sommer: Die Zeiten, als nur Fleisch und Fisch auf den Rost kamen, sind längst vorbei – Gewürzmischungen (Rubs), Dippes, Gemüse auf dem Grill – und es muss nicht immer Alkohol sein.

Wir sind mitten drin in der Grillsaison. Aber was sind die aktuellen Grill- und Barbecue-Trends für den Sommer 2023? Corinna Vollmer, Produktmanagerin für Essig, Öl und Feinkost bei vomFASS, weiß es und verrät, welche neuen Aromen, Zutaten und Zubereitungsmethoden Grillfreunde unbedingt ausprobieren sollten.

**Grill-Trend #1: Exotische Geschmackserlebnisse**  
Es müssen nicht immer Ketchup und Mayonnaise sein! In diesem Sommer erobern Aromen aus aller Welt die Grills. Mit Gewürzmischungen, auch ‚Rubs‘ genannt, erhalten Fleisch, Fisch und Co. neue und besondere Geschmacksnoten, so Corinna Vollmer. „Dazu vor dem Grillen den Rub sorgfältig einmassieren. Während das Grillgut auf dem Rost brutzelt, entsteht dann eine köstliche Kruste.“ Auch bei den Dips ist Abwechslung angesagt: Unterschiedliche Dips – z.B. der orientalische Hummus Dipp oder der mexicanische Guacamole-Dip – sind schnell angerührt und trotzdem die Highlights auf dem nächsten sommerlichen Grillevent.

**Grill-Trend #2: Vegetarisch und vegan grillen**  
Die Zeiten, als nur Fleisch und Fisch auf den Rost ka-



Lecker und nachhaltig – so grillt man im Sommer 2023. Foto: z/vomFass

men, sind längst vorbei. Immer mehr Menschen ernähren sich vegetarisch oder vegan – und möchten auch beim Barbecue-Abend nicht auf Tofu und Gemüse verzichten. „Grundsätzlich lässt sich fast jedes Gemüse grillen, zu beachten sind jedoch die unterschiedlichen Garzeiten. Der klassische Maiskolben darf gerne bis zu 30 Minuten auf dem Rost liegen, Pilze oder grüner Spargel sind schon nach wenigen Minuten fertig“, weiß Corinna Vollmer.

**Trend #3: Smoken statt Grillen**  
Vor allem in den Südstaaten der USA hat das Zube-

reiten von Speisen im Smoker eine lange Tradition. „Dieser Trend findet auch hierzulande immer mehr Freunde“, weiß die vomFass-Produktmanagerin. „Beim Smoken werden Fleisch und Fisch bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gegart. Dadurch werden sie sehr zart und erhalten ein besonders rauchiges Aroma.“ Wem das Smoken zu langwierig ist – die meisten Fleischsorten benötigen drei bis vier Stunden, manche sogar noch deutlich länger –, der mariniert sein Grillgut mit dem neuen BBQ Rauchöl – oder dippt es nach der Zubereitung in einen Smokey Dip für eine

intensive Rauchnote.

**Trend #4: Es muss nicht immer Alkohol sein**  
Zum Grillen gehört für viele ein kühles Bier oder ein fruchtiger Wein. Doch muss es immer Alkohol sein? „Ob bittersüßer Spritz, fruchtiger Cabernet Sauvignon oder aromatischer Jamaica-Rum – das Angebot an alkoholfreien Alternativen wird immer vielfältiger“, weiß Corinna Vollmer. „Geschmacklich sind diese Produkte meist nicht von ihren teils hochprozentigen Originalen zu unterscheiden.“ Ausprobieren lohnt sich also – zumal Grillfreunden bei alkohol-

freien Getränken auch bei ein, zwei Gläsern mehr die Kopfschmerzen am Morgen danach erspart bleiben.

**Trend #5: Nachhaltig grillen**  
Am liebsten greifen die Deutschen übrigens immer noch zum Holzkohlegrill: „Diese Methode ist leider nicht sehr umweltfreundlich. Der Rauch, der beim Verbrennen der Kohle entsteht, belastet die Luft. Zudem stammt Holzkohle häufig aus fernen Ländern und teils aus illegaler Abholzung“, weiß Corinna Vollmer. „Grillbegeisterte sollten hier genauso heimische Produkte bevorzugen wie bei Lebensmitteln. Im Hinblick auf die CO2-Emissionen sind Gas- oder Elektrogrills klimafreundlichere Optionen. Elektrogrills können außerdem problemlos auch auf dem Balkon oder in der Wohnung genutzt werden.“ Ein Tabu beim nachhaltigen Grillen sind übrigens Alufolie sowie Grillschalen oder Einmalgrills aus Aluminium: Sie schaden nicht nur der Umwelt, sondern auch der Gesundheit – denn beim Erhitzen können die Speisen Metall aufnehmen. „Wer dann auch noch auf Wegwerfgeschirr und chemische Anzündkerzen verzichtet, tut der Umwelt einen großen Gefallen“, ergänzt Vollmer.

**BANNASCH**  
**IMMOBILIEN**  
WÖCHENTLICH NEUE IMMOBILIEN  
bannasch.de/immobilien-kaufen

ANZEIGE

**TIPP**  
**Wilde Ecken**  
**Totholz im Garten ist lebendig**

Ein naturnaher und ökologischer Garten ist voll im Trend. Hier weitere Tipps vom BUND:

- Wilde Ecke, volles Leben: Lassen Sie Wildnis zu und Gräser und Kräuter stehen. Brenneseln, Salweide und Brombeere beispielsweise sind Futter für Schmetterlingsraupen, Laub- und Reisighaufen dienen als Verstecke für Igel und Co.
- Totholz ist lebendig: Absterbendes Holz ist für viele Insekten als Wohnung, Nahrung oder Baumaterial wichtig.
- Stehen lassen: Abgestorbene Staudenstängel

sind gelegentlich innen hohl und kleine Tiere können darin überwintern. Manchmal hängen auch Beeren oder Samen dran, die Vögel im Winter fressen können.

- Fruchthaltige Sträucher: Einheimische Vögel ernähren sich von Holunder, Kornelkirsche oder Pfaffenhütchen. Kirschlorbeer, Thuja oder Bambus bieten ihnen nichts.
- Wildbienen fördern: Wenn Sie einen ganz besonderen Lebensraum in Ihrem Garten schaffen möchten, legen Sie ein sogenanntes Sandarium an.

red

Totholz und Brennesseln bieten Insekten wichtigen Lebens- und Nahrungsraum. Foto: Christian Günther

**IMMOBILIEN**  
**HÄUSER VERKÄUFE**  
„Attraktives Wohnen in Leonberg“  
Modernes EFH mit herrlichem Garten.  
Wohnen / Essen / Küche über 50 m²!  
6 geräumige Zi., 2 Bäder, ca. 135 m²  
Wfl., 276 m² Grdst., Terrasse  
und großer Garten, Carport oder  
Garage möglich (GEG2023/LWWP).  
Schlüsselfertig: € 822.852,-  
**OFFENE BESICHTIGUNG**  
Fr. 30.06.23 von 16:00-17:00 Uhr,  
Im Brühl 68 (Baul. li. von Nr. 66)  
in 71229 Leonberg  
gut Immobilien GmbH  
0711-72 20 90 30  
www.gutimmo.de

**VERMIETUNGEN**  
**2-Zi.-Wohnung**  
LB, 2 Zi.-Whg., DG, 37 m², Bj. '90,  
neue EBK, HMS, KM 540,- € + Stellpl.  
40,- € + NK + Kaution, keine HT.  
Telefon 0163-1754810  
**4-Zi.-Wohnung**  
4-Zi.-Whg., 1.OG, 109 m², Altbau,  
Leo-Eltingen, Energieträger der Hzg.  
S. keine HT, KM 970,-€, NK 180,-€ +  
Kt. Tel. 0176 - 29601129  
**MIETGESUCHE**  
NR sucht dringend eine Whg. in Höfingen & Umg. bis zu 45 m² Wfl. KM bis zu 500 €. Die Miete ist gesichert. bbenja932@gmail.com

**Übrigens: Uns gibt es auch online!**  
Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus dem Altkreis Leonberg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs auf  
**www.leonberger-kreiszeitung.de**  
Fehlen eigentlich nur noch Sie!  
  
**www.leonberger-kreiszeitung.de**

**KONTAKTE**  
**LAUFHAUS**  
BEIM FLUGHAFEN-NEUE LANDESMESSE  
www.stuttgart-laufhaus.de  
Info: 0711-6159758  
**MO - SO 10.00 - 4.00 h OPEN**  
SIELMINGERSTR. 65 (A.D.B27)  
70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN  
**Nackte Rentnerin (67)**  
**01523 - 71 66 357 n.T.**  
Hausfrau saugt gern! 01525-584 58 80 n.T.  
Information und Beratung:  
**Telefon** 0711 7205-6170  
**E-Mail** anzeigen@swm-network.de  
**www.zeitungsgruppe-stuttgart.de**

**EROS & CENTER LUDWIGSBURG**  
  
**www.ec-lb.de**  
**07141-99 1170**  
So.- Do.: 10 - 04 Uhr | Fr. u. Sa.: 10 - 05 Uhr  
Maybachstr. 22 | 71634 Ludwigsburg

**GEWERBEOBJEKTE VERKÄUFE**  
Teileigentum 214m² UG+EG  
71229 Leonberg - Hintere Str. 14  
Vielseitige Nutzung möglich.  
Terrasse und 2TG Stellplatznutzungsrecht Parkhaus Marktplatz.  
VK. 335 000,-Euro Tel.0171 6500935  
BFSH-UG H.Störzinger

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**ETW KAUFGESUCHE**

**3-Zi.-Wohnung**  
Handwerker/Barzahler kauft  
Wohnung/Haus 0151-61111392

**GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE**  
Wir suchen Ihr Grundstück oder Haus! – bestmöglicher Preis –  
**Immobilien**  
Tel: 0711-72 20 90 30  
www.gutimmo.de

**Geben und nehmen. Kaufen und mieten. Täglich neu – in Ihrer Zeitung.**  
Jeden Samstag erscheint der Immobilienmarkt in Ihrer Tageszeitung mit privaten und gewerblichen Miet- und Kaufangeboten. Inserieren oder finden Sie Wohnungen, Häuser, Grundstücke und Gewerbeimmobilien.  
Information und Beratung:  
**Telefon** 0711 7205-6170  
**E-Mail** immo@swm-network.de  
**Zeitungsgruppe Stuttgart**  
**www.zeitungsgruppe-stuttgart.de**

**lokal = ideal + beste Wahl**  
Mit wenigen Klicks zum neuen Job!  
**Über 200 Stellen im Altkreis**  
**www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen**

**IMPRESSUM**  
**Verlag**  
Zeitungsverlag Leonberg GmbH  
Steinbeisstraße 4  
71229 Leonberg  
Postfach 1562, 71226 Leonberg  
**Anzeigen und Beilagen**  
Südwest Media Network GmbH  
Plieninger Straße 150  
70567 Stuttgart  
Verantwortlich: René Haubitz  
**Der schnelle Weg zu uns**  
Fon 07152 937-2830  
Fax 07152 937-2859  
E-Mail  
anzeigen-leo@swm-network.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1.1.2023  
**Redaktion**  
SWM.N Sonderthemen  
Reimund Abel (verantw.)  
Fon 07152 937-2834  
Fax 07152 937-2819  
E-Mail wobla@leonberger-kreiszeitung.zgs.de  
**Verteilung**  
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG  
Fon 0711 7205-5440  
qualitaet@mmd-verteildienst.de  
**Druck**  
MHS Print GmbH  
Plieninger Straße 150  
70567 Stuttgart  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V.  
Auflage ADA-geprüft  
**BVDA AD A**  
**Leonberg & Strohgau WOCHENBLATT**  
www.leonberger-kreiszeitung.de  
In Anzeigenkooperation mit  
Leonberg & Strohgau  
mit Umgebung  
Der gemeinsame Lokalteil  
LEONBERGER KREISZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN STUTTGARTER ZEITUNG  
Wir verwenden Recycling-Papier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.





Foto: iep wohnen

So sollen die Wagner Gärten aussehen, wenn die Bauarbeiten komplett abgeschlossen sind.



Foto: Holger Schmidt

Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich schon jetzt auf das neue Heim.

# Bisher größtes Bauvorhaben voll im Zeitplan

Die iep wohnen feiert Richtfest für das Projekt „Wagner Gärten“ in Leonberg-Warmbronn – Gesamtinvestitionsvolumen 30 Millionen Euro.

Von Holger Schmidt

Auf dem ehemaligen Keim-Areal in Leonberg-Warmbronn, das künftig „Wagner Gärten“ heißt, wurde am 15. Juni Richtfest gefeiert. Neben Stephan Schwarz, Geschäftsführer des Bauträgers iep wohnen aus Leonberg-Höfingen, und Ricarda Stäbler, Geschäftsführerin von Stäbler Bau, waren natürlich die zahlreichen zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Nachbarinnen und Nachbarn sowie weitere Gäste dabei. Unter ihnen Leonbergs Baubürgermeister Klaus Brenner: Er wünschte dem Bau des Wohnquartiers Wagner Gärten mit 57 Wohneinheiten weiterhin gutes Gelingen. „Leonberg wächst“, freut sich der kommunale Verantwortliche.

Das Wohnquartier „Wagner Gärten“ besteht aus vier Mehrfamilienhäusern mit 31 Eigentumswohnungen, 18 geförderten und im Preis gesenkten Mietwohnungen sowie acht familienfreundlichen Reihenhäusern. Es wird ein Zuhause für bis zu 180 Menschen aller Generationen bieten. Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen 86 Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage sowie insgesamt über 115 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

Mittig im Quartier entsteht der „Maikäferplatz“ mit Grünfläche, Spielplatz und hoher Aufenthaltsqualität – für die kleinen und großen Bewohne-

rinnen und Bewohner. Sowohl der „Maikäferplatz“ als auch der Name des Quartiers selbst, entstammen einem Wettbewerb um die Namensgebung des Geländes: Beide wurden im Jahr 2020 mit Hilfe einer Leonberger Kreiszeitung ausgeschriebenen Wettbewerbs gefunden.

Der Name „Wagner Gärten“ wurde zu Ehren des in Warmbronn geborenen Schriftstellers Christian Friedrich Wagner (1835 – 1918) gewählt. Der „Maikäferplatz“ wurde in Anlehnung an das traditionelle Maikäferfest in Warmbronn vergeben.

## Ein CO<sub>2</sub>-neutrales Wohnquartier

Neben vielen baulichen Highlights wird das Wohnquartier hinsichtlich der Wärmeerzeugung nahezu CO<sub>2</sub>-neutral agieren. Der Einsatz von Photovoltaikanlagen auf allen Dächern in Verbindung mit einem attraktiven Mieterstrommodell sorgt zudem für eine gewisse Stabilität bei den Energiepreisen. Darüber hinaus werden die Kfz-Stellplätze in der Tiefgarage mit einem Ladelastmanagement ausgestattet.

Die Firma iep wohnen ist seit über zwölf Jahren als Bauträger vornehmlich für Reihen- und Doppelhäuser sowie Mehrfamilienhäuser in der Region aktiv. Das Projekt „Wagner Gärten“ ist das bisher größte Bauvorhaben des Unternehmens und dement-

sprechend stolz ist Geschäftsführer Stephan Schwarz darauf: „Wir freuen uns besonders darüber, mit diesem zukunftsweisenden Projekt Wohnraum für Menschen aller Gesellschaftsschichten zu schaffen.“

Bereits im Herbst 2017 erwarb iep wohnen das 5700 Quadratmeter messende Grundstück. Dieses war zuvor Produktionsstandort der Rottweiler Firma Keim Kunststoffe. Anfang des Jahres 2020 war der Bebauungsplan zur Umwidmung der Fläche von der

Gewerbe- zur Wohnbebauung fertig. Nach Corona-Zwangs-pause und Abbruch der bestehenden Gebäude, erfolgte im April vergangenen Jahres der Spatenstich fürs Neubauvorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 30 Millionen Euro.

## Bezug im Herbst 2024 geplant

Nach dem Richtfest geht es in Warmbronn nun an den Innenausbau. „Wir sind innerhalb unseres Bauzeitplanes, es ist super gelaufen“, so Stephan

## INTERESSE GEWECKT?

Informationen zu weiteren aktuellen, geplanten und im Bau befindlichen Projekten finden sich im Internet unter [www.iep-wohnen.de](http://www.iep-wohnen.de). Persönliche Beratungsgespräche und Vormerkungen für ein bestimmtes Projekt können mit iep wohnen GmbH & Co. KG, Pfadstraße 11, 71229 Leonberg-Höfingen, per Telefon 0 71 52 / 3 07 96 60 oder per Mail an [info@iep-wohnen.de](mailto:info@iep-wohnen.de) vereinbart werden.

hs

Schwarz. 52 von 57 Wohneinheiten sind bereits verkauft, daneben nur noch einige Stellplätze zu haben. Voraussichtlich im Herbst 2024 können dann die ersten Bewohner das Quartier beziehen.

Neu: Kuhnle-GreWa®-Systemwand

## Grenzbebauung ohne Arbeitsraum und Verbau

- kein Eingriff in das Nachbargrundstück erforderlich
- bis zu 6,5 m Baugrubentiefe möglich
- fertige Außenwand, wasserundurchlässig
- wirtschaftlich und zeitsparend

**BK**  
BERTHOLD KUHNLE  
BAUUNTERNEHMUNG

Mühlweg 28  
71334 Waiblingen-Beinstein  
Telefon: 07151-93390  
[www.berthold-kuhnle.de](http://www.berthold-kuhnle.de)

## »Sehen, was ist. Erkennen, was sein kann. Das Beste erreichen.«

Entwicklung von Quartieren und Standorten

Management von Verfahren und Beteiligungsprozessen

Unabhängig und zuverlässig

Wir gratulieren der iep zum Richtfest!

ENTWICKLUNG | MANAGEMENT | BERATUNG

HORNprojekt GmbH  
[www.horn-projekt.de](http://www.horn-projekt.de)

**HORN**  
projekt

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

## Harry Matthies

Falkenweg 8, 74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142/913070 [mail@harrymatthies.de](mailto:mail@harrymatthies.de)

## Auf gute Partnerschaft bauen!

Vertrauen und Partnerschaft sind das Ergebnis für den Erfolg, auf den jeder bauen kann.

Herzlichen Glückwunsch zum Projekt „Wagner Gärten“.

**villerit** WÄRMEDÄMMUNG · PUTZE + FARBEN · BODENSYSTEME  
Unterer Dammweg 24 · 26 · 78050 VS-Villingen · [www.villerit.de](http://www.villerit.de)

## STÄBLER

Bauen braucht Vertrauen

# Danke.

Gottlob Stäbler GmbH Co.KG  
Josef-Beyerle-Str. 21-27, 71263 Weil der Stadt  
07033 5275-0, Fax 07033 5275-55  
[info@staebler-online.de](mailto:info@staebler-online.de), [staebler-online.de](http://staebler-online.de)

## Architektur und Planung

**Tiemann-Petri Koch**  
Freie Architekten BDA

**ARCHEPLAN** **JOHANNES GREY ARCHITEKTUR**

## Energieeffizient und naturnah leben im Wohnquartier Wagner Gärten

Das sind nur einige der Highlights des Projekts:

- ✓ Wärmepumpe und Photovoltaikanlage
- ✓ Große Tiefgarage mit E-Lademöglichkeiten
- ✓ Fußbodenheizung und Parkett
- ✓ Alle Wohnungen barrierefrei zugänglich

Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!

07152 307966-0 [www.iep-wohnen.de](http://www.iep-wohnen.de)

**iep** immobilienentwicklung plus wohnen



TAG- UND NACHTWÄSCHE

SCHIESSER SPEIDEL RINGELLA

BETT UND BAD

ESTELLA TOMTAILOR ROSS

STÖCKLE

OUTLET-CENTER

URLAUBS-SPARAKTION

Auf die gesamte Nachtwäsche für Damen, Herren, Kinder (außer Basic)

25%

Zusatzrabatt

Aktion ist gültig bis 8. Juli 2023

71272 Renningen • Industriestraße 32

Tel. 07159/92680 • [www.stoeckle-outlet.de](http://www.stoeckle-outlet.de)

Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr • Sa 9.30-14.00 Uhr

Home & Body Fashion GmbH & Co. KG im EG Stöckle Outlet-Center

GOLDANKAUF

sofort gegen bar

JUWELIER GOLDBERG

MARKTPLATZ LEONBERG

Juwel

UHREN • SCHMUCK • SERVICE

LEO-CENTER • LEONBERG

TRAUERHILFE

Bestattungsinstitut • Peter Maier

• Erd-, Feuer- und Seebestattung • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

• Überführung im In- und Ausland • Auf Wunsch Beratung im Haus

• Erledigung sämtlicher Formalitäten • Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

Ihr Helfer bei Trauerfällen

[www.trauerhilfe-rutesheim.de](http://www.trauerhilfe-rutesheim.de)

Schulstraße 30 Hauptstraße 21 Hauptstraße 3

71277 Rutesheim 71282 Hemmingen 70825 Kornal-Münchingen

07152 – 5 24 21 07150 – 20 97 55 07150 – 9 14 99 00

Vortragsreihe 2023 des Sozialkartei-Verlags GbR Stuttgart

Das Miet- und Wohnungseigentumsrecht Probleme beim Kauf/Verkauf einer Immobilie

Montag, 03. Juli 2023, 18:00 Uhr, Leonberg

Stadthalle, Römerstraße 110, Eintritt frei

Telefonische Anmeldung empfohlen unter 07152 / 936868

Referent: Dr. Ulrich Bogun, Fachanwalt für Mietrecht • 07152 9368-0 • [www.zantke.de](http://www.zantke.de)

VERKÄUFE

Musikinstrumente

Suche ältere E-Gitarre, Verstärker, Akkordeon. Tel.: (07141)5071915

KAUFGESUCHE

Achtung liebe Leser!

Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.

☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 [kunst-antik-freiwald@web.de](mailto:kunst-antik-freiwald@web.de)

Privatsammler kauft Marken Porzellan, Bleikristall, Zinn, Antik & Vintage Möbel, Näh & Schreibmaschinen, Pelze & Accessoires, Armband & Taschenuhren, Münzen, HH-Auflösung, Erbnachlass. Kostenloser Hausbesuch nach Termin. Herr: Grünholz ☎ 01 63 - 44 98 558

Bares für Rares aus Omas Zeiten. Kaufe Möbel, Bilder, Teppiche, Porzellan, Gläser, Lampen, Uhren, Schmuck, Münzen, Musikinstrumente, Bezahlung in bar und fair. Herr Weis freut sich auf ihren Anruf. Telefon 0157 / 38618915

Herr Hartmann kauft Pelze aller Art, Kleidung, Taschen, Bilder, Bücher, Näh/Schreibmaschinen, Spinnrad, Puppen, Porzellan, Kristall, Teppiche, Möbel, Zinn. Tel. (01 63) 2 45 21 50

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche Modelleisenbahn. ☎ 070 22 / 95 10 57

Suche Märklin H0. Telefon ☎ 0711 / 81 29 38, [www.uli-shop.de](http://www.uli-shop.de)

ZU VERSCHENKEN

Diverse elektr. Maschinen (Bohrer, Schleifer usw.) sowie Bücher gegen Abholung, nur komplett abzugeben. ☎ 07152/ 49900

Privat kauft von Privat:

exklusive Uhren, Münzen, Militaria, Bernstein/Goldschmuck, Edelpelze, Musikinstrumente, Näh/Schreibmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Orientteppiche, Zinn, Bronze und Antikes. Seriöse Barzahlung vor Ort. Herr T. Richter, ☎ 0170 / 7401767

Schön und erfolgreich werben?

Schnell zur Leonberger Kreiszeitung!

Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Briefmarken. Tel. 0162-5487694

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Starten Sie mit uns durch!

Wir beraten Sie gerne!



Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Stuttgarter Str. 7-9

71229 Leonberg

Fon 07152 937-2855

[werbung@leonberger-kreiszeitung.zgs.de](mailto:werbung@leonberger-kreiszeitung.zgs.de)

Wirtschaft, Politik, Sport oder Kultur.

Wir haben für jede Anzeige das passende Umfeld.

[www.zeitungsgruppe-stuttgart.de](http://www.zeitungsgruppe-stuttgart.de)

Preishammer des Monats:

gültig bis 28. Juli 2023

Wir be- und entladen Ihr Fahrzeug

2018er Heilbronner Staufenberg, Müller Thurgau 11 € 2,99

Deutscher Qualitätswein, Weißwein, fruchtig

2022er Heilbronner Staufenberg, Trollinger u. Lemberger 11 € 4,49

Deutscher Qualitätswein, Rotwein, lieblich, fruchtig

Weinhof Illig, Apfelsaft, Direktsaft 1 Kiste 6 x 1 l € 7,49

klar oder naturtrüb

Teinacher Mineralwasser 1 Kiste 12 x 0,7 l € 4,99

classic oder medium

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Weinhof Illig

Robert Koch Str. 17 • 71229 Leonberg • Tel. 071 52/482 62



AMartin

Bestattungs- & Abschiedshaus

Trauer braucht Vertrauen

Wir sind persönlich für Sie da

☎ 07152 90 30 95

24 Stunden Tag und Nacht

Ditzingen • Leonberg • Renningen

[WWW.ANITA-MAERTIN-BESTATTUNGEN.DE](http://WWW.ANITA-MAERTIN-BESTATTUNGEN.DE)

Teilen Sie Ihre bewegenden Momente mit uns.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

Fax 0711 7205-1666

E-Mail [anzeigen@swm-network.de](mailto:anzeigen@swm-network.de)

Zeitungsgruppe Stuttgart

[www.zeitungsgruppe-stuttgart.de](http://www.zeitungsgruppe-stuttgart.de)

Heiraten

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Großer Mann, Ende 60, gut erhalten, treu, zärtlich, humorvoll, einfühlsam, sucht nette Frau für gemeinsame Zukunft. Raum Leo/BB. Nur privat, ein Bild wäre schön. ☒ unter ZZ205951 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder [chiffre@swm-network.de](mailto:chiffre@swm-network.de)

Sie sucht Ihn

Cooler Socke 1,68 m/63 kg sucht europäer für die positiven Seiten im Leben, ab 69 J. ☒ unter ZZ205949 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder [chiffre@swm-network.de](mailto:chiffre@swm-network.de)

Ärztin m. 2-jähr. Kind su. liebev. Partner zum Aufbau einer Familie. (BmB) ☒ unter ZZ205925 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder [chiffre@swm-network.de](mailto:chiffre@swm-network.de)

Gartenarbeiten

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel. 0172-8658504

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen. inkl. Transport. Tel. 0711-12168119

Wir bieten Gartenarbeiten, günstige Preise und kostenlose Beratung. Tel. 01 52-263396 00

Entrümpelungen/Umzüge

Haushaltsauflösungen Hunsicker

Entrümpelungen • Entsorgungen

Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten

☎ 0711 6071832 oder 0176 80771094

[www.hunsicker.eu](http://www.hunsicker.eu)

Wir transportieren für Sie Ihre Möbel, pers. Gegenstände u. helfen bei kleinen Umzügen, sowie auch Entrümpelungen. Tel. 0176-41262716

Schmuck • Uhren • Trauringe jetzt zum Jubelpreis

wir laden Sie ♥-lich zu unseren Jubiläumswochen ein - feiern Sie mit uns - profitieren Sie von unseren Jubiläumsrabatten





Juwel

UHREN • SCHMUCK • SERVICE

Im Leo-Center in Leonberg

wir feiern 50 Jahre

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus dem Altkreis Leonberg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf [www.leonberger-kreiszeitung.de](http://www.leonberger-kreiszeitung.de)





[www.leonberger-kreiszeitung.de](http://www.leonberger-kreiszeitung.de)